6. Jahrgang - Nr. 103

# Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "United Breg".)

#### Inland.

#### Die wilden "friedensheere".

In Waffington und auf dem 28eg dortfin. San Bernarbino, Cal., 1. Mai. In Barftow hatten fich 25 ber Bunbes= hauptftabt guftrebenbe Coren=Stromer nachtlicherweile eines Guterzuges bemächtigt, aber fie wurben fammtlich bom Cheriff Brinble und feiner Silfsmannschaft in haft genommen. Doch ließ man fie laufen, unter ber Bebin= gung, daß sie keine Bahnzüge mehr zu beschlagnahmen suchen, wibrigenfalls fie mit ben Bunbesbehörben gu rech= nen haben. Sie tampiren jest unweit

Es bilben fich noch immer mehr Abtheilungen Bafbingtonganger im Beften und Giibmeften.

Wheeling, W. B., 1. Mai. Oberft Galvins Abtheilung von 204 Corena= nern traf beute früh in Bellaire ein Die Leute erhielten porläufig im Rath haus Unterfunft, und bie Stabt gab ihnen ein gutes Frühftud. Spater marschirte bas heer hierher, und Galvin berath fich jest mit ben hiefigen Arbei= terführern. Man berfucht, Gelber für bie Beiterbeforberung ber Leute mit ber Bahn aufzubringen, und mahr= scheinlich werben fie bis nach Pittsburg fahren tonnen.

Mafhington, D. C., 1. Mai. Die Coren'sche Urmee hatte in ihrem Lager wieder eine recht schlechte Nacht, zumal bas Wetter feucht und falt war, und bie Meiften feine genügende Bebedung hatten. Seute aber wurde infolge ber gunftigen Bormittagswitterung und ei= nes giemlich guten Frühftuds, bas gei= tig aufgetragen wurde, bie Stimmung wieder bedeutend gehobener, und die Leute fonnten es faum erwarten, bis ber Umgug burch bie Bunbeshauptstadt angetreten wurde. Coren hatte übrigens noch gestern eine Unterredung mit bem Bigeprafibenten Stevenson und bem Abgepronetenbaus-Sprecher Crist.

Rurg nach 10 Uhr ließ Obermar= ichall Browne bie Leute fich aufftellen. Drei Sochs murben auf ben Frieden ausgebracht, die baumwollenen Fahnen murben babei geschwentt, und bann hielt Browne eine furze Unfprache, morauf mit flingendem Spiel ber Marich

In Diefem Augenblid traf auch Coren mit feinem Bonn-Bhaeton ein. Bei ihm befand fich feine Gattin mit ih= rem fleinen Rind, bas erft einige Bo= den alt ift, in ben Urmen. Coren bielt bie Bugel. Gine Abtheilu ; berittener Boligei bilbete Die Borreiter ber Coreh'fchen Bafbingtonganger gu

bes mertwürdigen Buges. Marschall Browne ritt bor Coren auf beffen großem weißen Buchthengit In ber Sand trug er eine Friedensfahne, und beftanbig berbeugte

er fich nach allen Seiten. Die lette Abtheilung ber Prozeffion murbe burch bie Philabelphiaer Abtheilung unter Chriftoph Columbus Vones gebilbet. Gine Frauensperfon, Mirginia Lapette, Spielte auf einem Mallach bie Friebensgöttin. Gie mar

blau=weiß=roth getleidet. Auf ben Rapitol=Liegenschaften bat= te man ausgebehnte polizeiliche Vor=

fehrungen getroffen. Gine auffebenerregenbe Ericheinung im Buge mar auch bie bubiche 16jabrige Frl. Coren, ebenfalls eine Friebensgot= tin barftellenb, mit ber Freiheitsmute und einen Connenschirm tragend, Gin Beteran ber Unions= und einer ber Ronfoberirtenarmee bilbeten ihre Ch-

Muf Beranlaffung bes Brafibenten purbe nicht geftattet, bag ber Bug weftlich bon ber 14. Str. gehe. Coren wollte biefe Grenge überfchreiten, aber Manor Moore brachte ibn babon ab.

Washington, D. C., 1. Mai. Marschall Browne, weniger rubig, als Coren, ritt in ber That auf die berbote nen Rapitol=Liegenschaften. Gin berit= tener Polizist feste ihm fofort nach und fnüppelte ihn, ba er bet Berhaftnug Miberftand leiftete. Browne ift übrigens nur leicht verlett, und ber Borfall hatte weiter feine Folgen.

Much Chriftoph Columbus Jones fuchte bei ber Barabe in bie Rapitol= Gründe zu bringen; er wurde fofort

verhaftet und eingesperrt. Coren wurde nicht formell verhaftet aber bon ben Rapitol-Gründen abge-

Des Moines, Ja., 1. Mai. Der Bürgermeifter fette ben General Relly in Renntnig, bag er mit feiner Inbufirie-Urmee bie Stabt verlaffen muffe. Relly scheint nicht geben zu wollen, menn ihm feine Beforberungsgelegenheit geboten wirb. Die Beborben icheis nen jest barauf auszugehen, die Leute burch Abfchneibung aller Unterftügung gu bertreiben. Relly wird übrigens bon ben Boltsparteilern und Refor-

mern bahier wie ein Belb gefeiert. (Spater:) Coren murbe, ebenfalls perhaftet; ba aber ber betreffenbe Boli= gift ihn nicht tannte, fo ließ er ihn wieber geben, und Coren beftieg mit feiner Gattin eine Equipage und führte feine Leute nach bem neuen Lager füblich bom Rapitol, beffen erfte Stufen er betreten hatte.

Wür bie nächften 8 Stunben folgen regen am Zag und im außerften öftlichen Theil am Abend; barauf am Mitt-woch schön; tühler; weftliche Winde.

Wafhington, D. C., 1. Mail. 3m Senat führte geftern bie Debatte über bie Boll= und Steuervorlage gu befti= gen perfonlichen Wortgefechten gwifchen Teller, Albrich, Sale einerfeits und Barris und Boorhees anbererfeits. Das Abgeordnetenhaus hat die See-

resbewilligungs=Borlage in etwas amendirter Beftalt angenommen. Wafhington, D. C., 1. Mai. Die

beutigen Rongregberbanblungen maren nur furg. Es murbe bas Ableben bes Senators Stodbridge befannt gemacht und zu Ehren bes Dahingeschiebenen vertagte man fich zeitig, nachdem die üblichen Trauer= und Beileib=Befchluf= fe gefaßt worben waren.

#### Better- Unbifden

Terartana, Art., 1. Mai. Giner ber schredlichften Sagel= und Regenfturme, welche je unfere Gegend beimfuchten, brach geftern Abend los und bauerte nabezu eine Stunde. Der Wind hatte eine antlonhafte Gewalt, und großer Schaben murbe berurfacht. 3m Saufe bes Methobistenpaftors McDougal, 4 Meilen westlich von bier, wurde ein 9= jähriges Göhnchen bes Paftors burch einstürgendes Gebalt getobtet. Die Wohnung 2B. G. Bloders wurde um= geweht, und berfelbe töbtlich verlett. Biele Unbere trugen leichte Berletun= gen babon. Die Methobiften= und bie

Baptiftentirche murben bollig gerftort. Terrell, Ter., 1. Mai. Durch ftarte Regengüffe entstanden hierherum große Ueberschwemmungen. Biele Bruden wurden weggeschwemmt, und berBahn= berfehr erlitt fchlimmellnterbrechungen.

### Der "Great Morthern"-Strife.

Minneapolis, 1. Mai. Sämmtliche Bepäagehilfen, Barrierenwärter und andere Angestellte im Union-Bahnhof wurden heute Bormittag gum Ausstand berufen. Wenn es nicht gelingt, Die Leute gurudgubringen, fo wird feine ber Bahnen, welche bon bier nach Often Büge laufen laffen, Diefen Bahnhof mehr benuten fonnen.

Minneapolis, 1. Mai. Es wird mit= getheilt, baß wenn es nicht rasch zu ei= ner Beilegung bes "Great Northern"= Musitanbes tommt, alle Angeftellten fämmtlicher Bahnlinien hier und in St. Paul zum Strite gerufen wer-

### Der Gruben-Ausfland.

Jellico, Tenn., 1. Mai. Sammtliche Arbeiter in Coal Creet haben fich eben= falls bem nationalen Ausstande ange= chloffen. Nur etwa 125 Sträflinge arbeiten in Coal Creek noch.

Unter ben Ausständigen ift auch eine Bewegung im Bange, eine Abtheilung organifiren.

Bahnungludt. St. Louis, 1.Mai. Un ber nördlichen Stadtgrenze entgleifte ein Bug ber Burlington-Bahn, und zwei Berfonen follen getöbtet, und mehrere andere

permunbet fein (Später:) Das Unglud wurde burch ben Bufammenftoß zweier Güterzüge in ben Gehöften ber St. Louis=, Reo= fut- & Northwestern-Bahn verurfacht. Ein Angestellter wurde auf ber Stelle

getöbtet. Mai-Berfammlung. Cleveland, D., 1. Mai. Muf bem Public Square fant eine große Mai= Maffenversammlung ftatt, In Berbinbung mit einem Umgug, bei welchem es an zwei Stellen gu Rempeleien tam,

# ba Stragenbahnwagen nicht halten

Miffouri Ballen, Ja., 1. Mai. "Reb= by" Wilson, welcher Samstagnacht ben Marschall Whitnen erschoffen hatte, wurde nächtlicherweile bon einem be= waffneten mastirten Boltshaufen aus bem Befängniß geholt und aufgehängt. Er war einer ber berüchtigtftn Ginbrecher und Wegelagerer im zentralen

# Berhangnifvoller Landrutid.

Quebec, Canaba, 1. Mai. Ober= halb bes Ft. Anne-Fluffes bei St. Al= ban ift ichon am legten Freitagabenb ein Stud Land, welches eine engl. Mei= le lang und 4 Meilen breit mar, mit allen Bauernhäufern u.f.m. auf bem= felben feitab gerutscht und in ben Fluß Rach ben legten Berichten gestürzt. find babei 12 Menfchen und außerbem hunberte Stud hornvieh und Pferbe umgetommen, und ber Gigenthums= ichaben beträgt minbeftens eine halbe Million Dollars.

# Dampfernadrichten.

New Nort: Runic von Liverpool; Kranpring Friedrich Wilhelm bon Reapel; Amalfi bon Hamburg; Roordland bon Antwerpen. Chriftianfanb: Glavonia bon Rem

Glasgow: Rormegian bon Rem Dort. London: Lord Londonderry bon

Southampton: Chefter bon Baltis Boulogne: Maasbam, bon Rem

## York nach Rotterbam. Couthampton: Glbe, bon Bremen

nach New Port. Der aus Bremen in Rem Yort angetommene Dampfer "Saale" brachte bie Leiche von Sarrifon Brice mit, welcher auf bem Dampfer turg nach beffen Ab-fahrt bon Bremen Gelbstmorb burch

#### paraden-Ginmeibung.

St. Louis, 1. Mai. Unter großen Feierlichteiten und im Beifein bon 20,= 000 Menichen, bon benen fast jeder ein ameritanifches Fahnlein ichmentte, mur= be heute Rachmittag bie neue Stahl= brude ber Chicago=, Burlington= und Quinch=Bahn über ben Miffiffippi, un= meit Alton, eingeweiht.

#### Skorpion-Plage.

Durango, Merito, 1. Mai . Unfere Gegend wird von Storpionen schwer beimgesucht. Biele Leute find bereits burch Storpionsbiffe getobtet worben. Die Regierung bat eine Bramie auf Die Ausrottung Diefer unheimlichen Land= plage ausgeschrieben.

#### Mustand.

#### Der Arbeiter-Maitag. Sundgebungen in Berlin, Wien und andermarts.

Wien, 1. Mai. 3m Ottakrings Stadtviertel tam es noch gestern Abend ju einem Bufammenftoß zwifchen einer Ungahl ftrifender Zimmerleute und ber Polizei. Erftere fteinigten bie Boligi= ften und bermunbeten einen berfelben ichwer. Die Polizei gab Feuer, und gwei Berfonen murben leicht bermun= bet. Schließlich murbe eine Ungahl Strifer in Saft genommen.

Budapeft, 1. Mai. Wie man bort, foll in Bafarhein, bem Schauplag ber jungsten sozialistischen Agrarier=Unru= hen, eine neue bewaffnete Erhebung geplant fein, wobei auch alle bamals Ber= hafteten befreit werden follen. 2113 Borfpiel find bereits die Fenfter bes Ge= fängniffes durch Steinwürfe gertrum= mert worben. Gine Angahl geheimer Berfammlungen hat ftattgefunden, und Die Situation fieht recht bedrohlich aus.

Berlin, 1. Mai. Gin Rundgang burch ben öftlichen und nördlichen Stadttheil heute früh ergab, bag bor= läufig Alles ruhig war. Der himmel mar bewölft, und ein Sprühregen trug nicht bagu bei, die Begeisterung gu be= ben. Gine Ungahl fleiner Berfamm= lungen wurde abgehalten. 3m weftli= den und füdmeftlichen Borftabtgebiete, wo ein Baugewerbe=Strife im Gange ift, zeigte fich Mangel an Ginmuthigteit unter ben Arbeitern. Manche berfelben waren festtäglich gefleibet und gingen mußig umber, mahrend fich andere an ber Urbeit befanben.

Die Boligei, einschlieflich ber Referven, war auf 51 Uhr Morgens aufgeboten worden, und um 6 Uhr patrouil= lirten bereits ftarte Schutmanner-Ab= theilungen bie Strafen ab, um große Bolfsansammlungen zu verhindern und alle etwaigen Ruheftorungen im Reime gu erftiden. In ben Sallen unweit ber Berfammlungspläte hatte überall Bo= ligei Pofto gefaßt, und furg nach 7 Uhr erhielten die Schut

Berftärfungen. Der "Bormarts" und anbere fogia= liftische Blätter erschienen heute früh wie gewöhnlich, fündigten aber fammt= lich an, bag fie morgen nicht erscheinen

Die für ben Maifeiertag bestimmte Nummer ber "Neuen Welt", ber Beilage des sozialistischen Zentralorgans "Vor= warts", ift bon ber Polizei noch bor ber Ausgabe tonfiszirt worben, weil Die in Derfelben enthaltene Reinsber= ger'iche Robelle "Der verlorene Sohn' bon ber Behörbe als eine Schmähung ber Religion angesehen wirb. Die 5 Poliziften, welche ben Gefcaftsraumen bes "Bormarts" ben ungebetenen Befuch abstatteten, pacten die ganze Auf= lage ber "Neuen Welt" in zwei Drofch= fen und fuhren bamit bon bannen, bem

Alexanderplat gu. Paris, 1. Mai. Ueberall in Frantreich ift der beutige Tag bis jest ruhig berlaufen, und man erwartet auch für ben Abend teine erheblichen Rubeftos

Rom, 1. Mai. Es werben feine Mai-Unruben gemeldet, und man gibt fich ber hoffnung bin, bag ber Tag barmlos berftreichen werbe, los verstreichen werde, In Sigilien wird ber Tag allgemein gefeiert, aber, foweit befannt, ohne Ruheftörungen.

Ghent, Belgien, 1. Mai. In Samm, 19 Meilen bon bier, tam es gu einigen leichten Rubeftorungen. 1000 Geiler ftellten ploglich bie Arbeit ein und ber= anftalteten einen tumultuarifchen Um= jug, in beffen Berlauf eine Angablifen= fterscheiben eingeworfen murben. Der Benbarmerie gelang es, Die Orbnung. wiederherzuftellen, und eine UngahlBerfonen murbe berhaftet.

# Nad Deutschland gurudgefiehrt.

Berlin, 1. Mai. Rangler Leift aus Ramerun, gegen beffen Umtsführung anläglich ber gu Ende borigen Jahres bort stattgefundenen Meuterei von berfchiebenen Seiten ichwere Befchulbigun= gen erhoben wurden und ber bann, auf Grund des Berichtes bes gur Unterfudung nach Ramerun entfandten Res gierungsraths Rofe (Referent für Ras merun in ber Rolonial-Abtheilung bes Auswärtigen Amtes) von bort abberufen worden war, ift jett hier eingetrofs fen. Der herr Er-Ranzler muß aber ein sehr bojes Gewiffen mitgebracht has ben, benn im Musmartigen Umt hat er fich bisber noch nicht feben laffen.

Roniglein Alexander verreift. Belgrad, Gerbien, 1. Mai. Es wirb mitgetheilf, baß ber junge König Ale-rander auf mehrere Monate in's Ausland geben, und bag mittlerweile fein Bater, ber Er-Ronig Milan, die Regierungsgeschäfte führen wird

#### Abfwardt wieder einmal.

Berlin, 1. Mai. Bahrend Schwein= hagen und Plad-Podgrosty, bie Sel= fershelfer Ahlmardts, unlängft bor bem Landgericht Berlin I prozeffirt und berurtheilt murben, ließ fich Ablmarbt bon feinen Unbangern in Rneipen und Bersammlungen feiern, ba gegen ihn infolge ber Unverletlichkeit bes Boltsvertreters damals feine Anflage erho= ben werben tonnte. Jest nach Schluß ber Reichstags=Seffion hat aber ber Staatsanwalt fofort bie Unflage ge= gen Ahlmardt erhoben, und biefer war infolge beffen gu einem Berbor borgela= ben. Wenn biefer "Teutschefte aller Teutschen" es bisher ftets geliebt hat= te, fein Marthrerthum in oftentativer Weise zur Schau zu tragen, fo scheint ibm jett boch bie Luft bergangen gu fein, fcon wieber in "Sotel Blogenfee" für langere Beit Logis gu begieben. Benigftens macht er jest tramphafte Unftrengungen, fich ber Strafperfol= gung gu entziehen. Bei feiner Bernehmung berief er fich auf. ben Beriahrungs = Baragraphen und behauptete, bag nach Maggabe bes Strafgefegbu= ches bie Strafverfolgung wegen ber einzelnen Unflagepunfte bereits jahrt fei. Wahrscheinlich ift aber bas Bericht anderer Unficht, als ber Er= Rettor.

### Getäufdte Soffnungen.

Berlin, 1. Mai. Wie aus Mann= beim gemelbet wird, gebentt bie bortige Operfangerin Sufanne Laballe, Toch= ter bes Chefrebatteur bes "Berliner Za= geblatt" Arthur Lephsohn, bemnächst von ben weltbebeutenben Brettern für immer Abschied zu nehmen, ba es ihr nicht gelingen wollte, es in ihrer Runft gu einem nennenswerthen Erfolg gu

Schweres 28afferungfück! Bubapeft, 1. Mai. Den Berichten

ber hiefigen Zeitungen gufolge find bei bem Ginfturg bes Landungsbedes in Brabilow ober Braila, Rumanien, nicht weniger, als 200 Menichen er-

Underen Ungaben 'aufolge beträgt bie Bahl ber Umgetommenen "nur" 50.

### Die griechifden Erdbeben.

Athen, 1. Mai. Jest scheinen bie Erberschütterungen in ben verschiebes nen Theilen Griechenlands boch fo giemlich vorüber zu fein. Die Ge= sammtzahl ber Umgetommenen foll sich auf 400 belaufen. 20,000 Menfchen find obbachlos. Der Rönig, bie Röni= gin und ihre brei Gobne find nach bem gerftorten Theben abgereift.

Athen, 1. Mai. Roch immer find wir den Erdbeben=Schreden nicht los! Seute früh um 2.28 Uhr murbe wieber eine heftige Erberschütterung mahrge= nommen, welcher mehrere schwächere folgten.

Immer ichredlicher geftaltet fich ber Gefammtüberblid über bie Menfchen= opfer. Man gibt beren Bahl jest auf nahezu 500 an.

# Deutid-Afrikanifdes.

Rapftabt, 1. Mai. Es wird gemel= bet, bag bie Deutschen ben aufftanbi= ichen Damaras und bem berüchtigten Säuptling Witbooi Amnestie angeboten hatten, baß jeboch bas Unerbieten mit Berachtung gurudgewiesen worden fei.

Telegraphifde Motigen. - In ben letten paar Tagen find in ber beutschen Reichshauptstadt nicht me= niger, als 5 Sittlichteitsberbrechen an= gezeigt morben.

- Die vereinigten Rriegervereine bes fühmestlichen Solftein wollen über= morgen eine Sulbigungsfahrt gum Er= Rangler Bismard nach Friedrichsruh unternehmen.

In ber pommerifchen Stabt Schiebelbein graffirt wieber bie Benid= ftarre in fo beunruhigenbem Dage, baß man fich beranlaßt fah, die bortigen Schulen zu fchließen.

- Der Gemeinberath bon Stutt= gart faßte ben Beschluß, bas württem= bergische Minifterium um mobimollen= be Aufnahme ber Betition bes bortis gen Feuerbeftattungsbereins behufs Er= richtung eines Krematoriums zu erfu=

Der Portier bes hamburger Stabttbeaters, Burmeifter, welcher gu= gleich Raffirer bes Bereins bes techni= chen Chorpersonals war, veruntreute bie gange Sterbetaffe bes Bereins, und als die Geschichte ruchbar wurde, er= trantte er fich in ber Alfter.

- In Barcelona, Spanien, murbe bas Urtheil über 9 von ben Unarchiften befannt gemacht, bie wegen ber Bermidelung in ben boriges Jahr bon bem Anarchiften Pallas auf ben General Martinez Campos gemachten Morb= berfuch prozeffirt murbe. 5 berfelben murben gum Tobe, bie anberen gu le= benslänglicher Zwangshaft berurtheilt.

- Gine lebhafte Debatte gab es ge= ftern wieber in ber frangofifchen Abge= ordnetenfammer. Der Sozialift Saures befragte bie Regierung über bie Gelbunterftütung, welche Die Geiftlich= feit und eine Ungahl Rapitaliften bem' Unarchiften Tournaire geliefert haben follen, bamit er bie Grubenarbeiter bes Diftriftes Carmaur gu Gemaltthatig= feiten aufreize. Jum Beweise für feine Behauptungen führte Joures u. U. Stellen aus einer Rebe bes Ratholiten= führers Grafen be Mun an.

- In ber Bunbeshauptftabt ftarb Frant Satton, Rebatteur ber "Baft-ington Boft" und unter Braffvent Arthur Silfs-Generalpoftmeifter.

#### 216 nad Bafbington.

Die Ranball="Armee" ift abmar= chirt! Um gehn Uhr fünf Minuten heute Bormittag paffirte bas "welthi= ftorifche" Ereignif, und mit angehalte= nem Uthem harrt bie ftaunenbe Mitwelt ber Dinge, bie ba tommen follen. Un ber Spige bes 450 Mann ftarten Buges, ber fich bon ben Barraden an ber Ede ber Ramfon Str. und Rorth Abe. heute Bormittag in Bewegung fette, ritt ber Oberft=Rommanbirenbe, "General" Ranball. Taufenbe bonMengierigen hatten an ber North Abe. und ber Marichlinie entlang Aufstellung genommen, um Beugen biefes "welter= dutternben" Greigniffes gu fein. Gine Abtheilung bon 20 berittenen Boligi= ften gab ben "Corehanern" bas Geleit bis an bie Stadtgrenge, mahrend Frau Dr. Green mit zwei fleinen, gang in Beif gefleibeten Mabchen in einer of= fenen blumengeschmudten Rutiche ben Truppen" borauffuhr. Wie er fo ba= faß, ber "General", auf feinem ftolgen Roffe, und mit bonnernber Stimme feine Marschbefehle gab, ba machte er wirflich ben Ginbrud eines Felbhern, ber entichloffen ift, feine Truppen gum Siege gu führen. Es fragt fich nur, wenn erft bie Strapagen bes Mariches beginnen, wie lange bie ftolge haltung bes Feldberen und feiner Truppen ans bauern wirb. Dafür, bag fie für bie erften Tage feine Roth leiben, ift aller= bings geforgt. Denn vier mit Broten und Corned Beef reich belabene Broviantwagen befinden fich in bem Buge. Aber bis Bafbington ift eine gute Strede Beges, und mas ingwischen 21= les paffiren tann, bermag tein Menfch borherzusagen. Der Bug bewegte fich in öftlicher Richtung bie North Abe. entlang nach ber Wells Str., von hier füblich bis Late Str., öftlich bis La Salle Abe., bann füblich burch bie Di= chigan und Cottage Grove Abe. bis Grand Croffing. Dier wird "General" Ramball feine Truppen turge Raft halten laffen, um bann ben Beitermarich nach Wafbington anzutreten, wo fich bekanntlich jest Coren mit feinen Man= nen schon befindet. Daß fich bie "Ran= balliten" gerabe ben erften Dai als Tag bes Abmariches mahlten, wird bon allen poetisch angehauchten Bemüthern als ein gunftiges Omen gebeutet. "Im wunberschönen Monat Mai. als alle Rnofpen fprangen, ba find bie

# "Randalliten" nach Baffgington ge-Bor Richter Seulin.

Dem Richter Scully murbe beute ein unger Mann, Ramens George Barris, unter ber Untlage bes Raubanfalls porgeführt. 213 Rlager trat ein gemif= ferBarnen Burg auf, ber geftern Abend an ber Gde bon Mabifon= und Seffer= fon Str. angefallen und beraubt morben war. Gin Poligift, ben bas Silfegeschrei bes Ueberfallenen Berbeigelodt hatte, war bem frechen Räuber gefolgt und hatte ihn nach einer icharfen Sagb in Saft genommen. Der Richter überwies ben Angeflagten unter \$500 Bürgichaft bem Rriminalgericht. Serr Ring mar erft bor einigen Tagen aus Morris, 30., nach Chicago getommen.

Bon bemfelben Richter murbe ber Schiffer George Sollis, welcher an bem 14jährigen Frant Bell ein unnennbares Berbrechen begangen haben foll, unter \$700 Burgichaft jum Brogeg feftge=

Der tatholitenfeinbliche Orben "Umerican Brotective Uffociation" wird morgen in Des Moines, Ja., gu feiner 5. Jahresberfammlung gufam mentreten.

— Zu San Francisco find 14 Mormonen=Miffionate aus Utah einge= troffen, welche nach Sawaii, Samoa, Reu=Gub-Bales und Tasmanien geben, um bon bort neue Retruten für bie Rirche ber "Beiligen bes jungften

Tages" gu werbent. - Harriet Blaine, eine Tochter bes verftorbenen Staatsmannes James G. Blaine, bat fich in Bafbington mit Trurton Beale, fruberem ameritanis ichen Gefanbten in Berfien, berheiras thet. Das Baar war icon feit mehreren Sahren berlobt; aber burch betrübfame Fmilienberhaltniffe hatte fich bie Ber= mählung immer wieber berzögert.

- In San Francisco ift ein gericht= liches Berfahren eingeleitet worben, um bie intereffante Frage zu entscheiben, ob biefige Chinefen bas Recht haben, ber Gitte ihres Beimathlanbes entfpre= dend bie Fuge ihrer weiblichen Rinber fünftlich flein gut halten und baburch ju bertrüppeln. Der Gan Franciscoer Rinderschupperein lieg ben Raufmann Ging Chan verhaften, weil er bie Guge feines tleinen Tochterleins behufs Berhinberung bes Bachsthums in Banbagen einschnüren läßt.

- Mit einem Rongert und ber Mufführung bes Luftfpieles "Der Bimmermeifter" fant in Gt. Baul ber zweite Rationaltongreß ber Luxemburger fei= nen Abichluß. Folgenbe Beamte wurben für bas neue Jahr gemählt: John Ludwig aus Binona, Brafibent; Geo. Thell aus St. Baul, Bigeprafibent; 3. B. Thiltges aus Chicago, prot. Gefretar; Loreng Batry aus St. Paul, Finanzsetretär; John D. Schumater aus Chicago, Schakmeister; M. Majerous aus Minneapolis, Beter Reuter aus Chicago, B. H. Bofferding aus Minneapolis, F. Wartin aus West Superior und F. N. Schröber aus Dubus que - Bermaltungerath.

### 21m Umaugstage.

Zurnende Dater und geplagte familienmütter.

Starfer Bug nach den Dorftadten. Ginen größeren Boffen tonnte ber Bettergott ben in ben außeren DiftrittenChicagos wohnenben, ohnebies viel= fach geplagten Menschen nicht fpielen als ben, es während ber letten Racht jo regnen gu laffen, wie es thatfachlich geregnet hat. Die noch nicht gepfla= sterten Strafen waren heute Morgen, joweit fie nicht bas Aussehen schiffba= rer Ranale hatten, fo giemlich bolltom= men unpaffirbar und mebe bem Dobel= magen, beffen Leiter es ristirte, eine

folche Straße zu befahren! Es war befanntlich here Umgiehtag. ober es ift es vielmehr noch, benn bie Fuhrwerte, welche heute Abend noch ba und bort festsigen, gablen sicher nach hunderten. Man läßt fich fo einen Umziehtag, abgesehen bon ben bamit berbundenen, unabmendbaren Berbriefe lichteiten, schon gefallen, wenn bas Wet= ter hell und flar ift und bie Stragen glatt und feft find. Aber wenn, wie es heute ber Fall mar, bie Strafen taum ju paffiren find, wenn Barlormobel große Schmuppflafter aufweisen und Die Spiegel gerbrochen find, ober wenn gar eine gange Labung mitten in ei= nem Stragenfumpf abgelaben werben muß und bie für ben Tag gemietheten bienftbaren Beifter babonlaufen, bann tann man es felbft bem gebulbigften und fanftmuthigften Sausvater nicht verbenten, wenn er "rappeltopfig" wird, fich irgendwo festtneipt und fich in die Ueberzeugung hineinlebt, baß bas Umgiehen bie nieberträchtigfte Gin= richtung im menschlichen Leben ift. Bo-chenlang hatten bie Familienväter und vielfach auch bie Mütter nach paffenben Quartieren gefucht, nachbem fie mahrend bes Winters alle Launen bes hauswirthes und fonftige, mit bem alten Quartier verbundenen Unbilben ertragen. Obgleich es genug leerfte= hende Wohnungen gibt, ift es boch betanntlich auch unter gewöhnlichen Um= ftanben giemlich fchwer, etwas gu fin= ben, bas ben geftellten Unforberungen einigermaßen entspricht. Rebenbei ba= ben die Sausbefiger Diefes Frühjahr außer ben üblichen Fragen megen Bedaftigung bes Miethers, Anzahl ber Rinber, Sund, Ragen, Rlapiere u.f.m. noch einige Spezialfragen gu ftellen, nämlich "Saben Gie bie Blattern ge= habt, maren bie Blattern in ber Rach= barfchaft, in ber Gie gewohnt haben; - find Gie und Ihre Familie geimpft?" u.f.m. Ber auf Diefe Fragen nicht gang forrette und befriedigenbe Untworten geben tann, ber mag, falls er überhaupt umziehen muß, fich ge=

troft nach einem Quartier bei "Mutter Brun" umfeben. tommt biefelbe nicht mehr fo viel Befracht als früher. Geit jene Bittme, ber ihr Mann fieben lebenbige Sprößlinge hinterlaffen hatte, biefelben auf einen Friedhof gum Spielen ichidte und bem in unmittelbarer Rabe mobnenben Befiger einer leeren Bohnung mit betrübter Miene erflarte, ihreRin= ber feien alle "auf bem Rirchhofe" feit biefer Reit merben abnliche mehr ober minber braftifche Mittel fehr bau= fig angewenbet, und wenn erft einmal ein halbes Dugend junge Amerikaner in eine Wohnung eingezogen find, bann macht ber Wirth in ber Regel gute Miene gum bofen Spiel, mobei er allerbings fich fcon mit bem Gebanten trägt, bie Bohnung gelegentlich wieber

au fündigen. Das größte Contingent ber Bobnungsfuchenden hat fich biefes Jahr füblich gewendet. In ber Rahe bes Weltausftellungsplages gibt es eine gange Menge Saufer, bie boriges Jahr au hotelgweden bienten und feitbem in Bohnhäufer umgewandelt worben find. Die Bohnungen find hier ber= hältnigmäßig billig, obgleich fie ftart begehrt werben und ber Stabttheil ift überhaupt als Wohnplat gar nicht fo

Grand Croffing, Renfington und anbere, füblich gelegene Bororte werben ebenfalls ftart aufgefucht und erhalten bei biefer Gelegenheit einen tüchti= gen Bevölferungszumachs. Leute, be= nen es an Mitteln nicht fehlt, bringen ibre Möbel in Lagerhäufern unter und begeben fich in Commerwohnungen, in ber Abficht, im Berbft wieber nach ber Stadt gurud gu fehren.

Die "ichlechten Beiten" tragen ebenfalls viel bagu bei, bag Taufenbe, bie fonft nicht an bas Umgieben gebacht hatten, fich nach billigeren Quartiern umfeben muffen. Leute, bie fruber \$4000-\$5000 pro Jahr verdient ha= ben und fich jest mit ber Salfte ober noch weniger begniigen muffen, nicht mehr in ber Lage, monatlich \$50 für Miethe ausgeben gu tonnen, weshalb fie ihre biesbezüglichen Unfprüche fo berunterschraubten, baß bie Musaa= ben mit ben Ginnahmen mehr barmo-

# Temperaturftand in Chicago.

Mitternacht 67 Grab, beute Morgen um 6 Uhr 66 Grab, und heute Mittag 67 Grad über Rull.

- Die Ginnahmen ber berüchtigten Spielbant von Monaco haben fich im verfloffenen Rechnungsjahre immerbin nach ber County Morgue geschafft, und um 2 Millionen Franten verminbert. ber Coroner benachrichtigt

### Folgen einer Billiardpartie.

Robeit eines Billiardfpielers ges genüber einer frau.

Gin aus ben jungen Leuten Gugene Underson. Thomas Callemine und William Oftermann 'beftebenbes Trio begab fich geftern Abend in die Rr. 965 R. Clart Str. gelegene Gaftwirthichaft bon Ch. Seig, um einige Bartien Billard gu fpielen. Mis es gum Begahlen tam, behaupteten fie, nur eine Runbe gefpielt gu haben, wahrend Geit für mehrere Spiele Bezahlung verlangte. Es tam gu einem Bortwechfel, ber balb gu einer regelrechten Rauferei ausartete. Im Laufe ber letteren fprang Oftermann über ben Labentifch, um Seig, ber hinter bemfelben Berichans jung gesucht hatte, einen "Anodout"= Dieb gu berfegen. Der lettere mußte fich nicht anbers zu belfen, als bak er feinem Ungreifer einen großen Rubel Baffer über ben Ropf gog, welcher bef= fen Rampfluft fo bebeutenb abfühlte, bag er eine leichte Beute für bie Faufte bes Gaftwirths murbe. Die Frau bes lettern wollte ihrem bebrangten Danne gur Silfe eilen, und erhielt bei biea fer Gelegenheit bon bem brutglen Ina berfon einen Schlag mit einem Stubls beine über bas Geficht. Die Wirfung biefer Robeit war noch heute in Geftalt blauer Flede auf ihrem Gefichte fichts bar, als fie im Polizeigericht erschien. Richter Rerften lief Unberfon, als ben gefährlichften ber brei Raufbolbe, \$15 auf ben Tifch bes Saufes nieberlegen. mahrend Callemine und Oftermann mit \$5 Strafe bavontamen.

#### Der bofe Michentaften.

Unglaubliche Musrede eines phane

tafievollen Stragenraubers. Es ift erftaunlich, mit welchen uns glaublichen Entschuldigungsgründen mitunter bie herren Spikbuben ihre Unthaten bor bem Richter gu enta fculbigen berfuchen. Wanbelte ba ges ftern mit ber Sarmlofigfeit eines Rleinftabters, ber nach Chicago fommt, um fich bie Mertwürdigfeiten biefes Städtemunders anzufehen, beute fruh am Morgen Abolf Brubfen bie Wells Str. entlang, als ihm plöglich in ben Rabe ber Grie Str. ein Mann unten Beichen .. übertriebener Freundschafts. bezeigungen um ben Sals fiel. Bleichzeitig fühlte er eine frembe Sand in feinen Tafchen. Mes was ihm unter biefen Berbaltniffen gu thum übrig blieb, war feiner Anficht nach lautes Schreien. Das that er benn auch aus Leibesträften und gwar mit folchem Erfolge, bag ber in ber Rabe pas trouillirende Boligift berbeitam und nicht nur ben Mann mit ben verbachtis gen Liebtofungen, fonbern auch ben gang unichulbigen Brubfen beim Rras gen nahm. Spater auf ber Polizeiftas tion flarte fich allerbings bas Dig berftanbnig auf. Der Stragenrauber, welcher feinen Ramen als Barnen G Freefe angab, wollte fich heute vorRichter Rerften bamit ausreben, bag er behauptete, er fei über eine Michentifte gestolpert und habe fich, wie ein Extrinfenber an einen Strobhalm, an ben gerabe bes Beges tommenben Brubfen angeflammert. Wie er inbeffen bei biefer Gelegenheit mit einer Sand in bie Zaschen bes letteren getommen war, bermochte er nicht aufzuflaren. Richten Rerften überwies ihn, um ihm Geles genheit zu geben, bas geheimnifbolle Duntel in Diefer Begiehung aufgus bellen, unter \$500 Burgichaft bem

#### Ariminalgerichte. Bebenamibe.

heute Bormittag um 8:30 Uhr murs be ber 60-jährige Arbeiter G. Brebes, ber im Saufe 499 29. Strafe mobnt, in ber 55. Strafe, amifchen Inbiana und Michigan Boulevarb mit einer Rus gel im Ropfe tobt aufgefunden. Ueber bie Urfache bes Gelbftmorbes - benn auf einen folden weifen bie Umftanbe hin - tann nichts in Erfahrung gebracht werben. Brebes war verheiras

John Coultney erhängte fich heute Bormittag im Sofe bes Saufes Rr. 541 Gorbon Str. Er war berbeiras thet, Arbeiter und ftand im 46. Les

# Biederum berichoben.

Die Berhandlung gegen ben berüch-tigten Er-Detettiv Charles Rorbrum, ber vor einiger Beit, wie ben Lefern ber "Abendpoft" noch erinnerlich fein burf= te, einen gewiffen George Murran bei Belegenheit eines Streites burch einen. Schuß nicht unerheblich verwundet, ift wiederum, und zwar auf ben nach ften Samftag berichoben worben. Der Ungeflagte fteht bis babin unter einer Bürgschaft von \$1000. Die Schießaffaire ereignete fich betanntlich auf ber Late Str. Sochbahnftation an bet 40. Strafe, wo Norbrum als Spezialpos ligift angestellt mar.

# Blotlider Todesfall.

In ber Schankwirthschaft von Joe Burgifon, Rr. 146 G. Salfteb Str., wurde heute in aller Morgenfrühe ber Aufwärter Patrid Renneby bon plog: lichem Unwohlfein befallen und menige Minuten fpater, obwohl fofort ärgtliche Silfe gur Stelle mar. Gin Lungenschlag hatte bem Leben bes etma 35jährigen Mannes ein borfchnelles, Enbe bereitet. Die Leiche murbe

# Stadtrathsfikung.

### Yerkes lett es durch. Die Trolley-Verordnung mit den Amendements angenommen.

hunderttausend Dollars für Befampfung der Blattern.

### Verlängerung der Ogden Avenne.

Der Rampf um bie Trollenbahnen bet Nords und Weftfeite ift entichieden. Die betreffende Berordnung murbe geftern Abend bom Stadtrath in einer nach benBorichlägen besManors amenbirten Form angenommen, und ben Burgern ber Rord= und Weftfeite bleibt jest nichts anderes übrig, als sich mit ber "bollenbeten Thatfache" abzufin= ben. Die enticheibende Schlugabitim= mung ergab 49 Stimmen für, und nur 14 gegen die Borlage, und gwar ftimm= ten bafür bie Albermen: Epftean, Smith, Martin, Glepida, Robbe, Campbell, Reats, Rung, D'Connor, Powers, McGillen, Larfon, Currier, Fintler, Bigane, Merchant, Sowell, Coughlin, Wall, D'Reill, Morrifon, Dorman, Anowles, Rhan, Schermann, Mahonn, Sage, Brachtenborf, Bed, Rleinede, Conway, Mulcahn, Francis, Beft, Deift, Coot, Bidwill, Engel, Ramer= ling, Lammers, Goffelin, Gallagher, Chlert, Muelhoefer, Relly, Chapman, Dagegen: Sable, Utefch, Shepherb. Ballard, Reed, Rahler, Schlate, D'Reill, Mabben, Rent, Stanwood, Butler, Chabwid, Bepburn, Watfon, Schoen= borf und Roble:

Wenn es bem Mapor in feinen Un= terhandlungen mit "Baton" Dertes auch gelungen ift, für bie Stadt einige weitergebenbe Bugeftanbniffe bon ben Strafenbahngefellichaften herauszu= fchlagen, fo bleibt boch bie Thatfache bestehen, bag bie Unhänger bes Trollen fuftems im Stadtrath im Pringip Gieger geblieben find. Dertes bat erreicht, mas er wollte. Er tann jest an Stelle feiner Pferbebahnen elettrische "overhead" Drahte für gemiffe Streden einführen.

Mus feiner pringipiellen Abneigung gegen bas Trollen-Spftem macht Burgermeifter Sopfins nicht ben geringften Sehl. In feiner Betobotschaft, Die fich, wie alle amtlichen Meugerungen bes Manors, burch Rlarheit und freimuthi= ge Offenheit auszeichnet, fagt er aus= bridlich, baf er biefen eleftrifchen Stra= Renbahnbetrieb nur in ben bunn befiebelten Angendiftritten ber Stabt gulaffig etachte, und bag wir mit bem Fortichreiten ber Glettrotechnit in turget Zeit gum unterirbischen elettrischen Bahnbetrieb tommen muffen. Ingwis fchen habe fich ber Stadtrath jeboch wieberholt und mit großer Stimmen= mehrheit für bas Trollenfnitem erflärt, jo bak ihm (bem Manor) perfonlich nichts anderes übrig bleibe, als bie Berantwortlichteit für Ginführung Diefes Betriebs in ben bichter befiedelten Stadt= theilen auf ben Stadtrath abzumälzen.

Bon ber pringipiellen Geite ber Ga= che abgefeben, enthalte bie Orbinang eine Angahl Bestimmungen, auf beren Abanberung er befteben muffe. Bunächft follten bie Strafenbahngefell= fcaften bie Berpflichtung übernehmen, ber Gladt jährlich eine Gumme gu be= gablen, bie fur Musbehnung ber elettrifchen Beleuchtung zu verwenden fei. Wenn Die Gefellschaften Die elettrische Beleuchtung ber bon ihren elettrischen Linien paffirten Strafen gemäß ber urfprünglichen Borlage übernahmen,fo würde das der Stadt bedeutende Un= fosten verursachen, ba nach ben Berech= nungen bes ftabtifchen Glettrifers bie Entfernung ber ftabtifchen Lampen ca. \$68,000 toften würbe. Das Umenbe= ment bes Mayors schlägt bagegen Fol= genbes bor: Rach bem erften Jahre begabien bie Gefellichaften \$10,00 an bie Stapt, nach bem ameiten \$15,000, nach bem britten \$20,000, und nach jebem folgenden Jahre bis jum Ablauf bes Freibriefs. \$25,000.

Beiter verlangt ber Mapor, bag ftatt ber unschonen Solapfable überall Gifen= ober Stahlpfoften als Trager für Die Drabfleitungen errichtet werben. Außerbein muffen bie Gefellichaften an allen Stellen, too thre Drahte andere Leitungebrähte freugen, Schupporrichtungen anbringen.

Bon ben fonftigen Berbefferungs= porichlagen bes Manors feien noch Die folgenben bervorgehoben: Bum Schut tet Bafferleitungs= und Abgugsröhren muß für eine metallifche Strom-Rudleitung geforgt werben. Ferner follen Die Gefellichaften bie Stadt für alle aus ber Gemährung bes Freibriefes moglicherweise erwachsenden Schaben= erfaganfprüche baburch ficherftellen, bag fie eine Garantiefumme von \$50,000 beim Stadtichreiber hinterlegen.

Berr Dertes bat fich außerbem in et nem allerdings ziemlich "diplomatisch" gehaltenen Schreiben an ben Manor berett erflärt, Die Stadt bei Durchführung ber Erhöhung ber Gifenbahnge leife au unterftugen. Un ber Thatfache baß bie Orbinang wirflich in Rraft treten wird, ift natürlich nicht zweifeln. Der Berr "Rabelbaron" hat fich mit ben borgefchlagenen Berbefferungen bereits einberftanben erflart, und "allergnäbigft" jugefagt, bie Drbinang in ber beranberten Faffung annehmen gu mollen.

Balb nach Unnahme ber Orbinana berließ ber Mapor ben Gigungsfaal, um fich nach bem Aubitorium jum Bortrage Burte Codrans gu begeben und Mib. DeBillen führte für benReft

bes Mbends ben Borfits. Sunberttaufend Dollars bewilligte bet Stabtrath geftern Abend für bie Befampfung ber Blatternepibemie. MIb. Mabben, ber Borfiger bes ftabtrathlis chen Finangtomites, brachte eine bahingehende Ordinang ein, welche bie Zufttmmung aller Mitglieder, mit Ausnahme Alb. John D'Reills von ber 34. Barb fanb. Muf Grund biefer Orbinang wirb ber Borfteber bes Ge= funbheitsamtes ermächtigt, bie nothe wendigen Berbefferungen im Gefund-)

beitsbienft borgunehmen und bor allen Dingen für Die beffere Unterbringung ber Blatternfranten gu forgen. Der Mayor im Berein mit bem Finangtomite hat die Kontrolle über Die Bermenbung ber Gelber. Jest, mo bie warme Witterung eingesett hat, wird eine Abnahme in ber Jahl ber Er= trantungen erwartet. Gefundheits= Rommiffar Rennolds fprach fich in biefer hinficht geftern Abend ziemlich hoffnungsvoll aus, indem er meinte, baß bas milbe und fonnige Wetter fei= nen Unftrengungen gur Unterbrüdung ber Epidemie in bedeutendem Dage forberlich fein wurbe. Offene Genfter und Thuren und bie freie Luftzirtula= tion burch bie Saufer wird nach Unficht Dr. Rennolds' fehr gunftige Wirtun= gen in Bezug auf Berringerung ber Unftedungsgefahr haben. Natürlich ift eine Blatternerfrantung bei warmem wie taltem Wetter gleich bebenflich, boch ift bie Befahr ber Unftedung in bem Dage, als bie Bitterung milber wird, geringer. Es beift übrigens, baf ber Gesundheits=Rommiffar aufam= men mit einem Spezialtomite bes Schulraths bereits ein leeres Schulgrundftud für hofpitalzwede ausgefucht hat. Daß eine nabere Befanntmachung barüber borläufig nicht er= folgen wirb, ift aus leicht erffarlichen Grunden berftandlich.

MIb. Rent reichte einen Untrag ein, bemzufolge ber Korporationsanwalt angewiesen wird, eine Orbinang betreffs Berlangerung ber Ogben Abe. bis zum Lincoln Barte zu entwerfen bem Stadtrath gu unterbreiten. Rach turger Debatte wurde ber Antrag angenommen. In seiner bekannten bombastischen Manier sprach Alb. Campbell für bas Projett, beffen Bebeutung und Wichtigfeit allerbings bon Niemanbem beftritten werben

3n Sachen ber Geleifeerhöhungs Ungelegenheit lag bem Stabtrath eine umfangreiche Bufchrift bor bon ben Berren Cobb, Field, Rewell und De-Roben, bie im Ramen ber Rod 38= land und Late Chore Babn gewiffe Gegenvorfchläge machen. Die gange Angelegenheit wurde an's Gifenbahn= tomite berwiesen, bas fich noch im Laufe biefer Woche bamit beschäfti= gen wird.

Muf Antrag Alb. Roble's murbe bie Berathung über bie Bufchrift . bes Manors, ber bie unverzügliche Mufnahme bon Berbefferungsarbeiten berlangt, um ben Beschäftigungstofen Ur= beitsgelegenheit zu berichaffen, für bie nachfte Sigung als besonberer Begen= ftanb ber Tagesordnung angefett. Dak bie "bolitifchen Maitafer", ge-

wöhnlich "Commonwealer" genannt auch geftern wieber im Stabtrath auffliegen würden, war vorauszusehen. Diesmal war es Alb. Dorman, ber ben Antrag ftellte, ben Polizeichef anguweifen, bag er gegen Relly und bef= fen Mannen, falls fie Chicago mit ih rer Unmefenbeit "beglüden" würden, nur in bem Falle einschreiten follte. baß fie fich irgend welche Gefehesberlegungen gu Schulben tommen laffen. Der Stadtrath nahm ben Antrag Dormans an, ebenfo wie er in ber bo= rigen Sigung Mabbens Untrag angenommen hatte, ber bas gerabe Begentheil bom Polizeichef verlangt. Letzterer hat jett also thatsächlich die bentbar fconfte Mustvahl. Wie immer er fich ber "Commonweal"=Armee ge= eniiberitellt, er hat

Stantrathes Erwähnt fei ichlieflich noch, bak auch ber von Alb. Robbe eingebrachte Antrag angenammen wurde, burch welchen bie Errichtung einer Abbederei an ber Gde bon Archer Abe. und Quinn Str. verurtheilt wirb.

# Die Sochbahn=Gefellichaft fiegreich.

Das Appellationsgericht geftern bie Enticheibung bes Richters Brentano, bergufolge bas bom Staats= Anwalt Kern gegen die LateStr. Hoch= bahn-Gesellschaft eingeleitete Quo-Warranto-Berfahren eingeftellt wurbe. Die Sochbahn-Gefellichaft hat bamit einen bollftanbigen Gieg über ben Baron Derfes gewohnen.

Die betreffende Rlage wurde ichon im Ottober b. 3. eingereicht, und gwar auf ben Grund bin, bag mehrere intereffirte Burger ibre Erlaubnig gum Bau ber Sochbahn nicht gegeben ten. Der Richter fagte in feiner Ent= scheibung, baß bie Sochbahn-Gefell-schaft ihre Arbeiten in bem guten Glauben habe ausführen laffen, bie nöthigen Ginwilligungen gu haben. Geitbem feten Monate und Sahre berfloffen: Die Gefellschaft habe große Rapitalien angelegt und tonne jest an ber Bollenbung bes Baues und bem Betrieb ber Bahn nicht mehr verhindert

# Mufteriofe Ediekerei.

In Martin Roels Wirthschaft, Rr. 124 S. Halfteb Str., wurden geftern Abend gegen 9 Uhr auf ben beutschen Arbeiter Beter Steen bon einer Gei tenthur aus von einem unbefannten Morbbuben vier Revolverschuffe ab gefeuert. Stern erlitt bierbei am rechten Urme eine fo erhebliche Berlegung, bag ber Urm wohl amputirt werben muß. Bon bem Schiekbolb hat man feine Spur, ba fich berfelbe fofort nach Berübung feiner brutalen That aus bem Staube gemacht hatte.

# Mm Connenftid erfranti.

Der Unftreicher William Morehead wurde geftern Rachmittag, furg bor 3 Uhr, mabrend er an bem Saufe Rr. 1361 2. Mabifon Str. mit irgenb eis ner Arbeit beschäftigt war, bom Sonnenftich befallen und mußte in einem Ambulanzwagen nach feiner Bohnung, Rr. 16 Mimon's Str., beforbert merben. Die Merate hoffen, bag ber Rrante mit bem Leben bavontommen wirb. Es ift bies ber erfte Fall von Connenftich, ber fich in biefem Jahre in Chicago ereignet bat.

Tod eines befannten Arates.

Dr. Thilo Brauns ftirht plotlich in einer Weinhandlung.

Dr. Thilo Brauns, ein in beutiden Rreifen auf ber Rorbfeite febr betann. ter Argt, weilt feit gestern Abend nicht mehr unter ben Lebenben. Sein Lob, obgleich er für feine naheren Befannten nicht gang unerwartet tam, wirfte burch die Blöglichteit mit ber er auf= trat und die Art und Weise, in welcher er erfolgte, für alle außerft überra= ichend. Der Rerftorbene mar fpat am Rachmittage in Die Rr. 49 La Salle Str. gelegene Beinhandlung von Aug. Wilten getommen wo fein erschöpftes und tonfternirtes Wefen einiges Muffeben erregte. Er verlangte ein Blas Waffer, in welches er, wie behauptet wird, ein weißes Bulber hineinschüttete, worauf er fich an einen Tifch feste und eine Zeitung in bie Sand nahm. Un= fänglich glaubte man er fei eingeschla= fen, als er jeboch nahezu eine Stunde, ohne ein Lebenszeichen bon fich ju geben, in ein und berfelben Stellung berharrte, wurden die Unwefenden aufmertfam. Man versuchte ibn aufqu= rütteln, entbedte aber, bag ber Betref= fende bom Tobe ereilt mar. Geine Leiche wurde nach ber Sigmund'ichen Morque geschafft, mofelbit fie fpater bon ber Gattin bes Berftorbenen iben= tifizirt murbe. Dr. Brauns litt ichon feit einigen Jahren an einem ichmerzhaften Zungenübel (Krebs), welches letthin fich so verschlimmerte, bag er Morphium zu nehmen pflegte, um bie Schmergen ju linbern. Es ift bemnach bie Vermuthung nicht ausge= fchloffen, bag jenes weiße Bulver, melches ber Berblichene in bas Waffer schüttete, eine ju große Dofis bes er= mahnten Nartotins gewefen ift, moburch fein Tob herbeigeführt murbe. Allerdings ift auch bie Auffaffung qu= läffig, baß die große Schwäche, welche an ihm in ber letten Zeit beobachtet wurde, bie Urfache eines natürlichen Todes geworden ift. Dr. Brauns tam im Jahre 1855 nach Amerita, ließ fich fpater, ba er in Greifsmalb, Salle und Berlin Medizin studirt hatte, als Arzt in New York nieder. Im Jahre 1861 reifte er nach Deutschland, um feine medizinischen Studien zu vollenden, worauf er wieber nach Amerika zu= rudfehrte. Er ließ fich im Jahre 1872 in Chicago nieber, mo er fich balb einen ausgezeichneten Namen als tüchtiger Argt erwarb. Er wurde im Sahre und berheirathete fich jum erften Male in New York, aus welcher Che brei Tochter stammen, Die in jener Stabt wohnhaft find. Er berheirathete fich hier gum zweiten Male. Außer ben brei Töchtern hat ber Berftorbene noch einen fünfzehnjährigen Gobn, ber in

#### Das "Stod Erdange" = Gebaude eröffnet.

Chicago mit ihm zusammenlebte.

Mit einer giemlich einfachen, aber für bie Betheiligten recht erhebenden Feier wurde geftern Nachmittag bas Stod= Erchange-Gebäube formell eröffnet. Dhne weitere Umftanblichfeiten gogen Die Borfenleute aus ber alten Mafler= borfe in bas neue Beim, wo fich eine ftarte Bertretung ber hiefigen Finang= welt bereits verfammelt hatte. Rednerbubne und ber Gig bes Brafi= benten waren mit Blumen geschmüdt, und Rofenbeders Orchefter lieferte bie Mufit

Brafibent Balter eröffnete bie Feier und hielt eine turge Bewilltommnungs= rede. Dann folgte Berr Charles Benrotin, ber in einer langeren Unfprache bie Entwicklung und Bebeutung bes Chicagoer Sanbels ichilberte. Später fprachen noch bie Berren Charles G. Raymond und Ferdinand S. Bed. Mit mehreren weiteren Mufitvortragen fchloß Die Feier und Die Bafte gingen auseinander. Seute werden die Befchaf= te ber Aftienborfe bereits in bem neuen

Gebäube abgewidelt. Die Attienborfe ift eine geschäftlich fest fundirte Institution Chicagos. Sie wurde im Jahre 1882 gegründet, nach= bem ihre Borgangerin, Die "Chicago Mining Erchange" längere Beit eriftirt hatte, ohne irgend welche Bedeutung gu erlangen. Im Jahre 1885 fonnte man noch für \$25 Mitglied ber Gefellichaft werden, doch heute beträgt die Aufnahmegebühr \$2000. Die Gefellichaft hat

jest 445 Mitalieber. Das neue Gebäude ift auf bas pracht vollste eingerichtet und ausgestattet und fann ohne Bebenten gu ben fconften Bauten im Geschäftstheil ber Stadt ge= gählt werben.

Gur 25 Cents ben Bonb fann fich jeber Deutsche bie beften Werte ber beutschen Dichter und Denfer anschaf-Die Bücher find burchschnittlich 450 Seiten ftart, gut und leferlich gebrudt, und in geschmadbollem Lein= wand=Ginbande. Alle 14 Tage erscheint ein Band. Bur Unficht ansgelegt in ber Office ber "Abenbpoft", 203 Fifth Abe.

# Eine blühende Farbe

nährung des



Körpers. Wo diese gesunde Farbe fehlt, steht es schlecht um den Stoffwechsel und mit der Gesundheit geht es abwärts. Sofortiger Gebrauch von

# Scott's Emulsion

hemmt die Abzehrung, woher sie auch immer rühren mag. Schwindsucht muss einer Behand lung weichen, welche die Abzehrung aufhält und ein neues Fleisch gewebe schafft. Fast so schmackhaft wie Milch.

eitet von Scott & Bowne, N. Y. Alle Apothek

Arbeiter-Angelegenheiten.

Gunftige Musfichten für die Maler und Deforateure.

Der Strife ber Maler unb Detorateure nimmt für biefe in fofern einen gunftigen Berlauf, als es gegenwärtig en Arbeit nicht fehlt und faft fammt liche Leute, welche auf bem einen Blat aufhörten, an einem anderen Blag gleich wieber untergebracht werben tonnten. In Unbetracht biefes Um= ftandes beeilen fich benn auch bie Ron= trattoren, fich mit ihren Leuten zu ei= nigen. Nachstehend benannte Firmen haben ben Kontratt mit ber Union be= reits unterfdrieben:

Davis & Rrueger, 313 63. Str.: C. G. Crozet & Co., 223 R. Clart Str.; Sart & Loeber, 4158 Cottage Grobe Abe.; 3. M. Chon & Co.: Martin Ga= mitt, 2993 Archer Ab.; S. J. Stearns, 6010 Sangamon Str.; Abern & Bo= men. 284 2B. Randolph Str.; I. Rez= gan, 161 28. Alons Str.; Thomas 3. Reaveng, 375 Dearborn Str.; Lacher Bros., 3422 Indiana Ave.; J. P. Shambaugh, 150 Dearborn Str.; Emil Jaebe, 59. Strafe und Wentworth Ave.; M. M. Brown, 1111 Chamber of Commerce; 3. Dt. Whyte, 5537 Inglehaibe Abe.; Bingham & Culbert, 118 D. 18. Strafe; James Cain, 456 Bells Str.; A. C. Gleich, 403 R. Clart Str.; M. Burte, 3001 State Str.; Cotter & Dement, 6758 Jail Abe.; Chas. G. Cummen, 212 Wabash Ave.; Fitchell & Brown, 6605 Beoria Str.; 3. S. Bonle, 261 Wells Str.: S. Guftapfon, 178 Gebawick Str.; 3. M. Bater, 390 Bells Str.; 2. B. Miller, 722 D. 63. Str.; John Cumming, 242 N. Clart Str.; R. G. Gregory, 7744 Rennolds Ape .: Chas. 3. Mana, 89 D. Mabifon Str.: Fris & Oftranber, 47 S. Martet St.; 28m. Shutes, 4506 State Str.; 3. Lyon, 223 R. Clart Str.; Davis & Creagar, Englewood.

Bon einem "9jährigen Bainter Boß" fo befagt bie Unterschrift) ging ber Rebattion beute ein Schreiben gu, bas hier feiner Originalität halber einen Blag finden mag. Dasfelbe lautet un= berändert und unberfürgt wie folgt:

Un die Redattion ber "Abendpoft". "Ich habe jest schon zuviel gehört

und gelefen über ben Bainter=Streit. und tann mich nicht mehr hemmen um au schweigen, beshalb erlaube ich mir gu fragen: Bas wollen benn bie Ber= 1831 in Iberftadt im Barg geboren ren Boffe, Die geftern Abend in Ihrem Blatte namhaft gemacht find?

Sind fie Bainter, bann follen fie boch ichaffen! Gie werben ichon foviel machen, daß fie bestehen tonnen, und nicht Brivatleuten ihre Batent-Baints ober Mired Paints für folches Gelb zu berfaufen brauchen. Sind fie es nicht, bann follen fie ge-

rabe ben armen Arbeitern bas gutom= men laffen für harte Arbeit, mas breis fach mehr für Unverftand und Nichts= thun gerechnet mirb.

Was find bas für herren bie fich weigern? Ronnen bie pinfeln? Fragt mal wo fie ihre Runft gelernt haben und gebt mir mal bie Abreffe! (Folgt bie Unterschrift.)

# Dr. Senry Meners Projeg.

fortfetung des Zeugen= Derhors.

Gine Ungahl Chicagoer Mergte und Sachverständige befindet fich gegenwärtig in New York, um gegen ben bes Giftmorbes angeflagten Dr. henry Mener und beffen Gattin Zeugnif abgulegen. Unter biefen Beugen, Die pon bem "New Nort Recorber" als "auß= ländische" (foreign) Zeugen bezeichnet werben, befinden fich Dr. Enman Bare, Dr. John S. Byrne, Lutillus Smith, Thomas R. Lyons und Lewis C. Benfield. Gie Alle fagten aus, baß fie mit Brandt oder Baum berficherungshals ber in Berbindung geftanben hatten. Die Photographie bes angeblich Ermor= beten murbe bon ihnen als bie Branbis bezeichnet. Im Rreugberhör mußten fie gugeben, baß fie fammtlich im Auftrage ber intereffirten Berficherungs= Gefellichaften nach Rem Port getom= men feien.

Der Beuge Müller gab Mufflarung über bie Scheinheirath amifchen Frau Dr. Meper und Brandt. Diefelbe mar. wie ber Zeuge burch einen gangen Stoff Briefe bewieß, gu bem Broede vollzogen worben, ihre Unipriiche auf bie Berfi= cherungsfummen gu rechtfertigen, fo= bald eine Leiche erlangt worden war, welche als die Brandts ausgegeben mer= ben tonnte. Der Beuge bestätigte auch, baß Brandt bamit einberftanben geme= fen war, fich trant machen zu laffen. Geine eigenen Berbindungen mit ber dmugigen Uffaire, einschließlich feiner Erfahrungen im Gefängnig, wo er Brandt fennen lernte, gab er ohne Scheu

und Rudhalt aum Beften. Der Staatsanwalt zeigte ben Bertretern ber Breffe einen Brief, beffen Abfenber fich mit "Echo" unterschrieben hatte. In biefem Schreiben heißt es, baß ber Abfenber bie Frau Meyer bon Chicago aus tennt. Er wiffe, bag fie hppnotischen Ginfluffen außerordentlich juganglich fei und man habe nichts wei= ter nöthig, als fie au hypnotifiren, um Mles von ihr zu erfahren, was nothig ift, um eine Berurtheilung ber Schul= bigen herbeiguführen. Go wichtig biefes Schreiben auch ift, wird die Staats= anwaltschaft von ben barin ertheilten Rathichlagen fcwerlich Gebrauch ma=

Mus Richmond, Ba., ift geftern bie telegraphische Rachricht eingetroffen, bağ C. D. Carpenter, ein Sanblungs. reifenber ber hiefigen Farbenhandlung bon John B. Masmy & Sons, ba= felbft in einem Sotel Gelbftmord begangen hat, indem er eine Dofis Morbium berichludte. Der Gelbstmörber war 42 Jahre alt. Seine junge Frau wohnt in Atlanta, Ba. Neber bas Motio bes Gelbstmorbes tonnte bisher nichts Sicheres in Erfahrung gebracht werben. herr Carpenter hatte fich ftets eines guten Rufes erfreut

Der "Corner Grocer".

Baftfpiel der deutschen Gefellfchaft des A. D. "Germania". Theaters.

Der "Corner-Grocer", welcher in Rem Dort 150 Mufführungen erlebt hat und fich bort einer ungeheuren Bos pularität erfreute, wird am nächften Conntage, ben 6. Mai, fein Erichei= nen im "Chicago Opera Soufe" ma= chen und 14 Tage lang hier bermeilen. Die Aufführungen werben bon ber beutschen Gefellschaft bes R. D. "Ger= mania Theaters" unternommen, unb bie Direttion befindet fich in ben bemabrten Banben bes herrn M. Philipp. Die meiften Darfteller find ben Chicagoern feine Frembe, und Ginige bon ihnen haben währenb bes Umberg'= ichen Gaftfpiels bier große Triumphe gefeiert. Die Ramen Rant, Lube, Gugenie Schmit, Philipp, Mener, Ginnholb, Berold, Frl. Frantel haben in ber Runftwelt einen guten Rlang, na= mentlich aber werben bie Leiftungen ber Sombrette Frl. Bonne hier glübenbe Bewunderer finden. Läft fomit bie Rollenbesetzung nichts zu wünschen üb= ria, fo werben auch bie neuen und ge= ichmadpollen Roftume, fowie bie pompofen Detorationen, welche bie Gefell= ichaft mitbringt, hier Furore machen. Da bas Stiid bon Saus aus eine

Rem Porter Lotalpoffe ift, fo ift es für bie Aufführung in Chicago in ent= fprechenber Beife umgearbeitet worben. Befonbers herborgehoben gu merben perbient ferner ber Umftanb, bag bas Stud ohne Couffleurtaften gefpielt wirb. Der Borvertauf für referbirte Site beginnt nächsten Donnerstag an ber Theatertaffe bes Chicago Opera Soufe. Da ber Andrang vorausfichtlich auch hier, gerabe wie in Rem Dort, ein gang gewaltiger fein wirb, fo ift einem Jeben anzurathen, sich rechtzeitig nach einem Billet umgufeben.

#### (Gir.gefanbt.) Colun: Bericht

bes Romites ber Gefangvereine Schiller-Liebertafel, Freier Gangerbund, Harugari Liebertafel, Teutonia Man= nerchor, Sumbolbt Ganger=Rlub, Gi= chenfrang und bes Bither-Rlubs Gbelweiß bezüglich Ginnahmen und Musgaben, refb. Berwerthung von Gelbern. welche burch bas bon biefen Bereinen am 4. Februar b. J. abgehaltene Bohl= thätigfeits-Rongert gur Unterftugung "Rothleibenber Arbeitslofer" erzielt murbe.

Die Ginnahmen waren folgenbe: Un ber Bar . . . . . . . . . \$298.10 Tidets an ber Raffe vertauft 92.25 11.20 Für übrig gebliebenen Wein . 7.20 Bertaufte Tidets bon: Schillerliebertafel ...... Freier Sängerbund ..... Harugari Liebertafel . . . . . . Sumboldt Ganger-Rlub . . . . Teutonia Männerchor . . . . . 16.00 Rither-Rlub Ebelweiß . . . . . 12.00 Gichentrang . . . . . . . . . . 7.00 0.25 Einnahme \$592.25 Die Musgaben maren:

Kür Musit ..... \$ 35.00 Für Schankkellner . . . . . . Für Bertäufer bon Tidets, à Für Garderobe . . . . . . Für Gratifitation für ben Schriftführer Brillow . . . Für Rigarren, Ertra . . . . Für Cobawaffer und Whisfen, extra ...... 7.00 Für Abenbeffen für Mufiter und Rellner ..... 3.00 Für Cab für benSchakmeifter Für Diberfes für Poft, Be= richtstoften u. M. m. . . . 10.25

# Musgaben \$120,25

Sierbei fei bemertt, bag bie Musgabe für bie Ungestellten am Rongert u.f.w. ebenfalls eine indirette Unter= ftugung für bie Betreffenben bilbete. Der Ueberschuß bon 272.00' wurde an 71 Familien refp. Perfonen in Betragen bon \$2.50-20.00 pertheilt.

und zwar wie nachftebenb, 1 Mamilie mit . . . . . . . \$ 2.50 3.00 . . . . . . . 9.00 . . . 9.00 20.00 . . . 20.00 41 Familien " je 5.00 . . . 205.00 , , , 7.50 . . . 112.50 15 , , 10.00 . . . 90.00 " "15.00 . . . ° 30.00

aufammen \$472,00

Dieje Betrage murben gegen Quittungen an bie refp. Empfänger ber= theilt, und liegen bie Original=Quit= tungen bei bem Borfigenben Lubwig Rauch, 730 R. Lincoln Str., gur Ginficht bereit.

Diefer Bericht murbe bedeutend fruher eingereicht worben fein, wenn nicht in Folge ber Unterschlagung von \$40 burch bas Romite=Mitalieb F. R. Duenwaldt bas Romite an ber Schlußrechnung gehimbert worben mare.

Es nahm länger Zeit bie Sache gu untersuchen. Duenwalbt wurde, wie befannt, gerichtlich berfolgt, und bat in Folge beffen \$30.00 baar gezahlt, unb iber ben Reft eine Rote, fallig am 15. Mai c., garantirt burch ein Romites Mitglieb, gegeben, fo bag bas Romi= te im Intereffe ber gu Unterftugenben bie Ungelegenheit hiermit für erlebigt

Die bon Duenwalbt unterfolagenen Unterftützungegelber find an bie betreffenben Familien ausgezahlt mor-

Chicago, ben 24. April 1894.

Abbwig Rauch, Borfigenber, D. Brillow, Schriftführer, D. Schmabe, Schapmeifter. Obiger Bericht ift bon uns burchgeeben und für richtig befunden worben. Das Revifions = Romite: Mf. D. Bogel, F. C. Pid,

Das Geheimniß der Rraft. (In acht Uften.)



Die Brüber Gamfon treten auf, Sie wollen ihre Rraft Euch weifen. Sie fürchten nicht ber Beiten Lauf, Denn ihre Dusteln find gleich Gifen.

Und affes bas burch ben Gebrauch von Johann Soff's Dalgertraft. Gin Dutend Flafdjen geben eben fo biel Starte und Rahrungeftoff wie ein Fag Mle, und awar ohne zu beraufchen.

Man beftehe barauf, ben achten Johann Soff'ichen Extraft qu erhalten, mit ber Unterfchrift "Johann Boff" am Sale ber Flafche. Rein anderer ift jo gut. Schreibt um Bampblete.

Giener & Denbetfon Co., Agenten, 152 & 154 Frantlin Etr., R. D.

# Peremptorifde Sandlungsweife.

Entfernung widerrechtlich gelegter Eifenbahn Beleife.

Die Stabtbeborbe erfocht geftern eis

nen großen Sieg in ihrem Rampfe gegen die Late Shore Gifenbahn=Gefell= ichaft, indem Richter Eming entichied, baß lettere fein Recht habe, an ber State und 63. Strafe ben Weg mit ihren Geleifen gu berfperren. In Folge beffen fandte Strafen-Superintenbent McCarthy unverzüglich 200 Mann, welche mit Aerten und Schaufeln verfeben waren, nach jener Stelle und ließ burch biefelben bie bort wiberrecht= lich gelegten Geleise ber genannten Babn aufreifen. Ungefahr breifig berartige Geleise nehmen in jener Gegend ben größten Theil ber beiben obenbezeichneten Strafen ein. Die mit ber Entfernung ber Beleife beauftrag= ten Leute wurden burch eine aus 75 Mann bestehende Polizei-Abtheilung unter Rommando bes Infpettors Sunt bei ihrer Arbeit beschütt. In weniger als einer balben Stunde maren bie be= fagten Beleife entfernt. Bon Geiten ber Befellichaft murbe nicht ber gering fte Wiberftand geleiftet, fo bag Mues in größter Ruhe bor fich ging.

Die Beamten ber Late Chore Gi fenbahn gaben fich ber Soffnung bin, baß ihnen in Balbe bon einer boberen Inftang bes Gerichtes bie Erlaubnif ertheilt merben mirb, bie Beleife an ber erwähnten Stelle wieber gu legen. Die Stadt habe ihnen burch bie Entfernung ber Beleife einen harten Schlag ber= fest, indem ihnen baburch bie Berbin= bung mit ihren Frachthöfen abgeschnitten wurde. Maor Sopting und Ror= porationsanwalt Rubens behaupten inheh hat fie einen iehen Rerfuch ber Gefellichaft, Die Geleife bort wieber gu legen, mit aller Energie befämpfen merben.

Bor einiger Zeit murbe bie Late Shore Gifenbahn=Gefellichaft betannt= lich aufgeforbert, ihre an ber 63. und State Str. wiberrechtlich gelegten Beleife gu entfernen. In Folge beffen ermirtte bie Gefellicaft fpater einen Ginbaltsbefehl gegen bie Stabtbeborbe um biefe an bem Mufreigen ber Beleife gu berhindern. Diefen Ginhaltsbefehl löfte Richter Eming geftern burch feine Entscheidung auf, was alsbann bie obenerflärte peremptorifce Sanblungs= meife ber Ctabtbehorbe jur Foige hat=

# Borffandewahl der Genefelder.

Um Freitag, ben 27. April, fand bie Borftandswahl bes Genefelber Lieber= frang ftatt. Es murben folgende Serren gewählt: Brafitent, Carl Giebert Bige-Brafitent, Anton Raifer; protot, Sefretar, Emil Festerling; Finang=Ge= fretar, S. 21. Blaug; Schapmeifter, Chas. Tobtleben; Archivar, Jofeph UII= rich; Fahnenträger, Joseph Wiehl; Bummelschapmeister, A. Billiams: Bummelietretar, AlbertBalmer; Fuchsmajor, Wilhelm Altenhofen: Dufittomite, Sy. Sedelmann, Beter Tapper, Freb. Schollenberger, John Beifenbur= ger; Dirigent, Sans Balatta; Delega= ten gu ben Bereinigten Mannerchören: Eugen Rieberegger, Wilhelm Rrade.

# Gefellichaft ", Erholung".

In ber Rorbfeite-Turnhalle wirb ber obengenannte Berein am Donnerftage, ben britten Mai, ein fogenann= tes "Maifeft", veranftalten, für melches großartige Borbereitungen getrof= fen werben. Den Schlug ber Feftlich= feit wird ein gemuthliches Tangtrangden bilben. Alle Mitalieber, Bonner und Freunde ber "Erholung" find freundlichft eingulaben, fich in großer Bahl gu ber Feier einzufinden. Das Arrangements=Romite garantirt allen Besuchern einen genufreichen Abenb. Der Reinertrag bes Festes wirb, wie immer, gur Unterftugung bedurftiger Bittmen und Greifinnen verwendet merben.

# Rener.

In bem fünfftodigen Gebäube Rr. 149-155 State Str. entftand geftern Mbend gegen 7 Uhr ein Feuer, bas eis nen Wefammtichaben bon etwa \$1000 anrichtete. Das Gebäube ift bas Gigen= thum bon Otto Young. E. B. Robben & Co., Banbler in Schmudfachen, erlitten einen Schaben bon ungefähr \$400, mabrend ber übrige Berluft bon \$600 auf ben Gigenthumer bes Gebaubes entfällt.

Cheidungstlagen wurden geftern folgende eingereicht: Bina M. gegen Brician M. Deder, wegen Trunffucht; Einer S. gegen Garolb M. Cliver, wegen graufmet Bebandlung und Geberuchs; Alfred gogen Barte Debandlung und Geberuchs; Alfred gogen Barte Dech, megen Berbiffens.

#### Brieffaften.

C. R. - Den Inhalt Ibres Gingefandts finben Gie bereits auf ber meiten Seite bet geftrage "Abenhooft in gevangter Korm, jo ohn eine nochnatige Beroffentlichung berieben Ibarischen ichon begen ber alange Ibre Aufendung gwedlos ift. Beinden Gelechen Beich an bar Ginfendung gwedlos ift. Beinde Beich an bas Gennenfistaunt nur bestehen Gie auf Befeitsgung bes Gemeinschadens.

#### Beirathe-Licenfen. Folgende Beiraths-Ligenfen murden in ber Difie:

3. Johnjon, Charlotte Biffes pie, 33, 23, Otto Silkman, Lotrie Almquift, Martin Buger, Annie Dibers, 

# Todesfälle.

Rachtebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutschen, über Deren Tob bem Gefinnbheitamte zwijchen geftern und heute Mitrag Melbung guging: ind beitte Milteg Melbing juging:

D. Taniel Wolfberg, 448 S. Hilter Str., 5 J.
Joind Car, 11 Grant Court, 76 J.
John Celinger, 30 Toion Str.
Lizzie Müchenroth, 81 D. North Moc., 31 J.
Lizzie Müther, 418 W. 12. Str., 34 J.
Sermann G. Wolf, 137 Totion Str., 23 J.
Lida Pod, 843, 6ff Giron Wr.
G. Ceuchtentur, 289 Western An. Tine Fland, 713.
Ch. Renies, 76 Davidon Mic., 62 J.
Peter Milen, 4831 Localin Str.
Grisorich Miles, 301 Armisage Ave., 66 J.

# Bau-Grlaubnificheine

wurden gestern iolgende ausgestellt: George Engelbecht, Istod. Brid-Klais mit Bajement, 2786 Perfahe Mor., 18:000; B. Ariager. 2006. Verlächst mit Bajement, 36:46 Tearborm-Etr., 12:500; Bernades Asbalte Robing Co., 26:501; E. A. Swift, 46:50. Vernades Asbalte Poping Co., 26:501; E. A. Swift, 46:50. Verlächstats mit Bajement, 119—111 S. Gentre Kve., 129.000; John-Buter, Inde. und Bajement-Brid-Gottage. 1087 Ar-mitage Ave., 12:200; John Produsta, 36:50. Prid-Afats mit Bajement, 483 S. Lincoln Str., 16:500; George Reclamara, 26:50. Brid-Hall mit Bajement, 13:48 Congret Str., 12:200; Gorles Trew. Rold. Brid-Robundans, 23:4 Calumet Wee., 13:000; Gunna Over, 26:500; John Brufer, 36:50. Frederfass mit Ba-jement, 45:91. Str., 16:000; F. Frederfas, 26:504; Gr., 16:000; John Brufer, 36:50. Frederfas, 26:504; Frame-Flats mit Tore und Bajement, 37:62 Robete Grame-Flats mit Tore und Bajement, 37:62 Robete Grid-Riche mit Bajement, 84:4–84:46. Etr., 16:000; Robert Tiernen, 26:50. Prid-Bohnhaus mit Paje-ment, 3171 Arlington Str., 15:000; Chooles Seemann, 27:50. Brid-Flats mit Brienent, 16:7 Cafbalte Ive., 16:000; George Dinges, 26:50. Prid-Robets und Bajement, 37 Belment Ide., 13:000.

# Maritbericht.

Chicago, ben 30. April 1894 Gemufe. Rothe Beeten, 75c-85c per Barel, Cellerie, 40-60e per Tugenb. Galat, \$2.00-\$2.50 per Barrel. Partoffeln, 55c-70e per Buibel. (Diebeln, \$3.00-\$3.50 per Barel. Robl, \$6.00-\$7.00 per 100 Stidt. geben de 8 Gef i lige f. Junge hühner, 7—8e der Kfunde, hühner, 6—7e der Kfunde, Dübner, 7—10e der Chande, Erribühner, 7—10e der Bfund, Enten, 8e—10e ver Pinnde, Gnier, 8.0—45.00 ver Dipend. Butter. Befte Rahmbutter, 18c-19c per Bfunt. Raie Chebbar, 110-19c per Bfunb. Gier. Beijde Gier, 10-11e per Dugend. Brudel, \$4.00-\$5.50 per Barrel. Bitronen, \$2.50-\$3.00 per Rifts Orangen, \$1.50-\$2.25 per Rifts Rr. 1 Timothe, \$9.00—\$10.00. Rr. 2, \$6.00—\$6.50. Rr. 2, 3410-35je; Rr. 3, 34-34

# Abendvoft.

Ericeint täglich, quegenommen Countags. herausgeber; THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpofi" : Gebaube . . . . 203 Fifth Ave. 3wiften Montoe und Abams Str.

CHICAGO. Telebhon Sto: 1408 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Gent
Preis ber Sonntagebeilage 2 Gents
Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert wochentlich
Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei
Jahrlich nach bem Muslande, portofrei 85.00

Redafteur: Fris Glogauer.

#### Der Burm frammt fic.

Es ift ein gutes Zeichen, bag ben be= motratischen Senatoren bie Gebulb ausgegangen ift. Wochenlang haben fie fich bie Witeleien und Spottereien ihrer republikanischen Rollegen ruhig gefallen laffen, weil fie - nichts gu erwidern mußten. Wenn ihnen bohnisch borgeworfen wurde, bag fie ihr eigenes Brogramm nicht burchführen und feineMannesaucht erzwingen fonnten, fo mußten fie ihren Merger ftumm herunterschlucken, benn ber Borwurf war nur allgu begründet. Doch geftern endlich hat ber getretene Wurm ange= fangen, fich zu frümmen. Er hat fo= gar berfucht, feine Qualer gu beißen.

Wieder einmal hatten Die Republi=

faner ihre liebenswürdigen Redereien auf Die Spike getrieben. Gie hatten ben Demofraten borgehalten, daß diefelben fich pont Gefretar Carlisle eine Rollbill ausgrbeiten liefen, weil fie elbft teine gu Ctanbe bringen fonnten. Much batten fie in wegwerfenbem Tone gefragt, wie viele Bufage benn eigent= lich beantragt werben würden, und wie bie fogenannte Reformbill zulett aussehen würde. Bu ihrer Ueberraschung erhielten fie ploglich ftolge und heraus= fordernde Antworten. Sarris und Gran that ben Republitanern fund und au miffen, baf bie bemotratische Tarif= reform in der That ohne die giltigeMit= wirfung ber Republifaner vollzogen werden folle, und Turpie von Indiana fiel fogar mit mahrer Berfertermuth über bie fleine Giftfrote, ben Genator Albrich von Rhobe Island, ber. Er nannte benfelben einen breifachen Liigner und behaubtete, baf feine Ohren bis gur Bolbung bes Rapitols empor= reichten. Albrich aber mar fo über= rafcht, baß er fich auf feine "beigende" Erwiderung befinnen tonnte. Gleich bem unfterblichen Bidwid faßte er feine Entruftung nur in ben bentwürdigen Worten gufammen: "Da ber Genator bon Indiana für Niemanden gesprochen hat, als für fich felber, fo lege ich feinen Worten tein Gewicht bei." Wenn ber Genator bon Rhobe Island nächstens eine Ohrfeige erhält, fo wird er ber= muthlich fagen: "Berehrtester, ohrfeigen Gie mich nur in Ihrem eigenen Mamen, ober in bem Ihrer Rollegen?" Und bann wird er auch noch die andere Bade hinhalten.

Mit ber Soflichteit bes Genates ift es jedenfalls porbei. Die Demofraten haben anscheinend ben Aufruhr im eige= nen Lager gedämpft und werben jest fconungslos gegen ben Feind borruden. Giner bon ben "Ronferbativen", ber in Rem Port wohnenbe Genator Leiborgan angefündigt, bag er fich nur Difigirten" Gintommenfteuer, "als gu= ter Demofrat" ftimmen wird. Geine Gefinnungsgenoffen haben zwar noch feine Ertlärung losgelaffen, werden fich aber offenbar ber Meinung bes geehrten Borredners anschließen. Es werden also 43 bemotratische Senatoren Die Abstimmung berlangen, und ber Bige= präfibent wird biefelbe anordnen.

Wenn nach langen Regenwochen bie Conne burchbricht, fo erwedt fie mehr Freude im menfchlichen Gemüthe, als ein ewig lachender himmel. Go wird auch bas Enbe ber "Tarifbebatte" im Senate um fo mehr beinbelt merben. weil fie endlos zu fein schien. Es ist aber freilich ingwischen fehr biel ber= regnet.

# Gleiches Recht für Alle.

Da bie Late Shore-Gifenbahn für ihr Frachtgeschäft in Chicago mehr Plat branchte, fo eignete fie fich einfach eine öffentliche Strafe an. Gie hatte legte fünfzehn. Und als fie - viele merben. Sahre fpater - wegen ihrer unberede bie Erforberniffe ihres Gefchäftes biefelbe nothwendig gemacht hatten. Gie hatte fogar bie Unverschämtheit, im Gerichte einen Ginhaltsbefehl gegen Die Ctabt nachzusuchen, b. h. mit anderen Worten, ihren Raub unter ben Schut ber Gefete stellen zu wollen. Doch ob= wohl ber Einhaltsbefehl ihr zeitweilig Richter, ihn zu einem bauernben zu ma= chen. Raum aber mar biefe Entichei= bung abgegeben, fo ließ Mapor Sop= ting Die wiberrechtlich gelegten Geleife ohne Beiteres aufreigen und auf Die Seite werfen. Bon jest an wird bie Late ShoresBahn ftabtifches Eigenthum nur bann benuten burfen, wenn fie bagu bie Erlaubnig erhalt und ent= fprechenbe Bahlung leiftet. Weber fie noch irgend eine Bahngefellichaft wird fich auf's hohe Rog fegen und fich auf ihre "erworbenen" Rechte berufen biir-Bielleicht werben unter biefen Umftanben bie Bahngefellichaften jogar etwas bereitwilliger auf ben Bor= fchlag eingeben, ibre Beleife innerhalb bes ftabtischen Weichbilbes boch zu legen ober gu fenten.

Wenn die Behörben bon jeher ben aroßen Rorporationen auf Diefe Beife begegnet waren, fo batten lettere fich nicht fo viele Uebergriffe erlaubt und nicht fo große Ungufriedenheit imBolt erregt. Daß fie ftets nehmen burften, tanifchen Bergen bas einzig Richtige. muthig und ben "fleinen Mann" in ein verfommener Guropaer je bem freien feiner Berehrung fur unfere öffentlichen | Umerifaner jum Daufter bienen fonne, | puntit an bie Sand ju geben.

Ginrichtungen mantend gemacht. Dies felben Gesellschaften, welche bei jeder Belegenheit bom Ctaate berlangen, baß er ihr Eigenthum nöthigenfalls, mit Maffengewalt ichugen foll, haben auf Die Gigenthumsrechte Underer niemals Rudficht genommen. Gie haben bem Gefege, welches fie beständig anrufen, hundertmal Trot geboten und jedes freiwillige Bugeftanbnig an bas Bublifum verweigert. Tropbem find fie bon ben Behörden, ber Gefetgebung und ben Berichten fast immer mit einer Bubortommenbeit und Bartheit behans belt worden, als ob fie Souverane was

ren, und nicht Gefchöpfe bes Stantes, Es ift ein nicht hoch genug ju foakendes Berbienit ber jegigen Stadtoerwaltung, bag fie bie Gleichheit vor bem Gefete auch ben übermuthigen Rorporationen gegenüber gur Geltung brinat. Menn Die "Gesetlofigfeit" ber Rleinen nicht gebuldet werden fann, fo muß auch die ber Großen unterbrudt merben.

#### G:nau ausgerechnet.

Bahrend bie Gelehrten ichon gange Meere bon Tinte verfprigt haben, um bie Urfachen ber zeitweise wieberfebrenben Sanbelsftodungen gu erflaren, hat ber ehrwurdige Genator Boar bon Maffachufetts bas Rathfel mit vier Zeilen gelöft. In einem Schreiben

"Die bojen Zeiten begannen im Sas nuar ober Februar 1893, gerade um bie Reit, als die Wahl bes herrn Roach bon Rord-Datota und bas Berfahren. welches mit ber Musftellung eines Bertifitates an herrn Martin bon Ranfas enbete, es flar machten, bag bie Demo= fraten eine Mehrheit im Genate haben miirben."

Alfo Roach und Martin find baran fchulb, bag nicht nur in ben Ber. Staaten, fondern in allen Rulturlanbern bie Breife ber landwirthichaftlichen Grzeugniffe auf ben niedriaften Bunft gefallen und Die induftrieprodutte gum großen Theile unbertäuflich geworben find! Die Rrantheit ift urplöglich im Januar oder Februar itber Die Mensch= heit bereingebrochen. Zwar gab es einen Riefentrach in Argentinien, einen noch größeren in Auftralien und einen fehr umfangreichen in Franfreich, nachbem bie Banamablafe geplatt mar. Merbings fonnte icon bor brei Jahren, nach bem Zusammenbruche bes Baring'ichen Banthaufes in Lombon, Die allgemeine Panit nur burch bas Da= zwischentreten ber Bant bon England und anberer Finanginstitute bintange= halten werben. Much ift nicht zu leug= nen, bag bie Sanbelsverschiebungen, welche in Folge bes beständigen Ginfens ber Gilberpreife eingetreten find, bie Aufmertfamteit ber Boltswirthe schon feit minbestens vier Jahren in Unfpruch genommen haben. Doch mas bedeutet bie Entwerthung und ber gangliche Berlus bon Riefentapitalien gegenüber bem großen Greigniffe, bag Ranfas und Rord-Datota je einen bemofratischen Senator ermablt baben! Der Beltfrach begann genau an bem Tage, als bie Berren Roach und Martin gemählt wurden. Da ber alte Boar dies fagt, fo brauchen fich bie Gelehr= ten ihre Ropfe nicht weiter gu ger= brechen.

Mukerhalb ber Ber. Staaten wird man fich pielleicht barüber munbern. Brice bon Dhio, hat bereits in feinem bag ein angefehener, erfahrener Staatsmann folden tinbifden Blobber Milfonbill widerfeste, für Die Ge- finn ichwätt. Sieggulanbe aber ift man natsbill bagegen, einschließlich ber "mo- an bergleichen längft gewöhnt. Wenn-fie ibrer Nartei einen Dienft erweifen tonnen glauben, gogern bie ameritanifchen Staatsmänner feinen Mugenblid, fich als Ginfaltspinfel binguftellen.

# Serrn Gages Gutbedung.

Die fübeuropäischen, insbesonbere Die italienischen Städte stehen in bem Rufe, mit ber Reinlichteit auf gefpann= tem Fuße gu leben, und ber Amerita= ner ift es gewohnt, ben in ben armeren Bierteln unferer biefigen Großftabte herrichenden Schmut ben bort immer. gabireich lebenben Muslanbern, befonbers auch ben Stalienern, gur Laft gu legen. Es gilt hierzulande als fest= fiehend, daß es unmöglich ift, die von ben "fchmukigen Guropäern" - 3rlanber find natürlich ausgenommen - bewohnten Strafen auch nur halbwegs reinguhalten, und ber Mann, ber folches bon einer löblichen ameritanischen Stadtverwaltung zu verlangen magte, bas Recht, zwei Geleife zu legen und wurde fofort als "Crant" bezeichnet

Man - b. h. natürlich bie Amerifatigten Befigergreifung gur Rede gestellt | ner und Die gu Ameritanern prabeftis wurde, antwortete fie gang tühl, daß | nirten Irlander — ftand fich gang gut bei ber Unnahme. Man fonnte obrigfeitlich feine gange Reinlichteitsenergie auf bas Sauberhalten ber "befferen" Strafen beschränten und Die übrigen im Schmut gemähren laffen. Brach eine Epidemie aus, oder machte einmal ei= ner ber unleidlichen Reformer auf ben fdmutigen Ruftano ber Strafen fener bewilligt murbe, fo meigerte fich ber armeren Biertel aufmertfam, fo murbe man nicht badurch berührt. "Sa, fomubig find fie, aber, mein Gott, Die IRenichen, bie bort wohnen, bie "Fareigners," fühlen sich wohl in bem Dred, fie find ja nicht wie wir; reinliche Ameritaner."

Ja, bas war gang hubich und bequem und man hatte ben frommen Glauben heilig halten follen. Dag es nicht gefchieht, bag eine ruchlofe band es magt, fich auszustreden, um ben ichonen Bergensfrieden gu gerftoren, bas ift wieder fo eine Frucht bes verberblichen Ginfluffes, ben eine Berührung mit bem bon "Monarchen bebrudten Guropa" auf ben guten Umeritaner ausubt.

herr Lyman 3. Gage war ein "guter Umeritaner". Die hatte eine fo unameritanifche Steuer, wie die Gintommenfteuer bor ihm Gnabe gefunden, Die Ronfumfteuer, Die ben armen Teufeln bas Rell fo gefchidt über bie Ohren. giebt, baf fie's gar nicht merten, war bon jeber feinem mitfühlenden ameris

und hoch schatte et bie Gutmuthigfeit bes hiefigen Boltes, bas fich alles gefallen lagt, als ebelfte Burgertugeno. Und er war ftolg auf fein Chicago,ftola auf fein Ameritanerthum. Go mar Bert Lyman 3. Gage! Da nabte fich ibm Satanas und er berfuchte ibn und fand ihn ichmach, herr Bage reifte nach Europa!

Sest ift er gurudgefommen - ein verwandelter Mann. Statt ftolg gu fein, fchamt er fich; ja, er hat feine fpegififch ameritanifche Burgertugenb berloren, er ift nicht mehr gebulbig, wie ein unschuldig Lamm, fonbern er norgelt und tidt und pofaunt in alle Welt hinaus bie "Schande Chicagos.

"36 fand," fagte et, "baß bieRunbe bon Chicagos fcmutigen Strafen mir in alle Begenben Guropas, bie ich befuchte, porausgeeilt mar. Unfere Stra= Ben find fo gut gebaut, wie bie bon Rom und Reapel, aber bie ich mußi gen Stragen irgend einer biefer Stäbte find reiner, als unfere ichonften Boulebards."

Die Strafen Conbons, mit bem bopbelten Bertebr, erflärt er für meit rein= licher, und von Baris will er gar nicht

Wenn bie fcmutigenStrafen Roms und Reapels, in benen boch auch Sta liener wohnen, reiner find, als unfere Boulevarbs, bann fann bie Schulb an bem fcmachvollen Buftand unferer armeren" Strafen poch auch nicht an ben bort wohnenben Stalienern liegen, und bas ewige Abmalgen aller Schulb auf die "Foreigners" follte endlich ein= mal aufhören. Thatfache ift, bas weiß ja wohl ein Jeber, baß gerabe bie Strafenreinigung bie Milchtub unferer Lotalpolititer tit, aber es ift ebenfo Thatfache, baf auch bie Burger felbit einen großen Theil ber Schuld tragen. "Rann mein Rachbar fich bas erlauben, fo barf ich's auch," ift bas Motto, und luftig fliegen Abfalle und Schmut auf bie Strafe. Wenn Staliener und arme bolnifche Suben bas thun, fo nennt man fie Schmugfinten ...

### Lotalbericht.

#### Schwärmten für befferes Fugwert.

Das Bedürfniß nach anberer, befferer Schuhbefleibung, welches bei bem eingetretenen Frühling in ber Bruft eines jeben Erbenpilgers entfteht, batte bie beiben unternehmenben Bei= fter Frant Finte und August Mueller beranlaßt, in ben Lagerraum ber "Northern Michigan Boatline" einzu= brechen und bort mehrere Riften Schu= he gu ftehlen, bie ihre Beburfniffe in Diefer Richtung gleich auf mehrere Jah= re hinaus gebedt batte. Spater gelang es bem Detettib Rlinger Die geftohlenen Fußbetleibungstunftwerte, welche ber firma Henderson & Co. gehören, im Befit ber beiben Buchthausafpiranten gu entbeden. Die letteren berlegten fich nach Art aller Spigbuben auf's Leugnen und thaten fo unfchulbig wie neugeborene Lämmer. Richter Rerften. bor bem Die Angelegenheit beute Bormittag zur Berhandlung gelangte, vertagte ben Gall bis jum 3. Mai und flellte bas Gunberpaar bis babin unter je \$500 Bürgschaft.

# Brutaler Auhrmann.

Ginr brutglen Mikbanblung bat fich geftern Nachmittag ber Fuhrmann Luigi Caro foulbig gemacht. Der beiß= Willitiae Staliener in ar am Fuke S. Mater Str. mit bem Berlaben bon Bananen beschäftigt, als fich ihm ein fechszehnjähriger Burfche, Ramens 30= feph Miefchmener, naberte, welcher ber Arbeit aufah und, trog ber Aufforberung bes Fuhrmanns, fich fortgupa= den, ruhig fteben blieb. Caro gerieth barüber in folden Born, bag er mit ber Beitiche einen Schlag nach bem Anaben führte, beffen rechtes Muge ichwer verlett murbe. Gin Ambulang= magen brachte ben Berwundeten nach bem County-Sofpital, wo die Mergte nach einer genauen Untersuchung bie Unficht aussprachen, bag bie Gehtraft bes verletten Auges unrettbar verlo= ren fei. Der brutale Fuhrmann murbe in Saft genommen. Joseph Dafchmeier wohnte bei feinen Eltern in bem Saufe Mr. 64 Clapton Str.

# Chetlain foll bezahlen.

Berry S. Smith jr. hat im Rreisge= richt eine Rlage gegen Richter Urthur Chetlain bom Superiorgericht anbangig gemacht, um bon biefem bie Summe bon \$1500 gurudguerlangen, welche Smith bem Richter por gebn Jahren auf eine "Promifforn Rote" bin geborgt hatte.

Chetlain ift befanntlich berfelbeRich= ter, welcher bem Mordbuben Brender= gaft eine weitere Balgenfrift bewillig= te, und überhaupt burch feine etwas feltfamen Entscheidungen in letter Reit viel von fich reben machte. Er scheint es barauf abgesehen zu haben, fich mit aller Gewalt "berühmt" gu machen. Bur Beit ftreitet er fich mit bem Staatsanwalt Rern wegen ber Bertretung ber Grand gurh berum. Dan fpricht babon, Chetlain bon ber nächsten Legislatur in Untlagezustanb berfegen gu laffen.

# Mingeblich auf ber Spur.

Die Polizei vermuthet, baf ber Ginbrecher, welcher James S. D'Brien Samftag fruh um 2:30 Uhr in feiner Bohnung, Rr. 28 Legington Abe., burch givei Schuffe tobtete, ein gewiffer William Chamberland ift. Gelbft. wenn es jeboch gelingen follte, bes Ge= suchten habhaft zu werben, fo ift es fehr fraglich, ob genügend Beweisma-terial gegen ben Genannten erbracht werben fann, um feine gerichtliche Berurtheilung gu bewirten. Ge fehlt nam= lich jebe Beschreibung bes Thaters; D'= Brien ftarb befanntlich einige Stunben nach feiner Bermundung und feine Bittme ift leiber außer Stanbe, ber Boligei irgendwelche naberen Unhalts-

#### Gegen ben Gas-Truft.

Generalanwalt Molonen icheint bem Bastruft gegenüber doch Ernft machen ju wollen. Worauf es ibm in feinem Rampfe gegen bas Monopol in erfter Reihe antommt, ift, bag er ein weiteres Bufammenarbeiten ber verschiebenen jum Truft gehörigen Basgefellichaften verhindern, ober jedenfalls, erschweren Berr Molonen reichte geftern beim Richter Windes ein Gefuch ein, worin er um Erlaß eines richterlichen Befehls nachsuchte, bahingehend, bag Die gegenwärtigen Beamten bes Bastrufts berhinbert werben, irgendwelche Rontrolle über Die verschiebenen Gefell= schaften auszuüben, und weiter, bag ber Musgahlung ber Dividenden, Die befanntlich burch bie "Fibelity Truft Company" bon Philadelphia erfolgt, Ginhalt gethan werbe. Much foll ber genannten Gefellichaft, welche bieMehr= gahl ber Attien in Sanben hat, bas Stimmrecht bei ber Bahl bes Diretto= riums entzogen werden. Richter Windes hat die Berhandlung biefes Gefuches auf ben 9. b. M. feftgefest, und bie Un= wälte ber Gasgefellichaften muffen bis bahin ihre Begentlageschriften eingereicht haben.

### Ceftorte Abreife.

Geftern Abend batte fich ber Gar tenftadtmube Sofen= und Rode=Archi= tett Sam. Berger mit feiner gefamm= ten Familie, bestehend aus Frau und vier Rinbern, auf bem Bolt St.=Bahn= hofe eingefunden, um nach Dhio abaubampfen, wohin er ben fünftigen Schwerbuntt feiner ichneibermeifterli= den Thatigfeit zu berlegen gedachte. Gerabe als er bem allgemeinen Buge nach bem Diten folgen und ben Bug bortbin befteigen wollte, erichien ein anderer Camuel, nämlich ber Möbel= banbler Camuel Fintelftein mit einem Boligiften auf ber Szene und erflarte Berger für berbaftet. Gleichzeitig prä= fentirte er ibm eine Rechnung für ge= lieferte Möbel im Betrage von \$75, Die ber ehrfame Schneibermeifter in ber Aufregung ber Abreife gang ju begah= len vergeffen hatte. Da er nicht foviel schnöben Mammon bei fich hatte, um die Rechnung zu begleichen, mußte er unter bem Gejammer feiner Frau und bem ber vier Bertreter ber jungeren Berger'schen Generation nach ber Sarrifon Stragen=Station fpagieren.

#### Guter Fang.

Den Geheimpoligiften Sarbing und Chaugneffy bon ber Marwell Str. Station ift es gelungen, eine Banbe bon feche Strafenraubern bingfest gu machen, bie borgeftern Abend ben polnifden Arbeiter John Raritis an ber Ede bon henry und Canal Str. über fallen, in brutaler Beife mighanbelt und beraubt hatten. Den Strolchen mar bie gange Baarschaft ihres Opfers, im Betrage bon \$10.75, in Die Banbe gefallen. Raritis ift verheirathet und wohnt in bem Saufe Nr. 630 Canal Str. Die Berhafteten find angeblich fammtlich Mitglieber ber berüchtigten Mortell-Banbe, Die fich in neuerer Beit wieber organifirt gu haben icheint. 3mei ber Befangenen, Ramens 28m. Cheeby und "Satch" Renneby, welche bon ber Boligei für bie Rabelsführer gehalten werben, wurden bereits bem Richter Doolen borgeführt, ber jeboch bie Berhandlung auf ben 3. Mai ber= ichob. Man hofft ingwischen, weiteres Beweismaterial fammeln gu fonnen.

# Edwerer Berluft.

Ginen Schweren Berluft hat Frau Ravanaugh, Die Gattin bes Schantwirthes Dennis Ravanaugh, erlitten. Die Familie wohnte bisher in bem Sau= fe Rr. 1423 Michigan Abe., bon mo man geftern nach Rr. 6033 Drerel Abe. überfiebelte. herr Ravanaugh hatte einen Expreffuhrmann engagirt, um ben Umgug zu besorgen. Unter ben gahlreichen Möbeln und Saushaltungs= gegenständen befand fich auch ein Toi= lettentäfichen, bas Diamanten im Berthe bon \$800 enthielt. Der Fuhrmann batte bereits alle Sachen in ber neuen Wohnung abgeleben, als plöglich Frau Rabanaugh bie Enibedung machte, baf fammtliche Diamanten aus bem Raftchen berichwunten maren. Das Ge= schäftslotal bes herrn Ravanaugh befindet fich an ber Gde bon Bacific Abe. und Ban Buren Str. Obwohl ber Rubrmann jebe Schuld an bem Diebftable enticbieben in Abrebe ftellt. ift bennoch bereits geftern Abend ein Berhafisbefehl gegen ihn erwirtt worden.

# Burüdgefehrt.

Seute Morgen ift ber Beltausftel= lungs-Prafibent Siginbotham bon feiner Reife aus Californien gurudgefehrt. Gegen Abend wird, fobald er fich etwas ausgeruht hat, eine Berfammlung bes Direttoriums ftattfinden, bei melder jum founbfovielten Male bie fo lange erfehnte Dividende erflart werben foll. Borgeftern bieg es noch, es würden 13 Prozent fein, heute wurden jedoch ichon wieder 3 Prozent abgezwadt und wenn es noch eine Beile dauert, berfrumelt fich vielleicht bie gange Summe, Die noch au bem ermähnten 3mede porhanben ift. Uebrigens war bas gange Gerebe bon ber Divibenbe nichts weiter als Renno= mage, benn bie gu bertheilenbe Gumme ift nicht ein aus bem Uftientapital er-gielter Reingewinn, fondern ein Theil bes Anlagetapitals felbit. Bon Divibenden im geschäftlichen Sinne bes Wortes fann also gar nicht einmal bie Rebe fein.

\* Bunbesfenator Francis B. Stodbribge bon Michigan erlag geftern Abend in ber Wohnung feines Reffen 3. 2. Soughteling, Rr. 27 Bants Gt., einem Bergleiben. Der Genator mutbe por etma brei Bochen, als er auf ber Reife nach Californien begriffen mar, durch ploblich eingetretene Krantbeit gezwungen, vorläufig feinen Aufenthalt hier zu nehmen. Sein Buftand wurde jedoch immer schlimmer, sodaß er gestern flarb

#### Beftrige Ungladsfälle.

Der 48 Sahre alte Bimmermann Sam Thorn, ber beim Abbruch bes Bertehrsmittelgebaubes auf bem Belt= ausstellungsplag beschäftigt mar, mur= be geftern burch mehrere herabfallenbe Solaftiide fchwer berlett. Gin in ber Rabe mohnenber Argt verband ibn, worauf er nach feiner, Rr. 4423 State Str. befindlichen Wohnung beforbert murbe.

Die Bferbe eines Laftmagens, auf welchem ber Rr. 2906 Fifth Ab. mohnhafte Unbrem Brochan als Ruticher faß, murben geftern an ber Bortland Mbe. und 32. Strafe ichen und gingen burd; Brochan wurde herabgefchleubert und erlitt mehrere gefährlicheRopf= wunden.

Un ber Rteugung ber Blue Seland Mbe. und Taylor Str. gerieth geftern ber 15 Jahre alte Frant Derocher, bef= fen Eltern Rr. 156 Blue Jeland Abe. wohnen, unter bie Raber eines Laft= magens und trug einen Bruch bes Schluffelbeines und bes rechten Schul= terblattes babon.

3. Rudig, 25 Jahre alt und 244 State Str. wohnhaft, fiel gestern por ber Wirthschaft Rr. 72 Ban Buren Str. burch ein Loch im Trottoir und gog fich eine lebensgefährliche Ropf munbe zu.

#### Wer julegt lacht, lacht am beffen.

"Wer gulekt lacht, lacht ant beiten" fann Rapitan Bartnett bon ber Sar= rifon Str.-Station jest mit Jug und Recht von fich fagen. Lette Woche war er die Zielfcheibe bes Spottes wegen bes Reinfalles, ber bem "fmarten" Ra= pitan angeblich wiberfahren fein follte. Aber feine Freunde haben, wie fich jest herausftellt, ju fruh triumphirt. Lette Boche tam eine Dame ju ibm und berlangte ein Darleben von \$20. um nach Bhiladelphia gurudtehren gu tonnen. Gie fagte, man habe ihr hier bas Portemonnaie geftoblen. Rapt. hartnett ertfarte fich bereit, ihr einen Freipaß zu beforgen. MIS fie biefes Un= erbieten jedoch nicht annehmen wollte, weil es ju febr wie eine mitbe Gabe ausfah, öffnete Berr Bartnett fein Berg und feine Borfe und gab ber Bittstellerin \$20 in baarem Belbe. Die anbern Beamten in ber Boligeis station machten sich barüber lustia und behaupteten, bag er fein Gelb niemals wiebersehen wirbe. Gie bachten, ber Rapitan habe fich bon ber Dame beichwindeln laffen. Geftern nun er hielt berfelbe einen Brief aus Pht labelphia, in bem fich eine Gelbpoftanweifung auf ben Betrag bon \$25 fautend befand. Lachend ftedte Berr Sart= nett die Anweisung in die Tasche. Fünf Dollars Binfen für ein \$20-Darleben auf eine Woche ift immerhin ein gutes Beichaft.

\* Rongreß-Abgeordneter Burfe Co= fran bon Rem Mort, befanntlich einer ber tüchtigften Rebner bes Lanbes, hielt geftern Abend im Auditorium bor einer großen Buborerschaar einen Bor= trag über bas Thema "Umerifanischer Patriotismus". Der Rebner Schilberte in blumenreicher Sprace bie Entwidelung ber republitanifden Staatsform bei ben alten Romern und fam alsbann auf bie große norbameritani= sche Republit zu sprechen, bie feiner Unficht nach allen anberen Staatswe= fen als Borbild bienen tonnte.



# Canton, Oh.o. Rheumatismus

Ronnte nur mit Ditfe eines Stodes geben. Bie Coobs Carfaparilla ibn furirte.

Seit 15 Jahren litt ich an Mheumatismus, gang be-sonders in den Fügen. Bor ungefähr einem Jahre war ich saft nicht im Stande überhaupt zu geben. Zurch das Besen von Zenguissei in den Zeitungen wurde ich verantagt Hoods Sarjaparista zu versu-Sood's Sarfa-

den. Rachbem ich brei Glafden verbraucht. mar ich im Stanbe ohne einen Stod gu geben. 3ch bielt mich tren an die Mebizin und murbe

3d habe ein Dugend Flaiden gebraudt und tann jest ohne Beichwerben gehen und meine Arbeit in ber Uhren . Fabrit berrichten." Robert Barber, pect Ave., Canton, Ohio. Soods Willen furiren Leberleiben. Gelbiucht,

-Die-

liofitat, Diigrane und Berftopfung. 25c.

### ELECTRIC EISENBAHN oon Alpine Scights nach Chicago wird jest

Lotten \$100-\$300. Breie Erurfion: Tidets für Countage unt A. ASHENHEIM. W. W. Watson & Co.

General-Agent. 225 Dearborn Str.

Was winfchl Ihr zu wiffen über Spekulation Getreide, Provisionen und Aftiek gefanft nud vertault für geringe Rommission. Wir hdernehmen und einfrankte Anfrege auf obge Wertbe nud sassen under weige nicht is Leit haben, ihre "interssen leden ist der geweigen der der gebig zu vertreten, die Vorliete unterer dreispasidirt ien kradzung in der Spetalation genießen. Duits dand ihr Spetalanten nachsuprang od 2 Priesmarke irei zugefandt. Aprespondenzu erdeten.

JAMES C. HULSE & CO., Zimmer 453-455 Rookery, Chicago. fil. 26ap1j



# SIEGEL COPER STATE, STA THE BIG STORE

Biehent Sie um bem alten Seim nach dem Reuen? Stwas wird ficherlich zerbrechen. Es wird nicht viel koften wenn Sie die zerbrochenen Sachen durch neue aus dem Großen Laden exsetzen, oder wenn Sie sonft Beranderungen machen woffen. In Bejug auf Eleganz, Qualität und Preis fiellen wir die ganze Belt in

wollen. In Bejug auf glegang, Qualit	at und Prets
Teppiche	1
Richte ift billig baran nur ber Preis.	
Body Bruffels-regularer 750	
Bilton Belvete-regulärer 72	
Union Ingrain-regulare 250	
Wollener Ingrain, garantirt gang 450	
Borhänge.	<b>CHEK</b>
Borhange gurudgeftedt, um die niedrigen Breite einzulaffen.	
1000 Paar Nottingham Spigen-Borbänge in Bruffels. Irify woint und Suidure-Effel.	

38c

Borhange jurudgeftedt, um Die Preife einzulaffen. 1000 Paar Rottingham Spiten-Bord in Bruffels, Brift Boint und Suibure-te, werth \$1.50-bas Baar nur 1000 Fenfter-Roulegur, 36 3off breit und 7 Jug lang -werth 65c. 20c 500 Yards Silfoline, 36 3oll breit, werth 15c. 9c Elinton Trabt Retting, nur in Rollen, per 100 Cuabratfus ...... \$1.75

Grodery:Dept.

Spezielle Bargains in Tildwaren. Wir ftellen ein gang neues Mufter und Facon in ngl. beforivten Borzelan ans, 25 progent unter ben iedrigften je notitten Preife. In offenem Lager vertauft. Sie tonnen immer bagu gaffendes bei und finden. Wir verfaufen Ihnen jebe



Ein bollftanbiges Cerbice bon 100 Stud für. .. \$5.00 Gin bollftanbiges Cerbice bon 112 Stud für. .. \$5.98 Detorirte Chamber: Zete ju \$1,88 Zet.



50 Prozent Rabatt an fämmilichem

Dedel, 75c.
Zpeziell-200 DBb. Sulgen. Piefferbildfen, geidtiffenes Gias, mit filberplatirtem Dedel, 25c.

## Japanefijdes Dept.



Drahltbüren.

Täglich nene Maarer Dreifache fowarze Folbing Stickerei, an . \$1.98 Moun

Grean

Gefrie

\$2.19

31 \$2.98 3n \$3.98 Bapier-Gervietten-

Gine Partie einfarbiger Bambus:Bortie \$1.00 Oatmeal-Edüffeln. Rahmbehälter. Taffen nub Untertaffen aus japanefischem Porzeslau, ter-ner affortirte Porzeslau-Art., fämmtt. Stüd zu Se



Challenge

# Todes-Mugeige.

Preunden und Befannten die traurige Nachricht, bab mein geliebtre Gatte und unfer Sater Ueten Reur fe & Sountag, ben 29. Aprel, im Alrer von 62 3abr ren nach soweren verben falg in Neren enticklafen ift. Die Betrolgung findet, Mittwoch, den 2. Mai, Vormittags 8.30 Ubr. vom Trauredvafe, 76 Jubien Aben, ach der St. Nichaels-Rirche und ben da nach den St. Die Soulianis-Soutesader att. Um fülle Ibelinabme bitten die traurenden abinterbliebenen, An na Maria Reufes, Gestin. Anna Maria Renies, Ga

# Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radpricht, balt unfer vielgeliebter Gatte. Cobn und Butre 3 obn unfer lie ger und iangen, ichtveren Leiben batte Badt, jen 30. April, entfouten if. Die Beierbaumt firde Brittmoch, ben 2. Mai, 2 Um Radmittags, bom Francebaufe, 33 Toion Err, nach Geaceisan firt. Um fille Theilnabme bitten bie tiefbetrübten. terbliebenen Berlinger, Gatrin, und Rinber.

# Zodes-Mingeige.

Den Schneftern und Brüdern der platideutschen Gibe Bormaris Ro. 7 die traueige Rachricht von bem Tode unjeres Bruders Louis Raryaht. Dereibe fache Montag nach längerein Unwohlejen im 47. Erbensjahr. Die Beerbigung finder fatt am Mittwoch, den 2. Mai, um 1 Uhr. vom Tranterbouse, 227 Bine Str., nach Maldeim.
Bun. Frang, Settellt.

# NOTIZ!

Auf dem Wege gittichen Uebereinkommens hat fich bie Firma PKTERSEN & GAUGER aufgeloft. Der Aug. Beferfen trit mit dem beutigen Tage aus. und übernehme ich das Geschäft auf alleinige Rechnung.
Eht cago, 1. Mai 1894. but

Carl Cauger, Botel Schleswig-Bolftein, 28 DEARBORN AVE.

# "JOHANNISTRIEB.

Gin go'benes Buch für Alle, welche durch Jugent rerrungen ben Reim bes Todes in fich tragen Preis im verschlossenen Couvert 25 Cts. RICH. MOHRMANN & CO., in CHICAGO.
KINZIE BLDG., Ede Glarf u. Ringie Str., Room &

Sebammenichnle, 83 W. KINZIE ST. Annelbungen für den ant 10. Mai beginnenden Auflus jur Gelernung der Jedommenfennt berben icht entgegengenenmen. Raberes dem Gefret for bafelbe. Bodperinnen werden anentgelitig arbeitenmannen.

250 ani

80 marts.

Cantlenge

Chaffenge

Diefer

ift and Dartholz ge-ma if und mit ethter Doistoble gefult, ift; mit Link gang burch-and beidlagen.

\$9.75

Cisidranke,

\$3.15 nui-

Refrigerator,

Andipidual Wire Queen Gas-Sefen 29c Brenner Cafeth \$3.75

Keliance 10-Binfen ich niche- 13c mit Roppelnug \$2.50 Daffip ftablerne polirte Daden .

# Deutides Theater. Sonntag, clon 6. Mai '94 nb jeben folgenoen Abend. jourte Cambing Martiace Per gräßte Rew Yorker Erfolg:

CHICACO OPERA HOUSE.

**DER CORNER GROCER** Boltsftid mit Geiang aus dem deutschameritanisen Leden don AOOLPH PHILIPP.
Die danptrollen liegen in solgenden danden.
Sein Ennt, Gewer – Direfrer Moot Ahilber
Tauntmann, Barder – Mary Ande
Mödgen Traubenfrolt, gedorene – Mary Ande
Medertweiger, Kandlady – Gerndard Andl
Artie Gerifentom – Gugens Edmig
Ibbis, Kannemanns Lochter – Ginera Bonne
Urder 150 Mal im Rein Porter GermaniaTheory of Charles ausgeman.

Theater aufgenührt.

Der Bertauf der vefervirten Site beginit am Donnerva, ben 3. Mai an der Theaterfaffe
u hoputären Preifen.

# Carpenter-Union 1.

Die Berjammlungen ber obigen Union werben nicht mehr in 167 Bashington Str. abgehalten, sondern am und vom Mai.
1. 1894 in Columbia Salle, bekannt als Repfs Salle, Rorbon-Ede der Lafe und Lespfaines Str., 3. Isoor.
Erne Verjammlung am 1. Mai und ieden Dienstag nachbem Cebes Mitglied joute Die Berjammlung be

D

R. Lattmann, Praj.

Rhenmalismus wird in 1-3 Tagen geheilt.

FREI! FREI! FREI! FREI! Behandlung frei jeden Tag ven 10-12 Uhr Gine grünbliche Deilung garantirt. Mommit und feht Dr. J. A. Detchon, Simmer 414, First National Bank Bldg.

Benn Gie Gelb fparen wollen, fanfen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith. W. Madison St.

Dentiche Firms.

# Ropfweh,

Arantheiten, ift - falls nicht bie Folge eines Schlage ober örtlichen Gebirnleibens - fteta in Derbinbung mit Lebertragbeit, Berftopfung ober Berbauungs ftorung ju finden; befonders gilt bas von ber Art,

Dan tennt eine gange Angahl bon Beruhigungsmitteln, welche ben Somera befanftigen, bod bie eingig einfache, bom gefunden Menfchenverftanb gegeben Beife, fowohl gu beilen, als auch einen Rudfall gu berbuten, befteht barin, bie Urfache gn befeitigen, und bas baben bie erfahrenen alten Monche mit St. Bernarb Rrauterpillen ftets gethan. Jene alten Merate bes Mittelalters mußten ebenfo gut, wie unfere beutigen Doftoren, bag Bebertragbeit und Berbanungs. ftorung gleichbebeutenb find mit einer allgemei Dermirrung und unregelmätigen Berrichtung aller forberlichen Sunttionen, wobon bas empfinbliche Behirn und bie ebenfo gearteten Rerben guerft bas Mlarmfignal brobenber Gefahr geben murben. Unb ibre genque Befanntidaft mit ben mebicinifden Rraus tern ber Alben feute fie in Stanb, Die Sache in Orb. nung gu bringen, inbem fie bie Urfache befeitigten. Rein Mittel ift feitbem bon fo foneller, ficherer und großer Wirtfamteit befunden worben, wie "Gt. Bernarb Rrauterpillen. Bu baben in allen Apotheten für 25 Cents ner Schachtel.

#### Bergnügunge: Begweifer.

Chicago Opera Soufe-hermann. Clart Str.=Theater-The Blue Graf Ring. Empire—Marie Roffelle.

Grand Opera Ho un e-A Melkrofite Flag.
Hobmarket Theater—Blue Graß.
Hooley Libeater—Charley Annt.
Me Bickers Theater—Audy Windermeres.
Hobilier Theater—Oudy Windermeres Fan.

### Cigarretten.

Das groke Unbeil, bas unmäßiges Cigarrettenrauchen feitens junger Leute icon angerichtet bat, veranlagt bie Gefengebungen mehrerer Staaten, Gefege gegen bas Cigarrettenrauchen Minberjähriger, bezw. gegen ben Bertauf bon Cigarretten an Minberjähri= ge, zu erlaffen. In Benniplbania murbe im bergangenen Jahre fogar eine Borlage eingebracht, welche bie Berftellung von Cigarretten im Staate verbietet. Alle berartige Gefetgebung wird fcwerlich bie gewünschten Refultate haben. Berbotene Frucht fchmedt am Beften, und wie Jebermann weiß, baß alle Berbote einen Jungen, ber Cigarretten rauchen will, nicht babon abhalten werben, fo weiß auch ein Jeber, baß Cigarretten gu taufen fein werben, fo lange fich ber Bertauf lohnt. Ebenfo ficher ift ferner, bag burch ber= artige bie Freiheit beschränkenbe Befeggebung nur ber legitime Bertauf und bie gefetliche Berftellung unter= briidt werben, nicht aber ber Berfauf und biegerftellung überhaupt, woburch immer bie Qualität schlechter werben

Es fann bier nicht untersucht merben, ob bie Behauptung, bag bie billi= gen fabritmäßig bergeftellten Cigarrettem Opium enthalten, begründet ift. Die Thatfachen fprechen bafür, benn nur fo laffen fich bie furchtbaren, ger= ftorenben Folgen übermäßigen Cigar= rettenrauchens und ber bamonische Amana ertlären, mit bem ber gewohn= beitsmäßige Cigarrettenraucher im Bann feiner Leibenschaft gehalten wird. Auch bie Thatfache, baß folche Cigarrettenraucher feinen Geichmad an wirklich auten Maaren finben und in ber Regel bie billige Cigarrette bor= gieben, bie bem Renner ein Greuel ift, läßt auf bas Borhandensein bon Opium ober einem Opium ahnlichen Rufat in jenen Cigarretten ichließen. Bor etwa 10 Jahren murbe übrigens nachgemiefen, bag fammtliche ber bamals im Martte befindlichen Cigarret ten Opium enthielten, und zwar bie beliebteften am meiften. Wie bem auch fei, jebenfalls ift es ficher, bag bie bis jest erlaffenen bas Cigarretenrauchen betreffenden Gefete nur bagu angethan find, biefem gefährlichen Gebrauch, ben Cigarretten einen Opium-Bufat zu geben, Borschub zu leisten. Was wir hier brauchen, ift ein staatliches Bureau, beffen Bflicht es ift, fammt= liche in ben Martt tommenden Rab= rungs= und Genugmittel auf bem Wege ber Analyse auf ihren Werth zu untersuchen. Gine solche Behörde, die wis= fenschaftlich gebilbete Chemiter gu ihren Mitgliebern gablen mußte, tonnte un= berechenbar biel Gutes ftiften burch unbeeinflußte Pflichterfüllung. Gie würde affentliche Laboratorien eingurichten haben, beren Befunde befannt gegeben werben mußten. Sat bas Bublifum erft einmal Bertrauen gu einer folden Behörde gefaßt, fo werben bie ehrlichen Fabrifanten und Sandler icon felbit in ihrem eigenen Intereffe gur Aufbedung bon Falfchungen und Beftrafung ber Fälfcher bie Sanb reis chen. Dann fonnte auch ben gefährli= den Cigarretten ber Garaus gemacht werben, und bas würbe mehr nügen, als alle Berbote gegen bas Cigarretten= rauchen Minderjähriger. Diefe haben sich ja boch stets als tobte Buchstaben

- Wie es juging. - "Theilen Sie bem Gerichtshof alle näheren Umftanbe bes Berichwinden Ihres Gatten mit, Frau Langhals," fagte ber Abvotat gu einer Frau älteren Datums. - Diefe antwortete: "Mein Mann ging eines Morgens aus und es mahrte langer als eine halbe Stunde bis er niemals wieber zurücktam."

- Gin lieber Junge. - Mutter (jum Anaben, ber heulend aus ber Schule tommt): "Aber Paulchen, wes-halb heulft Du benn fo?" — Paulchen: "Unfer Lehrer, ber fo lange frant war - hu! hu! tu!" - Mutter: "Wie! Ift er benn geftorben?" - Paulchen: "Im Gegentheil; er ist wieber gefund geworben!"

- Rluger Anabe. - "Gin halb Bfund Steat!" fagte ein Rnabe, indem er in ben Laben eines Meggers inbarlem trat. Er fügte in vertraulichem Tone hingu: "Rehmen Sie's bon einem gaben Stud." — Bab? Warum, mein Sohn?" frug berMegger. - "D, wenn es gart und weich ift, bann-ift es ber Bater allein. Wenn es gab ift, fo fallt vielleicht auch für uns ein tleiner Sap-gen abl"

#### Entlaffen.

Die Boft-Untersuchungsbehörbe entließ gestern Frant 3. Gilbert, ber im Brieftrager=Departement als Bormann angestellt mar. Gilbert murbe mahrend ber letten Moche in ber Untersuchung gegen Die beiben Brieftrager welche befanntlich bes Rerfaufs ber ihnen bon ber Regierung geliefertenStragenbahn= Fahrfarten beschulbigt maren, als Beubernommen. Geine Musfagen mi= berfprachen benen, welche er früher fchriftlich in berfelben Ungelegenheit gemacht hatte gang bedeutend und aus biefem Grunde erfolgte feine Entlaffung. Bu feinem nachfolger murbe 3. 3. harrington ernannt.

\* Die "Municipal Orber League". eine fich für bas Gemeinwohl intereffi= rende Bereinigung von Frauen, hat befcbloffen, einen weiblichen Infpettor anguftellen, ber bie Arbeit bes Stra= Ben= und Allen=Reinigungs=Departe= ments übermachen foll.

# 2 Ausidineiden und bewahren!

Der burch feine Bunberfuren in gang Gurong herühmte und non fammtlichen beutichen Gurften burch \*) Daufichreiber bochgeebrte Spezialift für Burms leiden und Influenza

Hr. Richard Mohrmann, ift in Amerita eingetroffen, und balt Spredftunden in Chicago,

Kinzie Bldg., Cor. Clark und Kinzie Str., ROOM 8, täglich von Borm. 9 bis 1 Uhr, Rad mittags 3 bis 7 Uhr. Conntags nur von 10 bis 1 Uhr.

Confultation Roftenfos.

Millionen von Menichen leiben an

# BANDWURM

und fonfligen Gingeweidewürmern. Bielfachen Bunichen entiprechenb ver öffentliche ich in Rachftehenbem bi Symptome. an benen man, auger an bem Abgang von Burmern ober Burm: theilen, Die 28urmkrankbeiten, erfennen fann. Blaffe bes Gefichts, matter Blid,

blaue Augenringe, Abmagerung, Ber-ichleimung, belegte Bunge, Berbauungsichwäche, Appetitlofigfeit, abmechfelni mit Beighunger, Uebelfeiten, fogar Ohn Appetitlofigfeit, abmechfelnt machten und Schwindel, namentlich be nüchternem Dagen, Auffteigen eines Rnauels bis jum Salje, Speichelan-jammlung, Anichwellung bes Leibes, Magenfaure, Cobbrennen, haufige Auffiogen, Rolit, Rollern, wellenform Bewegungen, ftedenbe, fangenbe chmer gen und Stiche in ben Gebarmen, Berg fopfen, Unregelmäßigfeiten ber Blut girfulation, namentlich bei Frauen, of terer, unpermuthet eintret. Ropfichmer Sang jur Melancholie, Lebensüberbrug und Lobesmuniche. Hach dem Erinker gehr füßen Raffees gleich nach dem Mittageffen treten diefe Symptome der Burmkrankheit deutlich hervor. Man perfuche baber biefe leichte Brob Taufenbe, bie fich für blutarm, bleich füchtig, magenfrank, lungenleibenb und schwindsüchtig hielten, sind durch meine Bersuchskur, da es eine Diagnose auf Burmleiben nicht gibt, genejen, benn bie Wieberherstellung gefunber Blutbil bung ift bie naturgemaße Seitung für fast alle Leiben. Oauer ber unschäd-lichen Kur burch "Mohrmans Diamantine", 2 fleine Eglöffel Medigin (auch in Billenform), ca. zwei Stunden, ohne Berufsstörung! Eriestiche Austunft nur gegen Rückporto, nicht Bostfarte. Tau-sende von Attesten sind einzusehen. Die gur ift bei den Rleinften

# tindern anzuwenden.

Attest: Der Wahrheit gemäß mache ich Innen die erfreutiche Mittheilung, daß Ihre Aur bereits nach 70 Minuten jum erwinischen Keiultat führte. Wenn ich anch, nachem ich Ihre versönliche Bekanntschaft gemacht "itte. mit vollem Bertraube die Aur unternahm. din ich doch von der Schneibigert und Bolitändigkeit der bei schwerbeiden Aur überrachst. Er können die ist auf der der die Keinen die ist Vandeligkeit und Bolitändigkeit der der die Verleichen Lieben die Keinen die ist können die ist können die ist können die ist können die Bedität Ihrer Kur bezeugen.

Mug. Freiherr von Minnigerobe, hauptmann im großen Generalftabe

Dbige Dantichreiben find im Original ein

RICH. MOHRMANN.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Einige intelligente, energische besähigte Deutsche jur Bertretung eines alten, zwertaffigen Bautbaufes, um befien Geidafte zu beforgen und Anfeiben zu placiten, in der Etadt und ben Bor- diabten. Leute mit Bedanntschaft borgezogen. Ausgezeichnete Gelegenheit für ehrliche Deutsche.

Contrap Banting Sous,

1. Flur, Unitp=Gebaube, Chicago. 23a3m Berlangt: Junge Manner und Rnaben, um bas Te-legraphiren jogleich ju erlernen. Telegraph-Superin-tenbents-Office, 175 Gifth Ave. Imglw Berlangt: Ein Mann, um 1-Bferb-Bagen gu fab-ren; nuch in Late Biet bekannt fein. Bu erfragen: 188-140 Late Str., binten.

Berlangt: Ein guter Erpregurann, welcher in ber Stadt befannt ift und im Stande ift, fich felbft eine Runbicaft ju erwerben. 100 Orchard Str. -bi

Berlangt: Manner für den Eisenbahndienft; milj-fen fich als Telegraphiften, Tidets, Erpreße oder Sta-tions-Agenten bei uns ausbilden. Sofort nachgufra-gen im Värfibent-Office, Stoots-Ede Monroe Et-und Hift Abe. Rehmt Clevator. 1malw Berlangt: Gin Junge in ber Baderei; muß icon in ber Baderei gearbeitet haben. 1087 BB. Late Str.

Berlangt: Sofort, ein junger Biener Bader, fofort. 237 R. State Str. Berlangt: Gute Painters. 924 53. Court. Berlangt: Guter lediger Bladfmith. 5515 Jefferfon Mbe., Dobe Part.

Berlangt: Tuchtige Agenten für leicht verfäuflichen Artifet. Grober Berbienft. 629 Diverfey Str. Berlangt: Ungefabr 16jabriger Junge auf Dilds-vagen. 3246 Emerald Abe.

Berkingt: Guter Farber und Reiniger. Demiow Bros., 1043 Lincoln Abe. Berlangt: Bader, eine erfte band an Brob und Cates : muß \$50 Baar Sicherheit babon. Boreffe: D 5, Chenbook.

Berlangt: Gin guter Junge in ber Baderei ju arbeiten. 729 Gifton Mbe.

# "Heber Merven.

Sier ift etwas Bernunftiges und follte und alle intereffiren. Dr. Coop's Unterfuchungen haben gezeigt, daß wenn ber Sauptnerv eines Urmes ober Beines burchichnitten mirb, ober wenn ein beständiger Drud auf Diefe Rerven ausgeübt wird, Mustein gelähmt werben. Er fand, bag Beben und Rraft auf Rervenftarte beruhen und biefes ift bie Urfache, bag fogenannte Blutreinigungsmittel nur vorübergebende Linderung gemähren. Er fand ebenfalls, daß gemiffe Rerben bie Thatigteit bes Magens, ber Leber, Rieren und anderen inneren Organe fontrolliren.

Dr. Choop's Bieberherfteller ift ein Seilmittel für Magen-, Leber- und Rieren-arantheiten, indem derfelbe gur Starfung und Ernährung Diefer Rerven beitragt. Diefe Medigin ift tein Rervine oder giftiges Rervenreizmittel. — Brod, Fleifch, Rartof. feln u. f. w., erzeugen Blut und wenn die Berbauunge - Organe gefchwächt find, fo muß als naturliche Folge ber Uebergang Speifen in Blut ein ichmacher fein unt ber Berbauungs - Organe auf, wenn bie Rerven geschwächt find. Ift bieses nicht einleuchtenb? Dr. Schoop's Bieber= perfteller verhindert und beilt biefe Krantheiten, indem derfelbe die nöthige Rerventraft schafft und erhält und ein Berfuch wird bich hiervon überzeugen.



Der beutiche "Wegwelcher bie Behandlung mit diefer Medizin genau beichreibt, nebft Broben, werden an irgend eine Abreffe frei verfandt, Man schreibe an

Dr. Choop, Bor 9, Racine, Bis.

# Deutsche Klassiker.

Die deutsche Sprache tann fich im fremben Lande nur bann erhalten, wenn fie in ber Familie gepflegt wird. Gie muß ber heranwachfenden Jugend lieb und werth gemacht, ihre Reichthumer muffen ben bier geborenen Rindern Deutscher Eltern offenhart merben. Die Jugend ift aber am em= pfanglichften für bie Boefie, und beshalb gibt es tein befferes Mittel, fie für Die herrliche beutsche Sprache gu begeiftern, als bie Erichliegung ber unerdöpflichen Schape, welche die beutschen Dichter ber Welt gefchentt haben.

Um es jeber beutich=ameritanifchen Familie ju ermöglichen, die beften Er= geugniffe ber beutschen Dichttunft gu er= werben, hat die "Abendpost" mit einem großen Berlagshaufe Abmachungen getroffen, welche fie in ben Stand feken. die Werte von Schiller, Goethe, Leffing, Uhland, Beine und anderen beutichen Rlaffitern in guter Ausgabe und iconem Leinwand = Ginbande gu 25 Cents ben Band ju liefern. Die Musgaben find benen bes Bibliographifchen Inftituts in Leipzig nachgebrudt. Jeber Band enthält durchichnittlich 450 Gei= ten, und alle vierzehn Tage ericheint ein Band. Schillers fammtliche Werte 3. B. ericheinen in elf Banben, murben alfo insgefammt nur \$2.75 toften, mabrend eine gang abnliche Ausaabe im Buchbandel nicht unter \$6.50 gu haben

Der erfte Band, enthaltenb

# Shillers fämmtliche Gebichte.

ift bereits ericbienen. Er ift 485 Geiten ftart und wird gum Breife bon

in ber Office ber "Abendpoft", No. 203 Gifth Abe., bertauft. Poftbeftellungen tonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Beld fammt bem Borto, welches 10 Cents beträgt, vorher einge= schidt wird. Durch die Trager wird

bas Wert nicht geliefert. Die "Abendpoft" unternimmt biefen Berfuch nur aus den Gingangs er= mahnten Grunden. Gie hat es nicht nöthig, burch "Coupons" und ähnliche Mittel neue Lefer anguloden. Deshalb merben bie beutschen Rlaffiter gum Preife von 25 Cents für den Band an jeben Deutschen abgegeben werden, ber fie in feiner Familie einführen will, gleichviel ob er ein Lefer des Blattes ift,

Berlangt: Danner und Rnaben. (Augeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Gin erfahrener Mann jum Mobel Auf-politen, filt einige Tage; lediger Rann borgesogen. Poreffe: S. 12, Abendpoft. Berlangt: Gin guter Baiter, welcher auch Bar tenben fann. 52 Sherman Str. Berlangt: 500 Breffer und Bafter, Mittwoch, ben 2. Mai, Abends 7 Ubr, in 708 Milwautee Abc. Jedes Mitglied foll erscheinen. Berlangt: Guter huffchmied mit etwas Rapital. 511 Canal Str., nabe 12. Str. Berlangt: Anaben und junge Manner, um fofort bas Teelgraphiren ju erlernen. Telegraph Superin-tenbents-Office, 175 Fifth Abe. Imalw Berlangt: Mann, um Sachen jn berpaden und im Gefchit bebuffich ju fein; fletiger Plat und 812 ber Boche; nuch \$100 Caib baben. Pational Soap Co., 1-11 Blue 3stand Abe., 3. Plur. Berlangt: Gin junger Mann von 16—18 Jahren für leichte Office-Arbeit; muß mit dem Telipdon ungehen fonnen. Selbgeichriebene Offireten mit Au-gabe ver Gehaltsansprüche unter R 80, Abend von Berland und Berland und Berland und Berland mbi

Berlangt: Jemand gegen mahige Bergutung bes Abends auf einige Stunden Rlubler zu pielen. 284 Larrabee Str.
Berlangt: Junger Mann, der Biano fpielen kann und ein Junge von 15 Jahren für Regel aufzuieben und im Saloon zu beifen. Columbus Reller, Ede Rorth Ave. und Sedgvid Str. Berlangt: Cofort, ein fraftiger bunger Mann, ber mit Bfreben umgeben fann und im Stall Beideib weiß. 250 Cheffield Ave: Berlangt: Gin gut gelernter Painter. 879 Elt Grobe Abe. Berlangt: Gin fiarfer Junge, ber mit Pferben um-jugeben berfieht. 473 R. Bart Abe., nabe Sigel Str. Berlangt: Ein farter Junge in Buderei. 729 Els Berlangt: Upholfterer. Safner Furniture Co., 2820 Dearborn Str. — ja Berlangt: Ein ftarter funger Mann, ber Erfah-rung mit Pferben und im Exprehing und Mobing bat, Trent, 3408 Barnell Abe. 

Berlangt : Manner und Frauen. Berlangt: Frauen und Dabden. Ungeigen unter Diefer Aubrit. 1 Gent bas Mort.

Berlangt: Sofort, gute Canvaffers, Damen und Oetren, um einen laicht verfaufiichen Brittel, Schut gegen Blatbern, einnuftibren. Bervienft groß; nur 50 Conts Rapital nothig Columbia Chemical Ca., 69 Dearborn Str., R. 23. monti

Berlangt: Frauen und Dabden.

Laben und Fabriten. Berlangt: Madden und Damen, um fofort bas Tes-legraphiren ju erlernen. Telegraph-Superintendents= Office, 175 Fifth Abe. Imalw Drice, 175 Gifth Abe. Imalm Berlangt: 1000 Satelerinnen an Fascinators, Shawls, Sauben, Jaden. Arbeit tann nach Saufe genommen werben; nur erfabren Sande wollen borprechen. Enterprife Ruitring Morts, 700 2B. Rorth Abe. Berlangt: Mabden, um in ber Geschäfts: Abbeilung eines großen Geschäftsbouies zu belien und Buchbal-ten, Topewriting und allgemeine Sfice-Arbeit zu er-lernen. Woreffe: D. 2, Wbendopit.

Berlangt: Eine Frau um Farberei-Store gu ten-ben; muß englisch iprechen, 1043 Bincoln Mbe., Dem-low Bros. Berlangt: Raberin bei einer Rleibermacherin. 14 Berlangt: Frau um in Cannbry zu waschen; nur solche welche in Caundry gearbeitet haben, mögen borsprechen. 418 B. Chicago Abe. Berlangt: Tuchtige Millinerin, muß frimmen ton-Berlangt: Maochen geubt in Rleibermachen finbet Beidaftigung. 447 Sogwid Str., Bell, lints. Berlangt: Erfte Majdinen=Mabden an feinen bob Beclangt: 100 Sande an Rabmen; Arbeit voirs nach Saufe gegeben. Aur jolche mögen nachjragen, die gloden daran gearbeitet baben. "Entreprije Antiting Worfs", 760 W. Korth Woe.

Berlangt: 3wei gute Geschöftefrauen, um an der Rords und Sidojeite Privationillen zu bejuden. 2—3 Dollars itglicher Berdienst und angenehme und dau-ernde Beschäftigung. Rachziftigung wisichen 2 und 4 Uhr Rachmittags, 448 R. Clarf Str., 2 Treppen. Berlangt: Tuchtige Rleibermacherin für baue:nbe Berlangt: Moden, um erfter Rlaffe Sand-Anopf-loder an Guftom-Befs au machen. 575 R. Martet Etr., nabe Rorth Abe. Berlangt: Tüchtige Prefferin, nur folde, für ge-farbte und gereinigte Damenfleider, 29 Bells Str. Berlangt: Mabden, welche on Ginger Rabnus-ichinen naben tonnen; auch werben Raburbeiten nach haus gegeben. 261 S. Frantlin Str. Berlangt: Junge Damen und Madchen, fofort, bas Telegraphiren ju erlernen. Telegraph-Superintens-bents-Difice, 175 Fifth Ave. 1malw

Dausarbett. Berlangt: Gin ftartes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 6310 Salfteb Str. mb Berlangt: Sausbälteren für fleine Familie. lifton Abe. Rachzufragen zwijchen 7 und 8 bonds.

Berlangt: Gin junges Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 5102 State Str. Berlangt: Gin ftartes bentides Mabden ober Bitt be für Reftaurant. 857 Milwautee Abe. Berlangt: Gin autes Mabden für allgemeine Saus: arbeit. 3218 G. Bart Mbe, Berlangt: Sunge Bittwe oder Madchen als Birth= fcafterin. 80 Emma Str.

Berlangt: Madden jur Stute ber Bousfrau, muß Rinder gerne baben. 1708 Milmautee Abe., Store. Berlangt: Gin Dabchon jum Mufwarten. 233 R. Berlangt: Gin Mabden für aweite Arbeit in eines Familie. 42 St. Dumes Blace. Du

Berlangt: Gine Bafchfrau. 188 G. Obio Str., Berlungt: Gin Rabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie; muß gu Saufe ichlafen. 482 R. Clart Str., 1. Flat.

Berlangt: Ein Mächen für gewöhnliche Somsarbeit (nicht tochen). 3601 Indiana Abe. Berlangt: Gin Dabchen für Gausarbeit. 461 R.

Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen für Sausar-Berlangt: Gutes Mädchen für gewöhnliche Sausar-eit. Brivatfamilie. Lohn \$4 bem rechten Mädchen. teferenzen. 947 Milvaukee Abe. Berlangt: Tuchtiges Madden für allgemeine Saus-

Berlangt: Ein gutes beutsches Madden, 60 Meilen bon Chicago. Familie von pier Bersonen. Nachzufra-gen 4352 State Str. Berlangt: Gin Mabden, meldes mit ber Bafde umgugeben berftebt, für Sausarbeit. 76 Lincolnite. Bertangt: Madden von 16 Jahren in fleiner Fa-milie für Sausarbeit. 65 Allie Court, nabe Rorth Ave. und Leavitt Str., 2. Stod. Berlangt: Moden für leichte Sausarbeit; muß im Store beljen und englisch iprechen, fowie Empfeb-lungen baben. Mrs. Besmer, 211 Centre Str. Berlangt: Rochin und ein gweites Dabden für Boardinghaus. 961 R. Clarf Str. bmibo Berlangt: Madden, 16-17 Jahre alt, bei einer Rleibermacherin fur leichte Sausarbeit. 307 Subfon ibe.

Berlangt: Ein junges Mabden, auf ein Rind auf-gupaffen; eines, welches ju haufe ichlafen tann, bor-gezogen. 557 S. Salfted Str., Ede f4. Str. Berkangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 359 R. Pauena Str., 1. Flat. Berlangt: Mogene für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Mobben für allgemeine QuuBarbeit .- 34 Fowler Str., 3. Blat. Berlangt: Moden für allgemeine housarbeit.4311 Princeton Abe. Berlangt: Gin gutes Dabden für gewöhnliche Sausarbeit findet gutes beim. 814 35. Etr. Berfangt: Gin lojabriges vontiches Dabden bei timberlofer Familie. 2000 Archer Abe., Roether. Beelangt: Gin ordentliches Madden für allge-meine Sonsarbeit bei einer Familie ohne Rinder. 324 Sedgwid Str. Berlangt: Ein ftartes Dabochen gum Gefdirema:

Berlangt: Ein nettes Mabden in einer fleinen Familie. Lobn \$2. 350 B. Rorth Ave. Berlangt: Deutsches Madden für leichte Sausar-eit. Rleine Familie. 103 E. Befferson Gfr. bini Berfangt: Gine frau ober Maoden für Daus-arbeit, Wettwe borgezogen; muß zu Daufe ichlafen. 60 Samuel Str. mobi Berlangt: Gin zwertaifinges Madden für allgemeine Sausarbeit; guter Lobn. 428 Trob Str.

Betlangt: Gute Kodimen und Maden für allgemeine Sausarbeit. Die beften Pläße auf der Eldseite bei hobem Lobn. Mrs. Rubn, 3227 Prairie Ave.

Berlangt: Röchinnen, Mödchen für allgemeine und zweite Arbeit erbalten sofortige gute Stellungen in Krivatfamilien, Sociel, Acftaurants und Bodtbingsbuifern durch das erfte beutiche Bermittlungs-Institut, 588 R. Clart Str. Sonntags offen bis 12 9aplm Tomas Juriga wird erfucht, bei feinen Eltern bor: 301 B. Ringie Etr. 27ap, Im Berangt: Gute Madden in Privatfamilie und Boardingbaufern für Stabt und Land. Derrichatten belieben vorzufprechen. Duste, 448 Milwantee Abe. 21aplm Berlangt: Erfahrenes tüchtiges Maochen für allge-neine hausarbeit. 579 ga Calle Abe. Berlangt: Raochen für allgemeine Sanbarbeit. -53 Florimond Str., swifden Bells Str. und R. Bart Abe., Buttfammer. PlufcheCloals werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Galfteb Str. 16jebn Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Gramer, Damen-Friefeur und Berridenmachet. 384 Rorth Abe. 19jalj Arbeitslohn wird prompt uns gratis collettirt. 212 Milmaufce Abe. Offen Sonntags. 24oci Berlangt: Eine Grau ober Mabden für Saufar-beit, Wirme borgezogen; muß ju Saufe fchlafen.— 160 Samuel Str.

Drobel, Sansgerathe ze. (Angelgen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Bort.)

(Angelgen unter biefer Mubrit 2 Genis bil abert.)

Abenn 3br End ein heim ju grinben winsicht, werde ich Ench brei, vier ober jechs Jimmer für die Halbe bes Preises möbliren, als Euch irgend jonftmo berechnet würde; ober wenn 3br ein grobes dans aus fatten wollt, vorbe ich Guch jo bedandeln, dah es Euch leis thun wird, nicht riiber ichon zu mir gestommen zu sein. Ich dabe Upright-Vianos und Dregelin, bie ich zu weniger, als zum balben Areise wer kaufen will. Schneiber bied vefälligftt aus und geht nach 127 Wells Str., nabe Ontarts, ober 3710 S. State Str.

Ju vertaufen: Reine Haushaltung, billig wegen Reise nach Deutschalben. We Berlangt: Madden für gewöhnliche hausarbeit. 62 mbimi Braud Mae. Berlangt: Ein ftaufes Madden ober eine Frau für leichte hausarbeit. 95 bill Etr. leichte synkaarden, so die Sir. Mohinnen, Made den für allgemeine und Indie Arbeit, für Privatfa-millen und Geschaftsbauert. Gereicheften werden aut und schnes bedient. Telebon: Korth 612. 25.388m Radden findest wire Erlen bei bobemhohn. Dris. Elfelt, 1913. Spire Eir. Friid eingemanderte jo-gleich untergebedoft. Stellen iret. 13nli Beclangt: Eine antel lveites Madden; muß walchen and büseln fischnen, Empfehinnen werlengt. Specht vor um 7 llor Abends. 24 Mafdington Blod. die Berlangt: Solgiet Addington Madden für daufsarbeit und abselle Arbeit, Linkermädden und einges wendertelltöden für die beken Miche in den feinsten framilien an der Enhfeite dei debem dobn. Prau Erfon, 215 Merchanden.

Ju verkaufen: Liquore-Store. Tägliche Einnahme \$40. Gater Mieths-Kontraft. Berfäufer gebt nach Gurops. — Grocep-Store \$550. — Salvon al-100. — Buch Jojast verkauft werden. — Salvon an State Ste. Eicgante Einelchftung, langer Mieths-Kontraft. Ju verniethen: Füe fünf Jahre, Salvon mit vollfällis-diger Einelchfung: Jaus mit 16 Jumern. Erforder-liches Kubital' \$300. — Beiefe-umgebend beantwortes. Ju lprechen; Morgan bis 9 Uhr. oder nach 5 Uhr Ubersos. B. Baukian, At. 3152 Spields Abe. Sausarbeit. Berlangt: Mabchen, 14-15 Jahre alt, für leicht ausarbeit. 47 haftings Etr., im Store. Berlangt: Gin gutes Dienstmadden für Dausarbeit. 5704 Dearborn Str. Berlangt: Gine Birthichafterin swifden 40 und 56 Jahren; plattbentiche vorgezogen. 3609 Union Abe. In vertentien: Großer Saloon mit zwei Poolitischen, nabe Endpuntt von Rabel, jehr billig. Au dowiste, 200 Albitad Blod. Berlangt: Gefettes Madden, welches auch etwas tochen tann. 90 G. Cfinton Str., Saloon. Berlangt: Gin gutes beutides Dabden. Rr. 212 Muh jofort berlauft werden: Gutgelegener Grocerb-Store; grober Bauenworath, prachtvolle Einrichtung für nur 400; billig für das Doppette; theilmeise an Abyublung: Kommt fopet für jolde jeltene Gele-genheit. 2971 Cottage Grobe Ave. Berlangt: Rabden für Roblictes-Bimmer-Saus. 18. Salfted Str., bei Randoiph.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausarbeit; eines, welches fich por feiner Arbeit icheut. Gubieb-lungen berlangt. Borguiprechen: 4838 Ebans Abe. Bu verfaufen: Gin guter Caloon, billig, wigen Aufgabe ves Gefchafts. Bu erfragen: 925 Milmaufei Woe., im Saloon. Berlangt: Rabden für zweite Arbeit und auf Rin-ber zu achten. Rachzufragen: Rr. 3551 Bernon Ave. Berlangt: Gin Moden für bie Rüche und mitbelten waschen und bugefn. Guter Lobn. Rachgufragen: Rr. 3343 Abahl Abe. Bu bertaufen: Ein gutgebenber Saloon in guter Lage und guter Ruchburfhaft; geben bas Beicaff auf. Rachzufragen 373 E. Rorth Abe. Berlangt: Caugamme für fechs Wochen altes Babb. Rachgufragen in ber Office zwijchen 12 und 1 Uhr. 2010 Indiana Abe. Bu bertaufen: Guter Saloon, Goldgeube für ben rechten Mann: Umftamebalber preisiwurdig. Rorgus-fprechen 309 Bentworth Abe.

Befdaftagelegenheiten.

Berlangt: Gine Bittwe ohne Rinder findet eine ute Seimath. 733 Milwaufee Abe. Bu verlaufen: Wegen Abreife, gute Gelegenheit, piemlich anne Birthidaft, auch einzeln. 546 Mit-maufer Abe., top Floor. Berlangt: Gin ftartes Rabchen für allgemeine Saus: \$275 laufen einen gut gelegenen Grocerb-Store, grobie Stod, feine Ginrichtung, billige Merke, mit 5 3immeen; vertaufe auch an Abjahtung. 991 R. Dalfted Etc.

Su bertaufen: Thatfächlich guter Salvon, lebbaftes ifigtig Beichet, ausgezeichnete Gelegenbeit für tuchtige beutiche Leute. Babn, 1095 Milwanke Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 1006 R. Sal-fteb Etr., 2. Flat. Berlangt: Gin Dienstmadchen. 934 Difmautee Abe ine Treppe.

Berlangt: Mittwoch, 30 Madden für allgemeine und weite Arbeit, und fünf Addinnen für Privatsami-lien, und 10 Reftaurations-Madden. Guter Lobn. 588 Clark Str., link Klinget. Bu bertaufen: Gin gutes 5-Rannen Milch-Geichaft Rrantbeits balber, 622 B. Chio Str. Difa Bu bertaufen: Saloon, Rrantheits halber. 358 Sedgwid Ste. 27aplin Berlangt: Sofort, 100 Mabchen, frifd eingewandert ur Privatfamilien und Boardingbaufer bei Frau Be-ers, 422 Barrabee Str. Bu bertaufen: Gin gutgebenbes Dilchgefcaft. Rr. Berlangt: Gine Saushalterin für allgemeine Ar-beit. 605 Lincoln Abe. Bu berfaufen: Gine fleine Mild-Route und Groserh-Store, billig. 388 29. 14. Etr. 25aplm veil. 605 Lincoln Avoc. Berlangt: Ein ordentliches Madden, welches ichon langerer Zeit in einer Baderei gearbeitet bat, kann guite Telle erhalten. Zeigniffe werden verlangt. Si Kenter Str., Ede Allifon Avoc., Rordieite. Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Baderei, Arantheits halber. Offerten erbeten: 3 35, Abenopoft. - Di Bu vertaufen: Billig, Schubgeschäft, muß bis jum 1. Mai vertauft fein. Raberes 643 G. Canal Str. Berlangt: Raoden für leichte Sausarbeit. 26 Glen Str., nabe Milmautee Abe. Berlangt: Gutes Dabchen für gewöhnliche Saus-arbeit. 190 Milwautee Abe. Bu bertaufen: Canbb: und Bigarren-Store, wegen inderer Geicofte. 73 Mebfter Ape. fmobi Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. 1335 Dunning Str., nabe Sheffield Rive. Bu bertaufen: Gutgebenber Reat-Martet mit boll-ftanbiger Gincichtung, guter Eisbor, Murfunafcine, jovie Bied und Bagen; billig wegen Fauillienber-baftniffe. Bu erfragen bei: Geegor, 4508 Pautina Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus-arbeit. 571 G. Divifion Etr. Berlangt: Gin gutes Madchen für fleine Familie. Rachgufragen: Flat 1, Rr. 3203 Indiana Abe.

In ebrtigien: Spottbillig, gut gablendes Sotel. Geld gu berieiben; GBrogent; feine Komunifion. R. moimi Bu vertufen: Gin Rodioneiber Shop, und Shop gu vermietben. 2508 S. Canal Str. moi Bu berfaufen: Gin Grocerp-Store. Reine Agenten.

Berlangt: Maden: muß gut focen und maichen fonnen; guter Cohn bezahlt; fein Sausreinigen. 144 R. Afbiand Abr. Ru bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit muß etwas englisch ibrechen. 4430 Ballace Ctr. 3u bermietben: Commerwohnung mit Garten im Lanbftabtden Bloomingbale, 20 Meilen von Chicago. Raberes nadyirtagen bei F. G. Daffe, 57 Late Str., Caf Bart, 3168. Berlangt: Gutes Moochen für allgemeine Saus rbeit. 4540 Emerald Abe. Bu bermiethen: Gin iconer Brid-Store. 404 Cip Berlangt: Gin Robden für gewöhnliche Sausar beit. Bu erfragen 4740 Afhland Abe.

Bu bermietben: 4-3immer-Flats. \$10. Offen. - 572 und 574 Bells Str. 263, bto Berlangt: Mabchen. 286 2B. Divifion Str. mbi Berlangt: Gin' Maochen für allgemeine Sausarbeit. 3204 Brairie Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Bousarbeit.-Rimmer und Board.

Berlangt: Deutiches Madden bon 15 Jahren bei finderlofer Familie; gutes Beim. Mag Rother, 280?

Berlangt: Gin Madden um ein Rind ju beforgen. 365 Barrabee Str.

Befucht: Erfahrener Mann fucht bei Butcher Stellfung, ober fonftige Arbeit; tann mit Fuhrwert umge-ben. Abreffe: F. 23, Abendpoft.

Gefucht: Tinner fucht Arbeit, geht auf's Land. Diferten F. 22, Abembpoft.

Gefucht: Anftändiger junger Munn wünscht in freien Stunden jeden Sauftlag in einem Naintre Beschäft umsonst zu arbeiten, um das Geichäft zu reienen. Woresse: A. Schoen, 469 R. Part Abe.

Befucht: Beichäftigung als Rollettor, Morgens bor 8-2 Ubr. Offerten erbeten: D 17, Abendpoft. bm

Stellungen fuchen: Frauen.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.)

Gefucht: Gin beutiches Dabchen, tüchtig und et-fabren in Sausarbeit, fucht Stelle. 124 Clybournabe.

Gefucht: Eine gebildete Wittwe ohne Anhang wunight Stellung als Soushalterin. Priefe mit Angabe ber Lerbaltniffe bis Mittwoch. Abreffe G C 55, Abonsopoft.

Befucht: Bajde jum Bajden und Bugeln ins Saus. auch Bobunge; billig. 122 E. Indiana Str., Bech-mann.

Berfontliches. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Biener Damenichneiber - Atabemte, 163 State Str., Norboft-Ede Monroe., 3immer 76, 77, 78 und 79. 29mabio

Bu vermiethen: Möblintes Bimmer bei beutiden Leuten. 125 G. Chicago Abe., gwei Treppen. Bu berniethen: Front-Schlafgimmer bei einer 2Bittme. 14 25. Blace. Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort. Bu vermietben: Gunf Frontpimmer, Breis \$12.00. Gefucht: Ein guter Bader, erfter Rlaffe an allen Sorten Brob. Rolls u. f. w., fucht einen Blag. Of-Sorten Brob. Rolls u. f. ferten: F. 13, Abendpoft. Gesucht: Barbier wünscht Samstags und Sonn tags auszuhelfen. 429 Sedgwid Str. bin Gefucht: Gin guter beutider Roch fucht Stellung im Baloon. Abreffe: F. 24, Abendpoft. -bo

Bu vermiethen: Reinliche Schlafftellen. \$1.00 per Boche. 135 Milmaufee Abe. 5aplmbofabi Bu vermbetben: Ein bis brei freundliche Frontsims mer, Bentral gelegen. Rachzufragen 151 2B. Sufe Str., Ede Union. Berlangt: Boarders. \$4 per Boche mit Bifche Grubfild und Roft. Reinliches Logis. 573 Blue 38: land Aloe., 3. Flur.

Berlangt: . Boarbers. 494 2B. 14. Str., eine

Ru miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort !

31 miethen gesucht: Rleines 3immer für einen Mann, \$1.50 bis \$2.00, ober gröberes für Boei au entiprechend boberem Preis. öflich, zwijchen 12. Str., Chicago Abe. und halfteb Str. Abreffe: D. 4, Abbp. Befindt: Eine beutiche Grau, welche die feine beutiche Riche gut verftebt, wünicht in einem fet-nen fleinen Sausbalt einen Platz, wo fie Morgens fommen und Abends geben fann. Abreffe A. B. 273, Abendvoft. Bu miethen gejucht: Rleine leere belle Bohnung für gwei Loute. D 6, Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Rubrif 2 Cents bas Bort.) Am und nach bem 11. Mai befindet sich meine Bobnung 298 Webster Abe. Dr. 3. d. Soelicher M. D. Sprachhunden: 7—9 Uhr Abendo I. Sountags der Annekbungen. Telepbon: North 98. Office: 334 C. Bartoffunden: 11:30 Borentizags ist 1:30 Acchnitzags. Sonntags ausgeschlossen. Telepbon: Main 3836.

Rorth weftern Dental 3 n. firm are, 510 Cbicago Opera Donie, 3ahne gezogen bene Schmerzen. 25 eist. Mondo offen bis 8. 27fbli Brivatheim für Damen mabrend und nach ber Ent-bindung. Rath und Silfe in allen Franenangelegen-beiten, MR3 Beder, Er, ber Geburtsbalfe, 512 Robie-Etr., naber Milwaufee Abe. Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt Bestupe Erfahrung. Dr. Rojich, Jimmer 20, 113 thams fits, Ede von Clast. Oprechtunden von 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2.

Sofpital für Grauentrantheiten, 300 C. North Abe. Mitficerem Erfolge, ohne Deraufon worden alle Francutautheiten, Unregelnich figfeiten u. f. w. -nach ber neuefter Methode bebanbelt.

Berlangt: Damen, welche Bodnerinnen aufwar-ten und Sobymmen werden wollen; praftijder gehr-fuefus. Biff Chicago Entbindungsanftatt, 923 12. Gfr. Bonelvard. 7apilm Gefchlogis- Sauti, Blut-, Rieren- und Unterleibs, Arantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chiers, 108 Bells Etc., nabe Obio. 27apbw Frauen, welche ibre Riederfunft erwarten, finben freie Mufnahme. Minna Rathanjon, 322 BB. 12. Str. 25aplw

Frau C. E. Gaeuser, Frauenarst und Geburtsbelsferin, ettheilt Rath und Gulfe in allen Frauententschein. 291 Heals Sit. Office-Stunden: 2—5 libe Nachmittags. Peipat-Saniferium, 419 B. Monroe Str., für Damen vor und wöhrend der Entbindung, unt- geftung von den beffen Arzien und Negatingen der Stadt. Leiden Sie an irand einer Krantbeit, jo jprichen Sie dor öber ichreiben Sie. Bir fenden 3bnen einen Katalog feil in's Quis. 19aplm

Beidaftetheilhaber. Berlangt: Gin Bartner für einen nachmeisfich gu-ten Cample Room, berbunben mit möblirten 3im-mern; bilig wogen Borefall und Reife nad Centic-land, G. E., 104 28. Randolph Str., 1. Flut.

Ungeigen unter biefer Aubrit 2 Gents bas Bort.)

Unterricht im Englischen für Damen und Derren, 6 Stunden mochentlich, 82 per Monat. Auch Buchführung. Thereitting u. f. w. Beste Lebere, leeine Ridfen Lags und biernde gangen Sommer. Atfeiens Buffner College, 467 Milwaufee Abe., Ede Chicago Mue. Beginnt jest.

Bferde, Bagen, Sunde, Boges ac. (Angeigen unter Dirfer Rubrit 2 Gents bas Bort.)

Crundeigenthum und Saufer.

Ju verkaufen: 3ködiges und Bafement-Bridegaal, und 2ftos diges Framebaus, Carl Str. und Meus Ser. Bargain.
20t 48 bei 115, und brei Framebaufer, R. Part Mr. nordlich von Karth Cho.
20t 52 bei 125, und Liddiges Frame-Gefchafts und Mohahaus, Southbort Ade., nahe Disverjen Avs. bellig.
20t 25 bei 125, junel Liddigs Framebaufer, Riechte Sch per Konat, Burling, nahe Rorth Konue. dreune. bet 133, swei 2ftod. Framebaufer, mos bern, Miethe \$48 per Monat, Orchard, nabe Centre. Gentre. 25 pre Monat, Orchard, nabe 5,500 Rot 24 bei 125, Danton, nabe Centre Str. 2,500 Rot 28 bei 125, Daffted Str., nabe North Mbe. 7,200 gabe eine große Aussmall bom bebautem uh unberbautem Grundeigenthum und guten Geichaftseden in allen Theilen ber Rorbfeite und Late Biem ju Bargain-Breifen.

Bargain-Breifen. Muguft Thorpe, 160 G. Rorth Abe., Diffice offen Abends und Sonntags bon 9-12 Ubr 

Jodannes, Agenten.

Jidd Ridge. Subdinfion. Sigh Ridge.
Apien So dei 160. mit 20 Juk Allen, 255 bis \$35
ber Fuß; einichliehich Gas, Abjugskandle und Wasisterleitung; fobr leichte Bedingungen; Baufinie und
Reftriftion 30 Juk. Zadum 20 Juk über. Gegewater.
Station einen balben Blod entfernt; 24 Minuten
zum Bells Str.-Peort. Ciffice auf dem Plage. Ofein Station einen balben Blod entfernt; 24 Minuten
zum Anne Sonntag; freigt ab am Glart Str. und hos
man Ave. (Ghurch Rood. Einige Lotten sir Banende
zum haben Breis. Sendet um Plan an A. W.
Statumeber, 167 Dearborn, Jimmer 314.

Bapte
Digh Ridge!

Silling Gausse mit Setten.

Billige Saufer und Lotten

Bir bauen Daufen und Votten in an Roscoe Boulevard und Groß Abe.
Wir bauen Saufer von Alanen in ungerer Office und verlaufen dieselben auf leichte Abzahlung.
Areife \$1800 bis \$2500.
\$300 bis \$500 baur, Keft monatlich.
Ao e ft er k. Jan d er ,
G. Dearborn Str., 17aplm, dof.
Teutschen. Erke Hoppotheken zu verlaufen.

Ju verfaufen: 887 Bart Abe., 45 bei 120, mit 3s Zimmer-Saus und Barn, zwischen Alband und Redwigie Abe., nabe Garfield Bart und Hochschn-Station an Lafe Str., \$2000; \$1400 baar; Lotten allein \$4000

werten. In La Grange, bilbiches 8-3finmet-Daus, 150 find Land, sebr billig: gute Lage. Abe-oder spreche vor: Frank Dewitt, La Grange, II. Boinat-Berkauf: 3wei Cottages, 6 3fimmer, breb weiftschige Wobmbuier, fehr billig, fowie ein Ed-Saloon mit Salle, groß genug für zwei Partners. John Boft, Sid Lincoln Abe.

(Angeigen unter biefer Anbrit 2 Cents bas Bort.) Soufebolb Coan Mifociation. (inforporirt), 55 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Sincoin Mbe., Bimmer 1, Sale Biem,

Belb auf Dobet. Reine Megnahme, feine Oeffentlichfeit ober Bergd-gerung. Da wir unter allen Gesellichaften in ben Ber. Staaten bas größte Kapital beitten, so konnen wir Gud niederigese Raten und langere Zeit getwähren, als irgend Jemand in der Stadt. Uniere Gesellichaft ift organiser und macht Geschäfte nach dem Baugesellichaftevlane. Darleben gegen teichte wöchentliche ober mortatliche Ruchgablung nach Bequentichkeit, Sprecht nus, bevor her eine Enteiche macht. Bringt Eure Möbel-Duittungen mit Euch.

Soulebold Loan Affociation.

85 Dearborn Str., Jimmer 304.

534 Lincoln Aver, Jimmer 1, gafe Biem.

Gegründer 1854.

Benn Ihr Gelb zu reihen wünschtauf Robel. Bianos, Bferbe, Bagen, Rutschen u.j.w., forecht vor in der Office ber Fibelity Mortgage Loan Co.

Gelb belieben in Beträgen von \$25 bis \$10,0000, ju ben niedeligften Raten. Prompte Bebienung obne Cete fentlichkeit aund mit bem Borrecht, bag Cuer Eigen- ibnu im Eurem Beite berbleibt. Fibelity Mortgage Loan C.

Ancorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Blut, ober: 351 63. Straße, Engelewoob.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blud, Gib-Chicago. 14abon

Geld zu verleiben,
Auf Robel, Bianos, Pierbe, Bagen u. f. w.,
Rieine An leiben,
von Lobis 100 uniere Gpezialität.
Bir nehnen Innen die Robel nicht weg, vern wir Beffis.
Wir dachen, fondern laffen diefelden in Ihrem Beffis.
Wir baben bak größte beuriche Geschaft größte be Beidaft

grobte beut iche Geldaft in der Studt.
Alle guten ebrlichen Deutichen, tommt zu uns, wermt 3br Gelb borgen wollt. Ibr werbet es zu Gueem Bortbeil finden, bei mir vorzuftrache, ebe Ihr and berveitig bingebt. Die sicherste und zuverläsigigfte Besbundlung zugesichert.

2. B. French,
19mall 128 3a Salle Str., 3:mmer 1.

19mall

Deut iche Geichalt it ute welche in Geldereinet find, wollen fich vertraus einsvollt wenden an John Deut Schrere, lody Moscoe Ste, Late Biede. Alle Berbinolichfeiten und Berbatnistie werden infort, billig teell und fiche geordnet. Kein aufsoud, noch Unannehmlichfeiten. Berichwigenbeit Gerensiche und gekreitert. Feinfte Empfehungen.
Geuweigenthungen. Gerensiche und gekreitert. Feinfte Empfehungen, betreichte genthungen. Geuweigentheit Serniged und gekreitert. Feinfte Empfehungen, biligft. Office: 935 Bincoln Ave.

Bert Gbieg of den fom pand Deutschand, biligft. Office: 935 Bincoln Ave.

Be ft Gbieg of dan Company Generale in Jimmer 201, 185–187 B. Madijon Str., R.B., Ged dassifted See, denio billig nud darf eich leichte. Bedingungen erhalten fannen? Die Beftsbiego Boan Company borgt Ihnen irgend eine Emmen, die Sie windigen, groß oder flein, auf dansbaltungs Mabel, Bianos, Perde. Bagen, Garriags, Tagerbausschein, Waaren, oder igend eine andere Sicherbeite. Beftsbiego Coan Company borgt Ihnen irgend eine Emmen, die Sie windigen, groß oder flein, auf dansbaltungs Mabel, Bianos, Perde. Bagen, Garriags, Tagerbausschein, Waaren, oder igend eine andere Sicherbeiten. Beftsbiego Coan Company borgt Ihnen irgend eine Emmen.

Doutides Pfand: und Leib:Beidaft, Rr. 44 S. Salfteb Str.

Das reeifte Geichaft ber Bettfeite, Geiber auf Ub-ren, Juwelen und andere Werthjachen ju leiben. 20mg, 3m Robel Mortgage Loan Co.
Zimmer 12 Hapmarket Theaters-Gedaude, 161 B. Masbigon Strake.

\$1000,000 ju berleiben, in Beträgen von \$10 bis \$1000, auf Röbel, Bianos, Kfevor, u. f. v.
Z7aplm Möbel, Bianos, Bfevor, u. f. v.
Co., in Beträgen von \$10 bis \$10,000.

Offices: Chicago Took Credange Blos. Sübweks-Ede Bashington und La Salle Str., 4. Flur, Zimmer 414, 415 und 416.

Beld ju berleiben auf Brundeigenthum und jum Bauen. 5 und 6 Projent. Frembenberg Bred., Aods-west: Gde Milmautee Abe. und Division Str. 17ap, difalm Geld ju verleiben an Privatpersonen auf verbester-tes Grundeigenthum. Intereffen mußig. Offerten er-beten: & 23, Abendpost.

Gegen Ungeziefer. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Rabams Microbe Riller, das einzige Mittel gegen alle Leiben, wie Opspehfie, Rierenleiben n. f. w., ju haben bei F. E. Raehne, 334 Weft Chicago ube.

Rauf- und Berfaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubeit & Cents bas Bort.) Bicocle, billig. 607 Bells Str., 2 Treppen. Ouff Bu taufen gefucht: Gine gut erhaltene Rabmaichine. Bu bertaufen: Elegante vollftanbige Gutderfite tures, billig. 978 Seminary Ave. Rut fofort verlauft werden: Conaters, Show Ca-fes, Scales, Shelbings, Oiltant, 3er Bog u. f. w., febr billig. 991 R. halfted Str., 2. Flat. Gröbte Erfindung ber Zeit. Territorial: und Countb-Rechte für gerade patentirte Luftorad: Baid-maidine; billig ju vertaufen. 425 R. Clart Eri-Stunden: 9-1 Ubr. 18aplm



Derlor feine Stellung Dies ift wirtlich einem Grocerv.Clert paffirt, weil er die Kunden nicht dazu bewegen fonnte, eine geringere Gat tung von Wafchpulper in Stelle von Dearline gu nehmen. Der Brocer fagte: "Wenn Du nicht perfaufen fannst was ich Dir befehle ju verfaufen, dann mag ich Dich nicht." Mun, es braucht feine fehr gescheite frau ju fein, um zu entscheiden, ob diefer Mann ein aufrichtiger Grocer ift. Und eine fluge

Total Expenditures \$ 180,493.50

MISCELLANEOUS.

Total Risks taken during the year int.

Illinois \$ 1,762,412.00

Illinois. \$1,782,412.00
Total Premiums received during the
year in Illinois. \$22,059.80
Total Losses lactured during the year
in Illinois. \$1,822,050.80

Total amount of Risk outstanding . . . \$15,151,491.00

Subscribed and sworn to before me this 30th day of January, 1894. Charles L. Rendrow, [Seal.] Justice of the Peace. Chas. B. Partr, President. Geo. A. Park, Secretary.

Losses paid during the year.

Dividends paid during the year.

Commissions and Salaries paid during the year.

Taxes paid during the year.

Amount of all other expenditures....

frau wurde ficher darauf bestanden haben, nichts als Dearline zu bekommen. Es giebt nichts "fo gut wie" oder "daffelbe wie" Pearline, das Driginal - thatfachlich das einzige - Dafchpraparat. Wenn fie Euch etwas anderes fchiden, fchidet es gurid.

Official Publication.	Official Publication.
ANNUAL STATEMENT of the U.S.  INSURANCE OFFICE of London, in the Kingdom of Great Britain, on the 31st day of December, 1993: made to the Insurance Superintendent of the	ANNUAL STATEMENT of the PIRST FIRE INSURANCE COMPANY of Worcester, in the State of Massachusetts, on the Sist day of De- cember, 1893: made to the Insurance Superinten
State of Illinois, pursuant to law:	dent of the State of Illinois, pursuant to law:
Amount of Deposit Capital in New York as required by the laws of Illinois \$200,000.00	Amount of Capital Stock paid up in 1000,000.00
Value of Real Estate owned by the Company \$240,000.00	Value of Real Estate owned by the Company 550.00

Company \$ 240,000.00	Value of Real Estate owned by the
Loans on Bonds and Mortgages 486,000.00	Company 550.00 Loans on Bonds and Mortgages 183,750.62
United States Stocks and Bonds 566,010.00	Loans on Bonds and Mortgages 183,750.62
Railroad Bonds and Stocks 604,125.00	Railroad Bonds and Stocks 23,649.00 Bank Stocks 42,783.00
Other Corporation Stocks	
Cash on hand and in Bank	
Interest due and accrued	Le ins on Collateral Security 14,000.00
Premium in course of collection and	Cash on hand and in Bank. 16,920,93 Interest due and accrued 4,389,19
transmission 279.071.36	Interest due and accrued
	Premiums in course of collection and
Activities and activities activities and activities activities activities and activities ac	transmission 36,735.03
Total Assets\$2,449,543.16	transmission 36,735.08 Rents due and accrued 15.00 All other assets 4,500.00 Unadmitted assets \$865.64
Less special deposits to secure liabili-	All other assets
ties in Obio and Oregon 168,375.00	Unadmitted assets
Balance\$2,281,168.16	Total Assets
LIABILITIES.	Total Assets \$ 334,942.77
Constanting for Ferrina ad	Gross claims for Losses, ad-
Gross claims for Losses, adjusted and unpaid. \$175,082.83 Gross claims for losses, upon which no action has been taken. \$141,203.20	insted and unpaid \$20,800.94
Justed and unpaid	Cross claims for Losses upon
Gross claims for losses, upon	which he action has been
which no action has been	to been no action has been a get od
taken 141,208 20	Gross claims for Losses, upon which no action has been taken.  Total gross amount of
Losses resisted by the Com-	Total gloss amount of
taken 141,208 20 Losses resisted by the Company 55,715,00 Total gross amount of claims for Losses 8352,006.03 Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon, 17,793,45 Net amount of unpaid losses 334,213,58	claims for Losses
Total gross amount of	Deduct Reinsarance and
claims for Losses \$352,006.03	Salvage claims thereon. 1,878.91
Deduct Reinsurance and	Net amount of unpaid Losses 28,603:03
Salvage claims thereon 17,793.45	Amount of unearned Premiums on all
Net amount of unpaid losses 334,212.58 .	outstanding risks
Amount of unearned Premiums on all	All other liabilities 5,640.09
outstanding risks 1,530,962.34	Total Liabilities 135,662.23
Due for Salaries and other agency ex-	INCOME.
penses	Prominms received during the west in
All other liabilities	Premiums received during the year, in Cash
	Interest and dividends received during
Total Liabilities	the year
Less liabilities secured by special de-	Donto received diving the game
posits 129,886.70	Rents received during the year
Balance	Amount received from an other sources 3,000.00
	Total Income 9, 178 051 78

claims for Losses	100
Salvage claims thereon. 17,793.45 Net amount of unpaid losses	334,219.58
outstanding risks 1,	530,962.34
Due for Salaries and other agency ex-	833.39
All other liabilities	35,003.75
Total Liabilities	901,012.00
posits	129,886.70
Balance	771,125.30
INCOME.	
	981,608.15
Interest and dividends received during the year	93,542.60 8,685.65
Total Income	083,836.40
I.osses paid during the year	589,307.93
the year	456,323.61
Taxes paid during the year	49,734.97
	183,197.85
Total Expenditures \$2,	278,564,36

EXPENDITURES.
Losses paid during the year
Commissions and Salaries paid during
the year 456,323.61
Taxes paid during the year 49,734.97
Amount of all other expenditures 183,197.85
Total Expenditures \$2,278,564.36
Total Risks taken during the year in
Illinois
Total Premium received during the
year in Illinois \$ 136,507.71
Total Losses incurred during the year
in Illinois
Total amount of Risks outstanding \$291,045,149.00
Subscribed and sworn to before me this 17th day
of January: 1894. JOHN A. HILLERY.
10 A Com. for the State of Illinois in New York
[Seal.] J. J. Guilk, Manager,
20 a
Official Publication.
ANNUAL STATEMENT of the FIRE

Total amount of Risks outstanding .... 8 884,199 00

Premium Cash.
Interest the yea Amount
To Commiss the year Taxes parameter Tot

Subsect bed and sworn to before me this 17th dely of the state of HILLERY, Official Publication.  Official Publication.
A Com. for the State of Infinois in New Tork
[Seal.] J. J. Guill, Manager, ANNUAL STATEMENT of the SPRING
SURANCE COMPANY of Philadelphia, in the
ANNUAL STATEMENT of the FIRE ber. 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:
SURANCE COMPANY of Chicago, in the State of 1
Illinois, on the 31st day of December, 1898: made: Amount of Capital Stock paid up in full \$ 400,000.00
Illinois, pursuant to law: Value of Real Estate owned by the
Amount of Capital Stock paid up in fulls 250,000.00 Loans on Bonds and Mortgages
ASSETS: Reileoud Rando and Storks 393.795.00
Company \$ 126.250.00   Bank Stocks 21,125.00
Bank Stocks 5 500.00 Loans on Collateral Security 28.700.00
Other Corporation Stocks 49,173.18 Cash on hand and in Bank 43,508.86 Interest due and accrued 7,416.63
Traduct from Market value 12.341.65 37.331.53   Premiums in course of collection and
Loans on Collateral Security. 67,916.71 transmission 42,395.55 Cash on hand and in Bank. 67,916.71 Bills Receivable, taken for Fire, Marine
Promiums in course of collection and and Inland risks 506.58
transmission         d6,132.83         Retits due and act.         806.88           Unadmitted assets         \$17,082.95         773.83         Unadmitted assets         \$19,500.00           1877.072.36         Unadmitted assets         \$19,500.00         \$1,900.00         \$1,900.00
Unsaintited assets. \$17,082.95 and ansatz Total Assets. \$19,800.00 ansatz Total Assets. \$19,800.00 Total Assets. \$1,232,355.85 Total Assets. \$1,232,355.85
Gross claims for losses, ad-
justed and unpaid

Loans on Considera Security 01,910.11	Bills Receivable, taken for Fire, Marine
Cash on hand and in Bankdon13,742.29	and Inland pides
Premiums in course of collection and	and Inland risks
transmission	
transmission	All other assets. 973 80 Unadmitted assets. \$19,800.00
2017 Total Assets 397,978.36	Unadmitted assets
LIABILITIES.	Total Assets
Gross claims for losses, ad-	LIABILITIES.
	Gross claims for Losses, ad-
justed and unpaid	ineted and anpaid \$ 8,408.96
Gross claims for Losses,	Gress claims for Losses.
apon which no action has de a dell's same all?	
"been taken 5,090.00 1 10 100	upon which no action has
Losses resisted by the Com-	been taken 27,149.28
"pany" 15,257.26	Losses resisted by the Company 5,159.84
Total gross amount of	pany 5,159.84
claims for Losses \$ 27,239.94	Total gross amount of
Deduct Reinsurance and	claims for Losses \$40,711.08
Salvage claims thereon 1,403.90	Deduct Reinsurance
Net amount of unpaid Losses 25,829.04	and Salvage Claims
	thereon
Amount of unearned Premiums on all	Not amount of unpoid Losses \$ 98,700'47
outstanding risks 63,432.98	Amount of unearned Premiums on all
Due for Commissions and Brokerage 2,208.16	antetre discrete Fremiums on an
All other liabilities 1,219.83	outstanding risks
Total Liabilities 92,689.31	Due for Commissions and Brokerage 1,977.20
INCOME.	Amount unclaimable by the insured on
	perpetual Fire Insurance policies,
Premiums received during the year, in cash	being 90 and 95 per cent of the pre-
CRSD \$ 111,940.30	miums or deposit received 382,078.66
Interest and dividends received during	All other liabilities 4,645.43
the year 10,965.68	Total Liabilities 5 687,276.86
Total Income 192,305.94	
EXPENDITURES.	INCOME.
Losses paid during the year \$ 88,850.93	Premiums received during the year, in
Dividends paid during the year 94,094.29	Premiums received during the year, in 374,990.77
	Interest and dividends received during
Commissions and Salaries paid during	the year 45,085.15
	Rents received during the year 4,730 08
	Amount received from all other sources 1,205.08.
Amount of all other expenditures 6,371.98	Total Income \$ 498,611.08
Total Expenditures 128,587.86	
MISCELLANEOUS.	EXPENDITURES.
Total Risks taken during the year in	Losses paid during the year \$ 269,016.68
Tilingia	Dividends paid during the year 39,000.00
Illinois	Commissions and Salaries paid during
Total Premiums received during the	the year 92,338.03
year in Illinois \$ 47,148.00	Taxes paid during the year 16,770.53
Total Losses incurred during the year	Amount of all other expenditures 25,636.31
in Illinois \$ 27,986.48	
The same of the sa	Total Expenditures 435,761,55
fotal amount of Risks outstanding \$8,773,385.00	MISCELLANEOUS.
Subscribed and sworn to before me this 17th day	Total Risks taken during the year in
	Illinois
of January, 1894. GEORGE F. HARDING, JR.,	Total Premiums received during the
[Seal.] Notary Public.	year in Illinois
GEO. F. HARDING, President.	Total Losses incurred during the year
11 A. C. Collins, Secretary.	in Illinois
	in Illinois 92,003.80

	The second secon
ANNUAL STATEMENT of the U.S. RELIANCE MARINE INSURANCE COMPANY, (Limited), of Liverpool, in the Kingdom of Great Britain and Ireland, on the 31st day of December, 1883; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:	Total amount of Riska outstanding 161,480,448,30 Subscribed and affirmed to before me this 19th day of January, 1894. H. F. REARDEN. [Seal.] CHARLES ROBERTS, Vice Freedent. CLARENCE E. PORTER, Secretary.
Deposit Capital in New York, as required by the laws of Illinois\$ 300,000.00	ANNUAL STATEMENT of the U.S.
United States Stocks and Bonds. 56,250.00 State, City, County and other Bonds. 281,000.00 Casts on hand and in Bank. 2,657,11 Interest due and accrued. 2,637,50 Premiums in course of collection and	STANDARD MARINE INSURANCE COMPANY of Liverpool, in the Kingdom of Great Britain, on the 31st day of December, 1892; made to the insurance Superintendent of Illinois, pursuant to law.
transmission. 30,797.21 Bills Receivable, taken for Fire, Marine and Inlaud risks. 7,636.02	Deposit Capital in New York, as required by the laws of Illinois
All other assets. 163.68 Unadmitted assets. \$658.58 Total assets. \$381,041.50	State, City, County and other Bonds. 901,000.00 Cash on hand and Bank 41,028.99 Premiums in course of collection and transmission 16,049.00
Gross claims for Losses, upon which no action has been taken	Bills Receivable, taken for Fire, Marine and Injand risks
Losses resisted by the Company	Ugadmitted Assets. 9991 19 Total Assets LIABILITIES. Total gross amount of claims for Losses 3 05,448,98 Danger Reinsurfance &
Net amount of unpaid Losses \$ 16,979.00	Salvage claims there. A &
Amount of unearned Premiums on all	Wat smount of unpaid Losses 48,873.41

resisted by the Com-	All other assets
4,995.00	Total Assets 0373,554.19
ns for Losses	Total gross amount of claims for Losses \$ 55,448.94
age claims thereon 987.86 unt of unpaid Losses 16,979,0 of unearned Premiums on all	Salvage claims there. A &
nding risks	Net smount of unpaid Losses
tal Liabilities 44,139.8	All other liabilities 97,983.55
as received during the year, in 152,470.6	INCOME.
received from all other sources 888.5	I laterest and dividends received during the year . 6.033.85
tal income	Total Income
fone and Salaries paid during 27,168.8	Losses paid during the year
of all other expenditures 12,536,3	the year 12.796.99 Taxes paid during the year 2,050.23
tal expenditures	Total Expenditures 138,182.00
emiums received during the	Total Ricks taken during the year in
Illinois 3 - 36,578.6	Total Premiums received during the

# (Fortfehung.)

Der Stationsporfteber mar neugies rig aus ber Thur getreten "Ra, Sinrich, was wollen Gie benn nun wieber?" fagte et mit einem balb mitleibigen Lächeln, welches anbeuten follte. bağ er die Schwäche bes alten Roffelen= ters genugfam tenne.

Die tolle Komteß.

Roman pon Eruf von Bolgogen.

"3d fall ja ein' Dam' afhalen. Sam id Gei bat nich vertellt, herr Buch= ting? 38 bei Dam' nicht mittamen?" Jest mußte ber Frembe boch laut lachen. "Mit mir find bloß noch ein

paar Bauernweiber ausgeftiegen. Goll= ten Gie bie etwa mitbringen?" "Re, ne, ein fin Mamfell ut bei Stadt, bei Fru Grafin fich expres for bei Wirthschaft up'n Schloß verschra= wen het. Herrje, wat ward bei Fru Gräfin feggen, wenn id ahn' bat Frol'n tomm'! Gei hatt' mi all lette

Boch' en' ollen Duffeltopp heten, weil

id bat bele Baben un Gingen nicht

mehr perbragen fann." Best platte auch ber gurudhaltenbe Beamte mit lautem Lachen beraus und gab bem Fremben auf feine Frage gur Mustunft, bag bie Frau Grafin wegen ihrer ftrengen Unbachtsübungen bon ihren Dienstleuten nicht wenig gefürchtet und auf gehn Meilen in Die Runde beripottet werbe. Dann manbte er fich wieber an ben immer noch fehr aufgeregten Sinrich und fraate ibn. pon mober bie Dame ermartet merbe.

....\$ 116,416.80

44,951.28 1,683.04

"Berrje ja, nu follt mi bat allens merer in. Da wihr bun hamburg bei Reb.' Gei fall mit ben Tog oun Lub= wiasluft tommen." "Sa, ber fommt aber erft in einer

Stunde," fagte ber Borfteber. Und ber alte Sinrich widelte fich aus feiner Dede, fletterte bebachtig pom Bod herunter und grungte gang ruhig: "Na, benn möten wir noch'n bas ten täumen!"

Gine recht angenehme Musficht für ben fremben herrn, welcher fo ungebulbig ber enticheibenben Stunde entgegen fab, wenn er fich bem Grafen wirtbe porftellen fonnen, und ber, nachbem er fcon ben halben Weg gurudgelegt hatte, nun mieber bon bem unbeimlichen Alten auf biefem öbeften aller Babn= höfe abgefest murbe! Aber was war ju machen? Der bidtopfige alte Sin= rich holte ben Futterbeutel hervor und fab fich gar nicht nach bem Berrn um, ber boch vielleicht schon morgen fein er= fter Borgefetter fein tonnte.

Der Stationsborfteber, herr Buchting, war ber einzige, welcher bon Sinrichs Bergeflichfeit einen Bortheil gog. Er machte fich zubortommenb an ben Fremben beran und fuchte ibn mit jener Neugier, Die allen wenig beschäf= tigten Menfchen mittlerer Bilbung auf folden einsamen Poften eigen ift, über "woher" und "wohin" auszuholen. Er betam aber nur unvolltommene, noch bagu miberwillig gegebene Mustunft, fo bak er balb bas Fragen aufgab und fich barauf beschräntte, einige allgemeis ne Bemertungen über Land und Leute in biefem Bipfel bes gefegneten Dbotritenlandes gum beften gu geben.

"Der Mann bat etwas Beimtudi= iches." bachte er, ben Fremben bon ber Seite anschielenb. "Man muß fich bus ten, bem etmas über bie Befellichaft in Rafenborf zu fagen, ber ift imftanbe, und ftedt es heute Abend noch ber Frau Grafin, mas ich über ihre Unbachtsübungen gefagt habe." Er wollte fich eben unter einem Bormanbe gurudgie= ben, als ber Frembe bie rafche Frage an ihn that: "Ach, fagen Gie boch, was ift benn ber alte Braf für ein Mann?" D. ein recht luftiger alter Berr!"

antwortete ber Beamte ausweichenb. "Luftig? Das ift wohl taum moglich!" rief jener. "3ch bachte ihn mir als einen recht brummigen, burch und burch vertrodneten alten Junter." Der Beamte lachte leife por fich bin.

Ma, Sie werben ihn ja tennen lernen. 36 fann Ihnen nur eins fagen: wenn Sie fich bei ihm einschmeicheln wollen, bann muffen Gie ihm Gefdichten ergablen - je fraftiger, befto beffer!"

Der Frembe mertte fich im ftillen biefen guten Rath, und trat, nachbem ber Borfteber ibn allein gelaffen batte, einen Spagiergang langs bes Bahnbammes an. Er hatte fich eine Bigarre angeftedt und ichlenberte nachbentlich auf fcmalem Fugpfabe burch bie blubenben Wiefen. Wieber und wieber ertappte er feinen Geift bei bem Berfuche, aus ben bunten Steinchen flüch= tiger Bemerfungen fich ein lebenbiges Bilb bon bem Bfungtiden Saufe unb bon bem Leben, bas feiner unter Diefen Leuten und in biefem Lanbe martete, gufammengufegen. Er tam aus einer ambern Gegend Deutschlands, Land und Leute bon Medlenburg waren ihm bollig neu, ihre Sprache nicht gang leicht perftanblich. Er mußte fich fagen, baß ber alte Graf gewichtige Bebenten gegen ihn erheben tonnte, bag jeben-falls, wenn er bie Stellung erhielt, Die Arbeit, bie feiner martete, eine recht fcmere fein murbe.

Er ließ fein Muge über bie rubig anmuthige Gegenb fcmeifen. Die Cons ne. fant eben hinter ber fanft gefchmungenen Sugelreihe im Weften, und ihre reine, tiefe Gluth fpiegelte fich auf ben fleinen Tenftern bes Bahnwarterhauschens, bas ba gerabe bor ihm lag. fo bağ es ausfah, als ob es im Innern lichterloh in Flammen ftanbe. Und im wunderlichen Gegenfate bagu faß ber Bahnwarter bor bem Saufe auf bem Bantchen und schmauchte friedlich sein Pfeifchen, mabrend sein Heiner Anabe mit unabläffigem Bemuben eine große blaue Tüte mit einem durchgestedten Holzspan nach Art eines Drachens zum Fliegen zu bringen suchte. Auch bas Blondtöpschen biefes Kleinen war glis hend purpurtoth, man mußte nicht, ob bon bem Wiberfchein ber fintenben Sonne ober bon ber Enftrengung feiner tindifden Sijubusarbeit. 3m Grafe girbten die Heimden, aus ben Simpelfelbern fliegen die Lerden noch Stafe grepten bie Beimden, aus bei meruner auf ber Brude alles boll, und ein lettes Mal flatternb und swif- alles tudte mir an bie wunderte sich

fchernb auf, eth fie fich jur Rachtruhe in ihre Refter budten. Um ben hoben Bipfel einer Giche, ber ben Rand bes naben Forftes boch überrügte, fchroarm= te mit unabläffigemGefrachz eine große tag ba habe ich herrn King Bell ober Schaar von Kraben, die bort allnächt. Großegutbefeber Besucht, sagte ich zu lich Gintehr ju haltens pflegte. Gin straße heran, bem Bahnhof zu. Roch einmal erglübte bas Schienengeleife feuria im letten Connenftrahl - und bann war es Abend geworben. In bem nächsten Dorfe, welches, im Grünen gang verftedt, etwa eine Viertelftunde bom Bahnhof entfernt lag, fchlug eine Thurmuhr acht. Mit jenem tiefen, bollen Feiertlange, ber bem einfamen Laufcher auf bammernbem weiten Felbe oft fo wunderlich gu Gemuthe bringt, wie taum ein frommes Lieb

mit Orgeltlang.
Dem Fremdling mit ben scharfen, pornehmen Zügen schien bas Bild ber Unmuth und bes Friedens gu behagen, bas ihn ringsum mit fo befcheibe= ner Lodung anlachte, und ber leichte Mbendwind, ber jene Glodentone weiter trug, fchien feine weltmube Stirn mit bem frifchen Sauche trauter Beimath= lichteit zu ummehen. Er wandte fich wieber bem Bahnhofe gu und murmelte im Geben bor fich bin: "Wenn ich bier bleiben biirfte - endlich einmal ausruhen! Das Land gefällt mir, es hat fo gar nichts Aufregendes. Sier wird mich niemand fuchen. Und Die Leute? Mein Gott, mit wem habe ich mich nicht icon alles abfinden muffen!"

Das Bilb ber fühnen Reiterin, Die borhin feinen Beg gefreugt hatte, buschte wieber burch feinen Bebantengang. Die tolle Romteg! Das flang nach etwas. Gin ftiller Bufluchtsort, harmlofe, altmobifche Menichen, Die fich bon ihm gangeln liegen, und als hellfladernbes Raminfeuer in folch be= haglicher Dammerung ein Weib boll Temperament, vielleicht boll Schönheit und Beift - - D nein! Der Bebante, bier bleiben gu muffen, hatte nichts gar fo Abschredenbes mehr für ibn, ein wie feltsames Willtommen ibm auch porbin bes alten Sinrichs Meer-

tatergrimaffen geboten haben mochten. Er lachte vor fich bin: "Die tolle Romtek, haha!" baf er es boch nicht laffen tonnte, bag es ihm ein fo brennendes Beburfnig war, allezeit ein Beib im Mittelpuntte feines Denfens und Empfindens berborgen zu miffen!

Die Gloden bes Signalthurmchens am Bahnhof fchlugen an. S, G, G flangen fie bon oben nach unten, und ber Frembe fummte bie Delobie meis ter, welche ben Unfang jenes Balgers ergab, ben gerabe bamals bie Drehorgelfpieler in alle Belt trugen:

"Denn ich bab' fie ja nur auf Die Schulter gefüßt!" Des Fremben icharfe, unftate Mugen leuchteten fonderbar auf. Er ftand jett wieber auf bem Banhofsfteig und blidte bas Geleife binauf nach ber Richtung, aus welcher ber Bug er= martet murbe. Da trat ber Stations= porfteber Büchting an ihn beran und melbete, baß foeben eine Depefche ben Grafen Bfungt eingetroffen fei, bie er ihm vielleicht mitgeben burfe: "lebrigens fann ich's Ihnen ja gleich fagen," fügte er bingu; "bas Tele= gramm ift unterzeichnet: Sophie Ban= bemer. Das Fraulein tommt beute nicht, Gie brauchen alfo ben Bug gar nicht abzumarten, herr...."
"Bas taufenb!" rief ber Frembe.

Ronnte bas Fraulein nicht eine Stunbe eber telegraphiren? Dann fage ich jest schon längst in Rafendorf. Fatal, fatal!"

Er und ber Borfteber boten gemeinichaftlich ihre Ueberrebungstunft auf. um ben alten Sinrich zu überzeugen. bag fein Brund mehr borbanden fei. länger gu marten. Es war ibm ichmer flar gu machen, und er erwiderte ihnen immer auf's neue: "Ja, ja, bat mag all fin: owerft wenn bat nachher boch nich recht is, benn frieg id bat pun be Fru Grafin."

Enblich raffelte er aber boch mieber 103. und bie beiben Braunen ichlugen einen fo lebhaften Trab an, bag ber leichte Bagen gang entfeglich bin unb ber gefchleubert murbe. Dafür verging aber auch taum mehr als eine balbe Stunde, bis ber Bart bon Rafenborf mit feinen tiefen ichwarzen Schatten aus bem abendlichen Duntel heraus= itiea. Die Sunde ichlugen an, es fnirichte ber Ries, bas Bagelchen bielt por bem ftolgen Bortal bes gräflichen Schloffes. MIs ber Frembe bie fteiner= nen Stufen hinaufftieg, griff er in feine Brufttaiche und holte bie Depefche berpor, um fie fofort übergeben gu tonnen. Bare ftatt biefer Rachricht bas Fraulein Cophie Banbemer felbit getommen, fo wurde ber Frembe mabre fceinlich niemals bie Schwelle biefes Schloffes überichritten, und bielebens= fchidfale feiner Bewohner einen gang anbern Berlauf genommen haben!

"Melben Gie bem herrn Grafen meine Antunft," trug er bem Diener auf; "mein Rame ift: bon Rorwig!" Und leichten Schrittes, voll Soffnung und Gelbitbertrauen ftieg er, bem Diener folgend, Die breite Treppe hinauf.

(Fortfegung folgt.)

Gin intereffanter Brief.

Folgenber Brief bes jungen Regers Bampa aus Ramerun, ber fich unter ber Dbhut bes Bredigers Schall langere Beit in Deutschland aufgehalten bat und es fpater bei ben Garbe-Fufis lieren bis jum Unteroffigier brachte, wird ber "Rreuggeitung" gur Berfügung gestellt: "Ramerun, ben 6. Fe-binar 1894. Lieber herr Prebiger Schall! Mein reise bon haneburg ab gleich nach Las Balmas gefommen finb. und ba haben wir Cohlen und viele Upfelfin getauf werben, furchtbar ift Opfelin getauf werden, surchtdat ist ba, benn von ab gleich nach Kamerun getommen sind. Wir sind hin Bormits-tag um Zwölf Uhr getommen sind, nun herr Unteroffizier von Garbe-Jus-lier-Regiment ich habe meine Unifrom angehabt und da war die Jauler Ka-

ihm alles was ich in Deutschland gefearbeiten und wer nicht arbeiten befom= nur die Manner nicht Die Frauen arbie Frau muffen arbeiten wir DieMan-Traurig und tudte mir bofe Mugen an, wieber; Sier es ift nicht los weil Rlima fann ich nicht mehr vertragen und hier trinfen bie leute am besten Schnapp und ich trinte fein Schnabb nur Baf fer trinte ich jest. Ich bleibe bier in Ramerun bei Schustruppe blog 2Jahre wenn ber liebe Gott mir gehelfen hat bann tomme ich wieber gurud nach Berlin bei meinem Barbe-Füfilier=Regi= nient ober Maitafer genannt. Meine Abreffe ift herr Unteroffigier Bampa in 2B. Ufrita in Ramerung bei Coustruppe Raiferlichen Gouverneur. Berglichen gruß an Fraulein Martha Schall, Dorg, Sanna, an Fraulein Braun, Frieba, Trube, Berner, Bermann, Martin, Epg. Berr Dberftlieutenant Bruber von Frau Baftor, herrn Guperintenbenten, Berrn Otto Schall, Tante Bertha, Fraulein Bierbaum, herrn Baftor und Baftorin, ba gruß' ich bich jum legten Dal! Mein lieber herr Baftor abio. herr Unteroffizier Martin Baul Zampa."



Es gebort zum guten Zon

in Carlsbab um früh Morgens aufzuftehen. in Carlsbad um früh Morgens aufzustehen. Jeber nimmt das Basser zeitlich morgens. Man kann es auch hier jo nehmen ohne nach Carlsbad zu gehen. Das natürliche Carlsbader Basser, sowie das Carlsbader Sprubel-Salz ist dier in allen Apothesen zu haben, und man kann die Kur zu dause haben. Es wird hauptsächlich gebraucht bei Hartleibigkeit, Magenseiden, Unterleibsbeschwerben, Leber und Nierentrantheiten, Sout, Ahen matismus, u. J. w.
Man hüte sich vor Kachahmungen. Das ächte Carlsbader Salz und Masser hat die luterschrift von "Tisner & Mendelson Co.", Alleinige Agenten. Importäre, New York,

Alleinige Agenten. Importare, Rem Port, auf bem palfe einer jeden Flafche.



Brudbanber. Mein net erfundenes Brusband, von Cammticken dent den Krofestoren einstehalt in der bestächen Krofestoren einstehalt in der deutlichen Krofestoren einstehalt in der deutlichen Krine, helti sehn Vund der firten Brundbander. Cerobenforen und Adrarde für ergendweiche Bertrückelung, des mendelt ab Adrarde für ergendweiche Gertrückelung, des mendeltres Körpers, in reichhaltsglier Kuswahl, au Kadrifyreisen dorrättig, deim alleinungen deutlichen Fabricanten.

Dr. Robert Wolfertz, & Fifth Ave.

# Brüche geheilt!

Das verbesserte elaftische Bruchdand ist das einzige welches Tag und Rant mit Begnemlichten getragen werd, indem es den Bruch auch der der fürfften Rörped demagung gurückfalt nud jeden Bruch beitt. Catalog auf Berlangen frei jugefandt. Improved Electric Truss Co. \$22 Broadway, Cor. 12, Str., New York.

Bandwurm beietitgt mit Ropf in 3wei Stupden. Shue Kungre Stupden. Shue Kungre für mit einem Löffel boll pribariries Edein. Neis-efte und beste Methode. 4 bis 9 Abends. Sonntag ganzier Aug. 3aplm Mr. Sans, 957 Perry Str., Kafe Ciem. Bandwurm-Mittel, merte unfeblbar ju baben bei Ban achte genau auf bie bausnummer. IB. Ringte Gtr.

Aeine Aut, Dr. KEAN
Specialist,

159 8. Glarf Str ..... Chitago. Dr. A. ROSENBERC ftigt fich auf Bischrige Fraues in ber Behandlung gebeinter Arantheiten. Junge Leute, die burch Ingentlinden nach Ausgebertungen geschwäat sind. Lamen, die an Funktionsfiderungen und anderen Frauenkrungeiten leiden, werden hurch nicht angeriende Mittel gründlich werden hurch nicht angeriende Mittel gründlich werden Litt S. Cierk Str. Office-Giundes

und fragte alles ju mir ob ich ein Säuptling bon Amerita ich antworten nein Sauptling bin ich nicht ich bin ein preuge Golbat, und ba mar ein Connlag ba habe ich herrn King Bell ober ihm gute Zag Ring Bell? er antwortes te gu mir? mo tommen Sie ben Sierber? ich antworten ich fomme bon Deutschland in Berlin, und er faß auf bem Stuhl ohne Semb an Stiefel auch nicht, er mar gang nadt. 3ch ergablte hen habe, bag in Deutschland giebt es fein fauler Menfch, wie die Rameru= ner? in Deutschland muffen alles leute men er fein Gffen, befonbers arbeiten beiten, fagte ber Ring Bell felbft mo gu ben bie Frau nicht arbeiten bie Frau muffen arbeiten weil bas habe ich bie Frau getauf, ich und fpricht gu ihm was fagt Sie ben alter Satans bas hatte ber liebe Gott nicht gefagt bag nern muffen arbeiten, er mar- gang bag war mir gang egal ich bin ein preuße Solbat. 3ch erzählte ihm wie ber Beschichte bon Chriftus geboren

am 25. Dezember in Bethlebem und bas Simmelfahrt und er wiffen gar nicht mas bas ift und bleibe body Seibe 3d nochmal antwort zu ihm wie viel Beiber haben Gie benn? fagte ich ha= be neungig Beiber und mein erfte Sohn hat vierzig Weiber, er muffen alles begablt, und bier toftet gang bubfches Mabchen wie Martha und Dora brei Zaufend und fünfhundert Mart, Die Chriften bie miiffen auch Frau faufen eben fo wie bie Beiben, lieber BerrBrebiger ich Dein lieber Martin Baul Bampa ich berheirath ja teine schwarze Frau. 3ch habe meine Eltern noch nicht Besucht weil ich muß warte bis herr Sauptmann Morgen tommen, und meine Beimath ift jest alles Ratolischen in Die Schule find 150 Rinbet, und hier auch in Ramerun alles Ratolifchen und Babtiften, Evangeli= ichen giebt es nicht alles Epangelischen Miffionar bie reifen alles bei bem Bufchmännern weit ab bon Ramerun. Dann fage ich mein lettes Dal jum Berr Baftor foll ich Ratolifchen und Babtiften Rirche geben ober nicht, bann bitte ich lieber Berr Paftor wenn Gie erlaub ober nicht schreibt mir recht balb

Boll fommene.

fann. Gin

mirb auf Berlanger

822 BROADWAY. 2 d maben Mangen.

gerftort fie gu Weillionen. Ratten u. Manfe berfpeifen diefelbe mit Beighunger, fterben aber icon nad ber erften Dublgeit. 2433mibb Stearn's Electric Paste Co., Chicago, Ill.



Dr. ERNST PFENNIC

Golbene Brillen, Hugengläfer und Reiten, Borgnetten, biofbb2 LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc.

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Argl betil lider alle Augen und Di, betil lider alle Augen und Di, betil lider alle Augen und Safer berpatt. fer Methode. — Rünftide Augen und Safer berpatt. Sprech fin unden : 1108 Masonic Tomple, don 1008 3 libr.—Wohnung, Cel Lincoln Ave., 8 bis 9 libr Bormittags, 5 bis ? Noeths. — Romittags.

Borsch 103 optifins, E. ADAMS STR. Genaue Untersuchung bon Mugen und Unpaffung bot lafern für alle Mangel ber Gentraft. Confultiri und BORSCH, 103 Adams Str.,

# MERICA

Dies ift bas Land, welches Columbus fand, Als es ibm fund, daß die Erbe fei rund.

Dies ift bie Stadt, Die einen Beltruf bat Und erstaunlich gunabm feit Columbus tam.

Dies find bie Berren, die, bededt mit Gbren, Durch tücht'ge Gefellen die Seife berftellen.

Dies ift die Geife, nach ber ich ftets greife, Die in Stadt und Land als die befte befannt, Sabrigiert von den Berren in der Stadt der Ehren, Die ba liegt am Strand im rubmreichen Land. 

Reine Furcht mehr vor dem Stuhl des Bahnargtes.





Bir gieben Jahne bestimmt obne Schnerg; fein. Gas nich feine Gefahr. Boftes Gebiß 26; feine beffe-rent gin irgend einem Breije. Golberonen und Bridge-arbeit eine Opercalitief. 20-farait. Gobbptorten 330. Obt garanteen se payend over teine Segadium.
O Brocent Discount werden alsen Rigistedern der Arbeiter-Unions und ihren Familien erlandt. Jahnsaufzieden frei wenn andere Arbeit gethan dorth. Bir geden \$1000, wenn Jemand mit mieren Preiter mid Arbeit concurriren fann. Goldsfällung Sie aufspätis. Effen Abends und Gomnfage. Sprecht wor und ihr werdet Aues sinden wie annouert. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Rommt und last Gud früh Morgens Guere gabne ausgichen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig 86.

# Gin Günftiges Anerbicten!

Ein alter, erfahrener Arzt, der sich von activer Prazis zurückgezogen, erbietet sich allen benjenigen, welche an Rervenschwäche. Berbenjenigen, weiche an Netvenigmunge, Bertuft von Kraft und Exergie, Muthlofigfeit; Cameniciwiche, Jupotenz, Weigem Flug und allen Folgen von Ingendfünden, Ausfimeifungen, Neberarbeitung u. f. w. leiden, kokenfret volle Austunft einer nie fehle ut fenden. Genaue Bestelbk-Kut ich reibung ber Symptome erwünscht. Adressitt im Bertrauen: DR.G.H.BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.

Mannestraft wieder erlangen Gin außerordentliches nur für herren.

Brobe-Ggemplar

Dr. Hans Treskow NEW YORK

TOD Baller . Raferi

Mugeziefet Stearn's

Preis: 25 Cts. Electric Paste

Sabre ohne Platten. Sie woren die Erken, welch: bie hohen Breise abichaften und sie bediener fich feiner gweischaften Methoben. um das Publicum ut thuisen. Beste Abice Boas Set. Keine Schnerpu. Feinste Goldungigen zum balben Preis. Deutsche Bedienung. Deutsch gebrochen. — übends öffen. — Jähne ohne Platten.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beste, auertläsigste Jahnergt. 324 Milwaukes Are., nab Brittion Grt. Fieme Jähne 56 ann oalfroarts. Addne schnergt. Jahne ohne Platten. Solbe und Silberfüllung zum balben Preis. Und Arbeiten garantiet.—Conntags offen.

Prattifder Sahnarat, 18 Olybourn Ave. Fein fte Gebiffe, bon natürlichen gabnen nicht au unterigeiben. Golb. und Em aillegullangen ju magigen Breifen. Gem er g.
lofes gabn gieben. 23no, bbfa. 1



Größte Muswahl — Niedrigfte Breife. N. WATRY, doutscher Optiker, 89 E. Randelph Str.



MEDICAL INSTITUTE. 458 MILWAUKEE AV.,

nadite Thur ju Seilt alle gebeimen, dronifden, nerbofen und gefolechtlieben Rranfheiten, fointe beren Goigen. Beibe Gefchlechter mit größter Gefchidlichfeit behandelt. Schriftliche Garantie in jedem von uns über-nommenen Falle. Consultation perfonlich ober brieftich. Behandlung, einschieftlich aller Medizin. 3u ben medrigften Raten. Sebarate Empfangs-gimmer für beide Geichlechter. Leutider Arst und Bunbarat ftete anweienb.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr.

# 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turu: balle.

Deutiche Specialiften für fonelle und grundliche Beilung aller geheimen, chro: nifchen, nervojen, Saut- und Blutfrant, beiten ber Danner und Frauen. 9nt Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Glettricitat eingerechnet. Sprech ft un ben: Bon 9 bis 9 Ufr.

Sonntags von 10 bis 3 Ubr Rachmittags.



fowte alle Saut. Bint: und Seichlechtstraut. beiten und bie ichtimmen Folgen jugendicher Anskatzen und bie ichtimmen Folgen jugendicher Anskatzen und der Antentrantfeiten werden ereigteich don den Anancentrantfeiten werden Eerstep bes linois Medical Disponary behandelt und unter Casantie für immer turirt.

Cleklerzill nuch in det meisten Fällen angewandt ergelten. Wir daben die größte elektricke Batterze die erzieten. Wir daben die größte elektricke Batterze die Egandes. Umer Behandlungspreis ist febr ding. Consultationen frei. Auswärtige werden brieflich, de daibell. Drechfünden: 2001 8 Um Worgen die J. Uhr Worgen die J. Uhr Worgen. Illinois Medical Dispensary,

# 183 S. Clark Str., Chicago, Ill. WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Herzte dieler Anstalf find setalpene einige Sbegialitien und betrachen es als ihre Gre. ihre teide Sbegialitien und betrachen es als ihre Gre. ihre teide den Ritmenichen is ichneil als möglich von ihren Gerechts zu deiten. Sie deiten gründlich unter Gerantier. alle geheimen Kraufheiten der Männer. Fransen-leiden und Meutruationskörungen ohne Operation, alte offene Geichwüre und Winden, Knochenfraß ze., Nückgral: Verfrümmungen, hoder, Priche und verwachfene Glieder. Behandlung, incl. Mediginen, nur

drei Dollare ben Monat. — Edneidet Diefes aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Sountage 10 bis 12 Uhr.

Bidtig für Manner! 

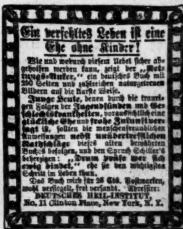
# Ein dankbarer Vatient.

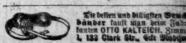
Ein veicher Raufmann in Rem Dort, Der feinen Ramen nicht genannt haben will, entpuppt fic als Bohlthater ber leibenben Menichheit.

Gr fdreibt : Gechrie berren!

Gechrte Derren ; Da ich, wie Sie wissen, meine vollftändige Ge-nesung von schwerem Leiden einem in Ihrem Arz-nei-Buche angegebenen Seilmittel verdante, so glaube ich meine Dantbarteit am besten abaurch beweisen zu tonnen, indem ich Sie ersuche für ein-liegenden Gbed 5,000 dabon gratis zu vertheilen, damit auch der drmite Krante beitung finden möge. Dochachtungsvoll .

3br banfbarer R. W. N. B. Das Buch enthalt Rezepte, Die in jeber Apothete gemacht werben fonnen und wird nad Empfang bon zwei Briefmarten für Berpadung und Borto frei jugefandt bon ber PRIVATE CLIRIC & Dispensany, 20 Beft 11. Str., Rem Port. M. D.





(Wilr bie Mhenbhoff".) Mus Ratur- und Beilfunde.

Medizinisches. Die graufigen "Tobtenbettgeschichten", mit benen ber Mensch häufig ge= angstigt wird, verweift ein ameritanis cher Argt in einer mediginischen Beitchrift in's Reich ber Fabel. Unter Berufung auf alle Rollegen, die einen Rranten im fogenannten Tobestampf beobachtet haben, behauptet er, daß die Stimmung bes Sterbenben bas grabe Gegentheil ber bon Genfationsmeiern geschilberten sei. "Je mehr ber Tod herannaht — bies sei bas Ergebniß ahllofer Erfahrungen .- befto gleich= giltiger wird bem Sterbenben bas Leben; bies ift unter allen Umftanben, mit alleiniger Ausnahme gewaltsamer To= besarten, wie burch Berbrennen, Berbrühen u. dgl., ber normale und natur= gemäße Austritt aus bem Dafein. Aber elbst in ben genannten Ausnahmefäl= len pflegt fich bor bem Erlofchen bes Lebensfuntens Bewußtlofigteit eingu= ftellen. Go lange wir gefund find, em= pfinden wir das Dafein als etwas Un= genehmes und Begehrenswerthes; al= lein sobald eine schwere ober tödtliche Rrantheit uns ergreift, ftellt fich ein Buftand geiftiger Stumpfheit ein und wir betrachten bas herannahen ber schlieflichen Auflösung, wenn nicht mit Befriedigung, fo boch gum minbeften mit Gleichailtigfeit. Dies beftätigen auch alle Diejenigen, bie, nachbem fie bereits eine Beit lang im Sterben gele= gen, in bas Reich ber Lebenben gurud= gefehrt find: fie empfinden teinerlei Furcht, feine Besorgniß um bie Bufunft, fein Bedauern um bie Bergan= genheit." Gin alter Militarargt ber ameritanischen Urmee, ber 35 Jahre lang in attibem und fast ununterbrochenem Dienst zugebracht hat, theilte bem Berfaffer bas Grgebnig feiner langjährigen und mannigfaltigen Er= fahrungen in folgenden entschiedenen baß er bas eingige Gefchopf fei, bas fich Ausbrücken mit: "Niemals, und ich betrinkt, nicht länger gefallen zu laffen! habe zu meiner Zeit hunberte, wenn nicht Taufende bon Mannern und Frauen ben Tob in faft allen erbentli= chen Beifen erleiben feben: auf bem Schlachtfeld, auf bem Schaffott, por ber militärischen Exekutionsfront, im 3meitampf, in Sofpitalern, mo fie ber= mundet und im Fieber lagen; burch bas Meffer eines Mörbers ober bieRu= gel eines Desperados ploblich abberu= fen, in Maschinen zerriffen, - ich habe Männer und Frauen Boll auf Boll am Rrebs ober Schwindsucht fterben feben, turg, ich habe ben Tob faft in jeber Form tennen gelernt, allein niemals habe ich ihn in ber fchrechaften Geftalt gefeben, wie er bon ben Berfunbern ber

Richt felten muß ber Werth unferer Gliedmaßen in Dollars und Cents feft= gestellt werben. Dies ift namentlich bei Unfalls-Berficherungen ber Fall. Rach ber "Medical Rems" ift folgenbes ber Tarif, nach welchem in neuerer Beit ber Berluft eines unferer Blieber berechnet zu werden pflegt. Wer beibe Sanbe berliert, hat auf 100 Brogent, b. b. bie gange Berficherungsfumme Unipruch, weil vorausgefest wird, bag er feine Arbeitsfähigteit ganglich ein= gebuft bat. Der Berluft ber rechten Sand allein mirb als Ginbufe bon 70 bis 80 Prozent, berjenige ber linten Sand auf 60 bis 70 Prozent ber ge= fammten Erwerbsfähigteit berechnet. Der Berluft bes Daumens macht einen wöhnlichen reinen Buder zu geben. Da Menschen 20 bis 30 Prozent weniger "werth"; ber Berluft bes Beigefingers ber rechten Sand 14 bis 18 Brogent, ber linten Sand 8 bis 132 Prozent. Der Mittelfinger bat ben geringften Berth, und obwohl eine "berborragen= be Rolle in ber Gefellichaft" fpielend, fchreibt man ihm feinem Rugen nach nur 7 bis 9 Prozent bes bochften Werthfages gu, ber ben beiben Sanben gutommt. In ber Berechnung ber ein= gelnen Entichäbigungsberechtigungen wird natürlich auf Die verschiedenen Berufsarten Rudficht genommen, ba 3. B. ber Berluft bes Mittelfingers einem Beitungsichreiber viel hinderlicher ift. als einem bie Schaufel führenben Erb=

Don Mosfitos und Wespen. Der Mostito, wörtlich "tleine Fliege", wie die Spanier diese im tropischen Amerita besonders häufige Plage tauf= ten, ift nach neueren Forschungen in nicht weniger als etwa 165 Urten über bie gange Erbe berbreitet. 30 berfelben tommen auf Amerita, 35 auf Guropa, die übrigen 100 auf bie anderen Erbtheile. Die bielen mit "Mostito" anfangenben Ortsnamen (Mostito= Rufte, Mostito=Bai u.f.w.), die die Spanier hinterlaffen haben, beweifen, wieber bafür geforgt mare, bag bie Baume nicht in ben himmel machfen. Die Mostitos leben nämlich, wie man ge-funden zu haben glaubt, ausschließlich bonBlut und es läßt fich annahernd berechnen,daß unter einer Million von ih-nen kaum ein er jemals dazu gelangt, "einen Schluck zu thun"; die übrigen gehen zu Grunde, ohne jemals Rahrung "chenksch todt."

unterstau dut. Daskeblummetall, das bei Terührung mit Wasser und sogar Eis hetig aufzulodern pflegt, ist bei etwa 200 Grab unter dem Kullpunkt "chenksch todt."

L.

gefoftet und ihren normalen Lebens= lauf erfüllt zu haben. - Wer an Planmäßigfeit in ber Natur glaubt, fann bie automatift wirfende Ginrichtung gur Dezimirung bes Mostitogeschlechts Bur Stärtung feiner Unficht benugen!

"Betruntene Bespen" ift eine neue Beobachtung aus ber noch wenig betannten, aber bochft mertwürdigen Infettenwelt. Ob fie, wenn fie fich einen Rausch anschaffen, von einer ähnlichen Leibenschaft, wie ber Mensch, getrieben find, ift ein noch nicht gelöftes Problem. Thatfache ift, baß fie biejenigen Früchte begierig ausfaugen, an benen fie fich betrinten tonnen. Es find nicht nur biejenigen Früchte, bie überhaupt reif und beswegen fuß find: unter biefen find es die schon faulenden, in altoholischer Gahrung begriffenen, Früch= te, benen fie eine mertliche Liebhaberei aumenden. Un berartigen Früchten, insbesondere Trauben und Bflaumen= arten, fieht man fie oft fich ohne andre Beranlaffung in Saufen ansammeln, um ben Genuß bes angiehenben Stoffs mit einander tämpfen, fichtlich betäubt bavontriechen, sich eine Weile im Grafe ausruben und, wenn fie wieber zu fich gefommen, bon Neuem anfangen. gang wie beim Menschen! Bahrend fie in biefem, ber Truntenheit ahnlichen, Buftand find, follen fie auch befonders bösartig fein, ohne Herausforberung anfallen und befonbers fraftig ftechen. Gin Beobachter, ber bon einer betrunfenen Wespe gestochen murbe, glaubte auch eine außergewöhnliche Energie bes ihm beigebrachten Biftes mabraunehmen, ba es ihn mehrere Tage lang an ben Somotomen einer ernft= haften Nervenvergiftung leiben mach= te. - Daß auch bobere Thiere fich an geiftige Betränte gewöhnen tonnen unb babei auch zuweilen bes Guten zu biel thun, ift ebenfalls gelegentlich beobach= tet worden. Der Mensch braucht fich of= fenbar bie beschämenbe Bemertung.

grini scheint Die lange gefuchte Son= thefe bes Buders gelungen ju fein. Rach bem bon ihm erworbenen und in einem Fachblatt ber frangösischen Bu= derinduftrie veröffentlichten Patent find bie unorganischen Gubftangen, aus benen er einen gewöhnlichen fry= ftallifirbaren Buder herftellt: Rohlen= faure, Methylen ober ichweres Rohlen= mafferftoffgas, und Baffer. Die in fei= nem Berfahren zu Unwendung tom= menbe naturtraft ift bie Diffusion ober Enbesmose, beren mertwürdige Erscheinungen fich einstellen, wenn zwei Senfations-Religion bargeftellt wirb." an fich mifchbare Fluffigteiten. burch eine für gewöhnlich nicht burchläffige Scheibewand wie thierifche Blafe, un= glafirter Thon u.f.w. getrennt, fich selbst überlaffen werben, - eine eigen= thumliche Naturfraft, beren magge= benbe Wichtigfeit für bas Pflangen= und Thierleben, infofern fie bas Auf= faugen und Weiterbefordern ber Rahr= flüffiateiten bermittelt und regelt, in neueren Beiten erfannt worben ift. Der scheidende Rörper, in welchem Bellegrinis Substangen in Basform auf einander treffen, ift Bimsftein. Dort berwandeln sie sich unter bem geheim= nigvollen Spiel ber Moletulartrafte in einen weißen Girup, ber lediglich berbichtet gu werben braucht, um ge= Die funthetische Darftellung vieler früber nur in ber organischen Ratur ge funbener Stoffe, wie 3. B. Rrapproth, Inbigo und andere, bereits große induftrielle Erfolge erzielt hat, fo hat Bellegrinis Entbedung großes Auffeben erregt, obichon bie prattifche Bermerthbarteit berfelben noch febr in Rweifel ift. Der "Rartoffel = Schnaps" ift befanntlich lange, aber nicht febr portheilhaft befannt. Gin Barifer

Bahnargt fucht jest burch einen bon

ihm erfundenen und bereits in Ber=

tauf gebrachten "Rartoffels Wein" die bescheibene Knolle als

Grunblage eines mohlichmedenben und

gefunden berauschenben Betrantes gu

rehabilitiren. Er schält, gerreibt unb

preßt die Rartoffeln; bermanbelt bas

aus ihnen gewonnene reine Startes

mehl mittels berEinwirtung von Malz

bei 260 bis 300 Grab Fahrenheit in

Mus der Chemie.

Dem italienischen Chemifer Belle=

Buder; fest ber Zuderlösung eine ge-wisse, in Frankreich bei ber Champag= ner= und Sauterne=Bahrung gebrauch= liche, hefeart zu; und die chemische Trennung bes Kartoffelzuders in Rohlenfaure und Altohol vollzieht fich in ber gewöhnlichen Weise: Die Befe gibt bem Rartoffel-Champagner ober Rar= toffel-Orbinaren bie ihn empfehlenbe "Blume." - Man hat icon aus schlimmerem Material, in Deutschland aus Torf, Wein herzustellen gesucht! Der berühmte schweizerische Chemifer Bictet, ber gleichzeitig mit bem Generalagent, Rechtskonsulent & Notar. 84 LA SALLE STR. Frangofen Caillelet Die Berflüffigung ber Gufe burch geschickte Rombination bon großem Drud und großer Ralte entbedte, hat bie, burch plogliches Berbunften biefer Fluffigfeiten gu ergielen= ben, außerorbentlichen Raltegrabe benutt, um bas Berhalten ber Rorper bei Kältegraben, die gänglich außerhalb ber gewöhnlichen Erfahrung liegen, Bu ftubiren. Geine neueften Ermittelungen laufen barauf hinaus, baß bei 200 bis 250 Grab unter bem Mittel= puntt bes Fahrenheit'schen Thermometers alle chemischen Ginwirtungen ber Rörper aufeinander aufhören. Schon ehe biefes Extrem erreicht ift, haben PABST BREWING COMPANY'S viele Körper, die fonst ein lebhaftes Bereinigungsbestreben zeigen, ihre chemische Rraft eingebüßt. Schwefelfaure und Ammoniat, vie sich noch bei 70 bis 80 Grab unter Rull heftig verbinben, bleiben bei 30 Grab tiefer völlig gleich= MCAVOY BREWING COMPANY. giltig gegeneinanber. Aehnliches gilt bom Berhalten biefer und anbrerGau-Reine Malz-Biere. ren zu tauftischem ober toblenfaurem Ratron und Rali. Das befannte Mufbraufen bes ersteren unter ftarten Sauren bort fcon bei etwa 30 Grab unter Rull auf. Das Rediummetall, bas

Poftbestellungen für Baaren bei Spezial= Berfäufen werben nur ausgeführt, wenn ber Betrag beigefchloffen



ter = Sendungen ma-den von ben Schloß-ichen Baaren, werben aber bas Gelb zurüd-geben, wenn 3hr Ein-tauf Sie nicht befrie-

# Das Bankerott Kleiderlager

von M. J. Schloß & Co.

Ift jest zum Verkauf in The Sub.

Ueberall begegnet man gegenwärtig Kleider-Verkäufen - Verkäufen mancher Urtdie fehr oft das Licht des Tages scheuen-und die Bewohner von Chicago thun gut, wenn sie ein wenig vorsichtig find und sich vergewissern, welchen Auf die Unzeigen genießen, die sie lesen. Es ist unnöthig, ein Wort zu verlieren über die Aufrichtigfeit der Unzeigen des hub-eine Caufbahn von fieben Jahren-fo glänzende, wie nur eine in Chicago-fieht hinter jedem Wort, das wir sagen.

# Das U. I. Schloß & Co. Kleiderlager

wurde vom Massenverwalter verkauft für weniger als die Balfte des wirklichen Werthes—und da M. J. Schlof & Co. die einzige Kleiderfirma mar, welche eine goldene Medaille auf der Parifer Weltausstellung erhielten, so werden Sie sofort verstehen, daß die in diesem Derkauf offerirten Waaren außerordentlich wünschenswerth und von absolut zuverlässiger Qualität find.

# Junior Anzüge für Kinder—



Durchaus reinwollene Cheviot- \$1.83 \$3.50- jest für nur...... Fancy Cheviot Junior Anzüge regulärer Retail = Breis \$3 \$2.38 unb \$5 - jest für nur ...... Gefältelte weiße Lawn Bloufen, zu obigen Anzügen paffenb - billig zu 75c - für nur

Mafchbare Anjuge für Rinder-Größen 3 bis 8-**83**c ein Bargain gu \$1.50jest für nur ..... Französische geföperte Galatea \$1

# 2=Stüde Kinder=Anzüge—



Miter 5 bis 15-Alter 5 bis 15— Vanzwollene Cheviot=Anzüge, **\$2.45** A Werthe, für \$4 Werthe, für ..... Die berühmten Bessemer "Iron Glab" Angüge, burchaus reine Bolle, hosen haben boppelten \$2.97

Rinder Reefer-Anjuge und Top Coats. Rinder Reefer-Ungüge-Alter 3 bis 8 Jahre—mit breitem Mas trosens-Kragen—sehr geschmads voll und völlig \$5 werth, für... Blane Affabet reinwollene Ree-fer Top Coats-Größen 4 bis \$1

# Lange Sofen-Anzüge für Knaben und junge Leute.



Anaben- und Rinder-Rofen-Ganzwollene lange Knaben: \$1.79 Werth \$3 - für nur ..... Reine lange Borfteb- Sofen f. Rnaben, biefelben Größen wie oben, wirfl. Werth \$4, für nur Rinber Rniehofen, Alter 4 bis 14 Sabre-wirflich 75c

Reinmollene ungerreißbare Rniehofen m. boppeltemRnie und boppeltem Gis gemacht,

Bauft jeht! Spart Geld! **Union Ticket Office.** RASMUS TROLDAHL, General-Agent. 171 Ost Harrison St. gegenüber bem Grand Central Depot.

Offen Sonntags bis 1 Uhr Mittags. 23jabb[1]

Gifenbahn Sahrplane.

Allinois Central: Gifenbahn. min spoe interestation beftiegen werben. State Stiart Six und Auditorium-Hotel.

Süge Mbjahrt Anfunite Simited I.35 V 4.45 V Chicago & Rembhis II.35 V 4.25 V Chicago & Rembhis II.35 V 4.25 V Chicago & Rembhis Diffugu II.30 V 12.20 V Rembhis & Rembhis II.35 V 4.25 V Rembhis & Rembhis II.35 V 1.20 V Rembhis & Rembh

Burlington.Rinie.

Shicagos, Burlington und Aninch-Eifenbahn. Tidel-Offices: 211 Clarf Str. und Union Paffaguer-Bahn-hof, Canad und Noams Str.

Calesdung und Streator #8.30 B + 6.25 H.
Kool-Burling Unions in Jovan #11.20 B \*2.40 H.
Long und San Francisco #12.45 H.
Long und San Francisco #10.15 H.
Long und H.

Bahnhofe: Grant Central Paffaguer-Station; Stadb Cffice: 193 Clarf Str. Beine extra Fahrveite berlangt auf den B. & D. Limited Jügen.

Abfahrt Ankunft
Rocci G. Grant Reine extra Fahrpreise berlangt auf ben B. & D. Limited Jügen.

Notal † 6.66 B † 6.40 Rev Johnston Beite buled Limited.

Notal Statisburg Limited.

# "Löwen Store"

Milwaufee Abe. und Paulina Str.

Mittwoch, den 2. Mai: Grocery= Taa!

mifches Roggenmehl, per Brl ... \$2 93 Der Sach Der Schulder Koggemment, per Bri. . Der Sach Beltes Phumpernicklimedt. 17 Pfd. Beltes Phumpernicklimedt. 18 Pfd. Baus Buddweigemmeht. das Hacket. Runk Jemisnade Pfanntludenmeht. das Hacket. Schulmachers Kolled Dats, 5 Pfd. Keiner seinter Weigen-Gries, 3/4 Pfd. Grober oder seiner Sach 3/4 Pfd. Budweigen-Gries 3 Pfd. Budweigen-Gries 3/4 Pfd. Budweigen-Gries 3/4 Pfd. Grobe Gertengräße. 4 Pfd. Grobe Gertengräße. 4 Pfd. Sendie Lentill. 4 Pfd. Schulmacher. 3 Kfd. Größte Muskaatel-Röffnen, 3 Ph. 14c
Geebleg Muskaatel-Röffnen, 3 Ph. 14c
Geebleg Muskaatel-Röffnen, 3 Ph. 14c
Größte Galifornia-Ffaumen, 3 Ph. 14r. 28c
Größe California-Ffaumen, 3 Ph. 14r. 28c
Größe California-Ffaumen, 3 Ph. 14r. 28c
Mittlere California-Ffaumen, 3 Ph. 14r. 17c
Gugilde Gurrants. 2 Ph. 14r. 17c
Gene Galifornia Nortfolen, bie Ranne. 122/c
Geine Galifornia Nortfolen, bie Ranne. 122/c
Gute Vie-Peades. die Ranne. 9c
Giandard Tömatbes, der Annen. 25c
Miserlibe Gigár Gorn, drei Kannen. 25c
M. Murrans Mountain Sugar Corn. 3 Kan. 25c
United Schieß Juder-Gorn. 4 Kannen. 25c
Garlydine Peas, 3 Kannen. 25c
Garlydine Peas, 3 Kannen. 25c
Gerns delte Sinder-Gorn. 4 Kannen. 25c
Gerns delte Sinder-Gorn. 4 Kannen. 25c
Delten Gida Golinon. 3 Kannen. 25c
Delten Gida Galmon. 3 Kannen. 25c
Delte Liegardinen, 4 Kannen. 15c
Beste Lie Gardinen, 4 Kannen. 15c Alle unfere Theeforten werben 4c bas Pfund

beruntermarkirt.
Bafers Breaklaft Cocoa. 1/4 Pfb. Büchle.
Spos Breaklaft Cocoa. 1/4 Pfb. Büchle.
Billbours London Cocoa. 1/4 Pfb. Büchle.
Billbours London Cocoa. 1/4 Pfb. Büchle.
Balers denticle lüke Chocolade. d. Rfb.
Buillburs Oriental lühe Shocolade. d. Richen.
Im To 200 condemitrie Mich. die Kanne.
Im Tou 200 condemitrie Mich. die Kanne.
Put Erkor California Schulten. das Pfb.
Befter Gocd. das Pfb.
Geiter Spock. das Pfb.
India Crean Brid Kase. das Pfb.
India Crean Brid American Root Ver, 5 Flaichen. Importictes süßes Oliven. Det. 5 Flaich Slobe American Seife, 9 Stude. Wallers Königs Seife, 7 Stude. Ballers Königs Seife, 7 Stude. Ballers Famitien seife, 6 Stüde. Fairbants beutsche mottled Seife, 6 Stüde. Frairbants braume Seife, 6 Stüde. Dobbins elektrische Seife, 6 Stüde. Arzo Konn-Stürke, das Paadel Arzo Emprestärke, das Phund Calumet Lump Starke, 4 Phund für. Wachelband, bas Phund. Navy Rauchtabal, das Phund.

# Das einzige Geschäft dieser Art



# APOLLO Beinkleider - Jabrikanten, 161 5. Ave.

Hofen auf Beflestung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von 14.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen

Upollo Beinkleider-fabrikanten. 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

Schiffstarten!

Bechfel, Poftausiahlungen und Ginziehung bon Erbichaften prompt und billig beforgt burch

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Randolph Str.

6 o um tags offen bon 10-12 Uhr Bormittagt.

Baltimore nach Bremen Commerabfahrten von Baltimore

"Stuttgart".... "Därmftabt".... "Weimar".... "Rånden".... Erfte Rajute \$60, \$70, \$80. Die obigen Dampfer find fammtlich neu, bon borgug after Bauart und Ginrichtung.

geleit Saunte und Einrichtung.
Salons und Cajülen inimer auf Deck.— Elektriche Beleinchtung in allen Räumen.— Zwischenbeck zu mägigen Preisen.— ABeitere Auskunft ertheilen 21. Schubmader & Co., 3. 2But. Efchenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, 318.

3mischendeck = Billette billiger wie je. ■ Kauft jett. ■ Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Bud Clart Str. Offen Conntags von 10 bis. 12 Ubr.

# \$22.50 Deutschland. **HUNSBERGER & CO.** General-Agenten Beaver Linie.

52 S. CLARK ST.

Fruing Place Botel, (hüber, hotel Figaro')

1 & 3 Irving Place, cor. 14. St. New York.

Whe empfehler bassels mieren Geschaftstraunden
nub dermi famitten jur gesäll. ve nußung, derbunden
mit I. Alasse Restauration, ist es im derzen der Stadt
gelegen.
Ch. von Krods, Manager.

10. Febr. 1894.

FR. HOLLENDER & CO.,

Judorten feder der de de net ichen Biere,
Office & Wolessie Department:

Office & Wholesale Department:

116 to 119 BLM ST., NEW YORK.

"RATHSKELLER" Staats Zeitung B'l'dg
STAU 277 BROADWAY, cor. Chambers St.
14.3 TRVING PLACE, cor. 14th Str.
14.3 TRVING PLACE, cor. 14th Str.
179 to 181 HLINOIS ST., CHICAGO, HL

Nægelis Hotel,
Sentidek hotel erfter Klasse. Bean gewünscht wird,
bat kassente bom Bahuhof ober einem Danbofer
(Sajüle) abgeholt werden sollen, so genügt eine dez geft. North per koftnarte ober Depeide bolltommen.
lichtungsvoh K. Raegeli

Preis = Ermäßigung! Fred. J. Magerstadt. Umzugs Derkauf in 237 d 239 \*

S. galfled St.

Aushallungswaaren.

Große Breis Derabfegung mahrend des Monats Upril. 4abbfim Rach dem erften Mat werben wir in unferem neuen

280 & 282 W. Madison St.

Credit fuer Alle! Grocitt fuer Alle!
Große Bargains in Mußigen und Ueberziehern
nach Maß gemucht ob. sertige Waare. Erster Alasse
Bassen und Arbeit garantiert. Auch Aleiberkosse,
Käntel Uhren, Stondubten und Schmussladen.
Ihr sonnt Gelb sparen, wenn Jur Euch an uns
wendet, hrübjabrömoden sind jest fertig. Alle taben Sie zu einem Besuche ein. Alles wird abgeliefert, sodald die erste Angahung geletstet worden ist,
The Manufacturers Depot. 113 Adams Str.,
Simmer 42. Gegenüber der Bostolisse.— lögpimt

Finanzielles.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR.,

Verleigen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Poppelte Sicher

GELD

en verleiben in beliebigen Gummen bon 4500 aufward auf erfte Oppothefen auf Chicago Grundeigenthum. Papiene jur fichern Capital - Anlage immer norrathis. E. S. DREYER & CO., 1901 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

ADOLPH LOEB,

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju vertaufen.

E. G. Pauling, Geld zu verfeihen auf Grundeigenthum. Erfte Shbotheten gu perfaufen.

LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str.

Erfte Supothefen in fleinen und großen Beträgen ftets an Sand. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum.

Schukverein det hansbesiker gegen ichlecht gablende Miether, 371 Sarrabee Str.

bag ihnen diefe Blage in bem neuents bedten Amerita besonbers charafteri= ftisch fcbien. Manche Gegenben Gub= Umeritas, namentlich bie niebrigen Flugufer, zeichnen fich allerdings heute noch burch die ungeheure Zahl berMos= fitos aus. Um fich bor ihnen zu retten, pflegen Reisende bie Nacht mitten auf bem Fluß im Boot gugubringen, felbft auf bie Gefahr bin, mit einem Raiman Befanntschaft zu machen. In Nord-Amerita genießen New Jerfen und ber Miffiffippi burch ihre Mostitos einen anerkannten Ruf. Allein ber gewöhn= lichen Borftellung entgegen, bag biefe Blage borgugsweife in marmeren Begenben gu Saufe fei, ift es jest feftgeftellt, bag in ben Bolargegenben bie Mostitos häufiger und wo möglich noch bosartiger, als auf bem übrigen Erbboben find. Da bas Mostitoweibchen, bas übrigens allein mit Stech= und Saugapparat ausgerüftet ift, mahrend bas Mannchen ein harmlofes und wenig befanntes Dafein führt, 300 Gier auf einmal legt, die nach wenigen Mochen bereits "berufsfähig" find, so würde das Mostitogeschlecht sich die Welt erobern, wenn nicht auch bier

Reinwoll. Fanen Cheviot und blaue Serge 2-Stüde-Anzüge, werth \$5, \$6 und \$7-für ....

Burlington

Route

BESTE LINIE

KANSASCITY

Zwei Züge Täglich

84 La Salle Street

Passagescheine,

Cajute und 3wifdended über Samburg, Breinen, Untwerpen, Ratterdam, Amfter-Dam, Stettin, Savre, Baris, 2c.

Deffentliches Rotariat.

Bollmachten mit tonfularifden Beglaubi gungen, Erbichafte:Rollettionen, Poftaus jahlungen ufw. eine Spezialität.

Genera l-Algentift ber Banfa-Linie

gwijden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Brra gut und billig für Zwijdendeces. Baffagiere. Reine Umftetgeret, tein Capile Garben ober Robflieuer. — Richeres bei

ANTON BŒNERT,

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

Beim Cintauf bon Federn außerhalb unferes haufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche die von uns tommenden Sädchen tragen. doften

Brauereien.

Telephon: Main 4383,

Flaichenbier

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Austin J. Doyle, Präfibent. Itjaljmbhj Adam Ortasifen, Bice-Präfibent. H. I. Bellarny, Sefretär und Schabmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

für gamilien-Gebrauch.

DaubtiDifice: Ede Jubiana unb Delp

Braucht Ihr Möbel? Schiffskarten Norddeutscher Lloyd Sprecht vor und feht die befte Unswahl in

THEIN'S

Möbel-Aeschäft, 258 und 260 Wabash Ave.

Gröffnungs: Berfauf

jest im Gange.

Schöne, große Lotten, 150 bis 250 Dollars,

mit monatlichen ober jahrlichen Abzahlungen in bem DESPLAINES,
Chicagos beste Geschäftsvorstadt, blos 40 Minuten frahrt vom Debot. Teutsche und englische Goulen, Riechen, Mollen und Kapiermühlen, fiabruten, ulm kestettienden Aufgest dinnen sich jeden Tag von 1 Abr treie Fahr-Billette bolen bei

EDMUND C. STILES, 130 Dearborn St., Room 12. Pentider Ferkäufer: Carl F. Korner.

Pentid - Amerikanifdes Rechts Institut beforgt Erbicafte: und Rachlaftegulirungs-fachen in Amerita und Europa, Bollmachten mit confulariichen Beglaubigungen, Zefta-mente sc.; ebnio Rechtsangelegenheiten jeber art.

Office: 84 La Salle Str. 201666 Rechtsanwälte.

Goldzier & Rodgers, Redzie Builbing, 120 Randelph Cir., Simmer 801-907.

ADOLPH LIPPE, Dr. jur., Deutscher Rechtsanwalt.
Spegialität: 3 nternatiofales Recht.
Suite 511, Ashland Block, Chicago, Ill. 11alm MAX EBERHARDT, Griedenkrichter, 142 Beft Rabifon Str., gegeniber Union Str. Mohnung: 438 Afhland Bouleverb. 19jalj

WALDEMAR BAUER, Friedenstimter, Prompter Konftablerdienst. 4aplm 1161 W. North Ave., Ede Dead Str. — Tet. B. 270.